angeigen:

Cie Ispaltige Riemgelle ober beren Raum 10 Big., für aus-wärts 15 Big. Bei mehrmaliger Aufrahme Kochlen. tellamengeile 30 Big., für aufmörts 50 Big. Beliagengebihr per Laufend Mc. 3.50. Gernipred-Mnichluf Rr. 199.

Wiesbadener

natita 50 Hig. Bringerichn 10 Bla., burd bie Von bezigen vierreigibrita Mt. 1.75 aufer Behringen. Der "General-Angeiger" erlatint töglich abende, Sonutags in zuef Ausgaben.

Unparteiliche Beitung. Reuefte Radrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: tiglio : Anteraltunge-Blatt "BeierRunden". - Bidmilio : "Der Jandwirib". - "Der Bumoriff" und bie iffufirirten "Geitere Mitter".

Bejdaftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlageanftalt Emil Bommert in Wiesbaben

2133eigen-Unnahme für bie abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für bie 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gebiegenen Ausstattung ber Ungeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernammen werben.

92r. 77.

Mittivoch, ben 3. April 1907.

22. Jahrgang.

Nach dem Offerfeite.

Mit politischen Reuigfeiten, die das Blut in Ballung bringen, überfiel uns das Ofterfest nicht. Mus ben eingeafderten Stätten Rumaniens traf am zweiten Feiertage fogar eine über Erwarten gute Botichaft ein. Des Krieges Sturme schweigen bort! Die hoben herren Prafetten nebmen mit gitternder Sand die Beichwerden der Bauern entgegen. Man flopft ben Bandernden Gutsbefigern und Bachtern gutig mabnend auf die Schulter. Sie follen nachgeben, ein Opfer bringen, bamit ber Bauer wieder gu fich fommt und binter dem Bfluge das Friedenspfeifchen raucht. Billow und der ehrliche Mafler Tittoni-fühlten am Borabend des Ofterfestes die Augen der Welt auf fich gerichtet, ihr Zusammentreffen zwang den Telegraphendraht noch zu einer fieberhaften Anftrengung. Wenn man aber die Melbungen bes Rapalloer Stellbicheins, die fich an ben Oftertagen aufhauften, im Giebe ichüttelt, bleibt nur die nadte Tatfache fibrig, daß die beiden "Großen" zweieinhalb Stunden mit einander gesprochen, bann fich gegenseitig gu Speis und Trank eingeladen haben. Conft ift nichts durch das Türripchen in die Deffentlichkeit gedrungen. Aber um fo mehr arbeitet man mit Bermutungen, was die Berren erörtert haben, und fpinnt diefe Bermutungen gu meiteren Ausbliden auf die nachofterlichen Beftereigniffe fort, obenan natürlich die ratfelhafte Sanger Konfereng. Inamifchen fand Italiens Ronig fein Oftervergnugen in ben griechifchen Mauern Athens im Strable ber Schabenfreude, die nun von Rap Matapan bis Lariffa über ben Rumanen berricht - fiber benjenigen Rachborn, ber im vorigen Jahre ben eblen Griechen jo ichnobe ben Stubl bor die Eur feste und nun bor feiner vernichteten Babe die

Muf den Lagerzelten in Udichda mehte über Oftern die frangofische Flagge. Daß Deutschland teine Bedenken gegen die ichneidige Befetung Ubichdas im Bufen nabrt, ift uns ichon bor Oftern beredt berfichert worden. In Gpanien icheint man dagegen nach einem Oftertelegramm einigen Argwohn zu ichöpfen. Man traut ben Franzosen nicht, daß sie so rasch Udschda wieder räumen, wie die Mächte es erwarten. Bor der Räumung will Frankreich, befürchtet man, erft biejenige Bolizei etablieren, beren Schaffung burch frangofiich-maroffanifche Abmachungen feit 1902 gemährleiftet ift. Das fonnte allerdings neue Ronflifte zeitigen. Auch fieht der fpanifche Sandel nicht gern, daß die Mouloujagrenze zugunften Franfreichs er-

Bas Deutschlands innere Politif angeht, fo treten in den Ofterartifeln feine neuen Gefichtspunfte bervor. Rad der letten Reichstagsseffion ift ein Stadium des mehr latenten Ringens nach politifcher Rlarung eingetreten. Das ift auch das hervorstechende Charafteristifum des diesjabrigen Ofterartifels ber Bolitif. Friedrich Baner ergeht fich in einer langen Ofterbetrachtung über die jetigen Reidibtagsparteien. Er fagt bon ber linfsliberalen Gemeinschaft, fie funftioniere bis jest gut, fie habe ein wirffices Bufammengeboriafeitsgefühl geichaffen und werbe noch mehr gur Geltung fommen, wenn ber Reichstag nach Ditern an feine eigentliche Aufgabe berantrete. Die alteren Mitglieder batten feit langen Jahren gum er ften Dale wieder das Gefühl, daß es wirklich der Mube wert fei, die parlamentarifche Arbeit zu leiften. Mon empfinde, es fei dem entichiedenen Liberalismus diesmal möglich, auch proffifche Erfolge im Reichstage gu erzielen. Man empfinde ferner, daß diese Möglichkeit ohne Bergug ausgenunt werden muffe. Dazu bediltfe es aber ichon giffernmagig ber Mitwirfung ber nationalliberalen Bartei, die auch anders in den Reichstag gurudfebre. Die Gollarer Lebren feien nicht fpurlos an ifr vorübergegangen. Die Bartei fei offenbar gewillt, die liberalen Forberungen wieber ernftlicher gu betonen. Gelbitverftandlich feien badurd auch die Begiebungen gu den freifinnigen Parteien beffere geworden - man habe allen Grund, angunehmen, daß aus diefer Situation noch bem Bieberaufanmentritt bes Reichstages auch proftifche Ronfequengen gezogen werden follen. Aber man muffe ber burgerlichen Linken jebenfalls Beit laffen, fich zu betätigen. Theodor Barth icheibet gu Oftern in der letten Rummer feiner Beitidrift mit einem allerlegten Abichiedsmort.

Politische Tages= Ueberiicht.

* Bicababen, 2. April 1907.

Bas die "führenden Manner" gu Oftern erfebnten.

Der "Berl. Lofal-Angeiger" teilt mit, daß er fich an die führenden Männer" gewandt habe, um gu erfahren, welche

Ofterwünsche fie fur das deutsche Boll auf dem Bergen baben. U. a. antworteten: Reichstangler Gurft b. Bulow: Das Ofterfeit legt ben Wedanken nabe, daß es auch im Leben ber Ration fein neues Berben ohne Corge, Rampf und Opfer gibt. Moge es dem beutichen Bolfe nie an Mannern fehlen, die ihm Beifpiel und Borbild find in ber freudigen Singabe ber Berfon jum Seile ber Gefamtheit!

Finangminifter Grbr. v. Rheinbaben: Unbergeffen wird es mir bleiben für das Leben, als ich, aus dem Bortrage bei ber Allgemeinen Gleftrigitäts-Befellichaft, bem Ge. Majeftat ber Raifer beigewohnt batte, beimtebrend, bon meinem Fenfter aus die patriotifden Beifen einer tief ergriffenen Menge bom Schloffe ber burch bie ftille Racht dringen borte. Benn ich einen Bunich gu Oftern augern darf, fo ift es ber, daß diefer Beift fich lebendig fortwirkend geigen moge in unferem Bolf und feinen Lebensaußerungen, daß wir immer mehr lernen mogen, Conderwünsche und Gingelintereffen gurudguftellen binter ben Unforderungen des Gangen. - Rultusminifter Dr. v. Studt: Im Laufe einer langjabrigen Erfahrung hat fich mehr und mehr die Ueberzeugung in mir gefestigt, daß mit der Bflege wiffenichaftlicher Erfenntnis vornehmlich auch die bes religiöfen und idealen Ginnes im Bolfe mit allen Rraften gu fordern fei. Wenn die gielbewußte Durchführung diefer Aufgabe unfere baterlandifche und wirtichaftliche Entwidlung und die damit verbundene Sebung unferer materiel-Ien Lage ermöglicht bat, fo ichafft fie andererfeits ein unentbehrliches Gegengewicht gegen die Ueberfchatung materieller Guter. - Brofeffor Reinhold Begas: Es gibt nur eine Bahrbeit, aber dagegen ungöblige Bugen. Die Unmabrheit gilt beute für geiftvoll, mabrend die Wahrheit als überlebt und langweilig gilt; fie ift, wie Chafelpeare fagt, ein hund, ber geftogen wird, mabrend Mabame Schokbundin am Feuer fteben und ftinken barf. Burud jur Bahrheit in ber Runft! Das ift mein Ofterwunich!

Das Rronpringenpaar am 2. Oftertage in Bebensgefahr.

Gine Debejdje melbet uns aus Botsbam: Mis ber Rronpring und die Kronpringeffin geffern nachmittag 51 Ubr bon einem Befuch beim Bringen Gitel Friedrich auf einem Dogcart beimfubren, icheute bas Bferd und ging burch. Bergeblich bemiibte fich ber Kronpring, ber felbft futschierte, ben rafenden Lauf bes Tieres ju gigeln. Gin Berr fiel derm Traber in die Bligel, wobei das Tier ausglitt und gu Boden fturgte. Das Kronpringenpaar verließ bas Gefährt und begab fich ju Guß jum Schloß gurud.

Sobengollern. Bring als Sarward. Student.

Aus Remport wird gemelbet, daß man ben Bringen Osfar von Breugen bemnadit in Amerifa erwartet, wo er auf Bunich bes Raifers auf ber Barward-Univerfitat gufammen mit bem Sohne bes Brafidenten Roofevelt ftubieren foll. In einem Interviem erflarte gwar bie Berwaltung der Univerfitat, daß eine offigielle Mitteilung von ber Entfendung bes Bringen Osfar noch nicht eingegangen fei, daß aber in amerifanischen afademischen Breisen feit langer Beit icon Geriichte im Umlauf feien, wonach ber Raifer wegen Entfendung feines Cobnes Berbandlungen angefnüpft babe.

Der 2hftundige Bejud Tittonis.

Minifter Tittoni hatte bei der Bufammentunft in Rapallo eine äfreundichaftliche Unterredung" mit Bulew. Es ift natürlich, daß alle politifchen Fragen, die gegenwärtig das internationale Leben beichaftigen, den Gegenstand ihrer Unterhaltung bildeten. "Das Ergebnis ber Unterredung war die Feststellung der Tatsache, daß vollständige Uebereinftimmung und volles Ginvernehmen in ben Anfichten ber beiben Stoatsmanner herricht." Mittags gab Tittoni gu Ebren des Mirften Bulow ein Frühftiid. - Bie die "Tribung" aus Rapallo meldet, dauerte die Unterredung zwei und eine balbe Stunde. Am Abend desielben Tages fand im Sotel ein Gefteffen ftatt, welches Fürft v. Bulow gu Ehren Tittonis veranftaltete, und an dem 11 Berfonen teilnahmen. - Gin ebemaliges Mitglied ber italienischen Regierung, bas gulent jabrelang im Auslande Boften befleidete, außerte fich dem romifchen Rorrespondenten ber "Beit" binfichtlich der Begegnung in Rapallo wie folgt: Bolitifch Denfende muffen entichieden den Bufammenhang der Haager Ronfereng mit der Begegnung in Rapallo ablebnen. Italiens Bolitif auf der Saager Ronfereng ift durch die Rede Tittonis im Jahre 1906 festgelegt. Es ift burchaus feine Ifolierung Deutschlands auf ber Saager I Ronfereng gu befürchten.

Ein Drobbrief.

Mus Belgrad wird uns gemeldet: Der bulgarische Ban denführer Milan Cfirfow richtete fürglich einen Drobbrief nach dem bon Gerben bewohnten Dorfe Rudnif im Gandschad Belles, in dem er sagte, er werde das Dorf einäschern, wenn die Einwohner fich nicht baldigft als Bulgaren befennen. Die Drohung murbe, nach einer an amtlicher ferbiicher Stelle eingegangenen Melbung am 29. Mars ausgeführt. Cfirtow überfiel dos Dorf mit einer Bande. Bei dem Angriff murden 7 Serben gefotet, 5 verwundet und 30 Baufer eingeafchert. Gin Angriff auf das Dorf Topoltidiane burch eine bulgarifche Bande murbe bon ben ferbiichen Einwohnern abgeschlingen.

clustand.

Wien, 1. April. Der Minifter des Menferen, Baron Merenthal, wied zu Beginn des Monats Ma i fich nach Berlin begeben, um fich Raifer Bilbelm borguftellen.

Barcelona, 1. April. In der Raferne des Regiments Rumancia fand heute vormittag aus Anlaß des 200jährigen Beftebens eine Teier ftatt, ber ein Bertreter des Ronigs Alfons und der aus Berlin entfandte Flügeladiutant des Deutschen Raifers beiwohnten.



Grundsteinlegung bes beutschen Canatoriums auf bem Delberge:

Der feierliche Alt erfolgte am Ofternachmittage, Bir geben folgenden Berufalemer Drabtbericht wieber: Der Gouverneur bon Jerufalem, begleitet bon bem militarifden Rommandanten und einer Angabl anderer Beamten mar in Uniform ericbienen. Oberhofprediger D. Dryanber-Berlin eröffnete bie Feier mit einer Anfprache und verlas ein Telegramm bes beutichen Raifers und ber Raiferin, in welchem die Majeftaten ben an ber Feier teilnehmenben beutichen und biefigen Beborben und ben erichienenen Bertretern anberer Rationen und Betenntniffe ihren Gruß entbieten und ben Segen Gottes auf bas neu gu grundenbe Wert berabfleben, fowie bie Soffnung aussprechen, bag bie Grunbfteinlegung gludlich verlaufen und ber Bau balb gu gludlichem Abichlug gebracht werben moge. Der bentiche Ronful verlas barauf ben Entwurf eines Antworttelegramms, welches bem Raifer und ber Raiferin ben Dant ber beutiden Rolonie für bie Unteilnahme an bem Gebeiben ber Rolonie ausipricht und ein ameites an ben beutiden Botichafter in Sonftantinopel, Freiherrn Maricall v. Bieberftein gerichtetes Telegramm, worin biefer erfucht wirb, bem Gultan ben Dant für bie Erlaubnis gur Errichtung bes Sanatoriums gu fibermitteln. Die Beierlichteit ichlog mit breifachen begeifterten Sochrufen auf Raifer Bilbelm und ben Gultan.

Stragenbahn-Unglud im Rolner Ofterverfehr. And Roln wird und bepeichiert: Ein folgenichwerer Bufammenftog gwifden einem eleftrifden Strafenbahnmagen und brei auf bemfelben Bleife haltenben Wagen ber swiften Roln und Bonn verfebren. ben Uferbabn ereignete fich Conntag Mittag in ber Rabe ber Rolner Schiffbrude. Der Gubrer bes eleftrifchen Bagens fprang, als bie Rataftrophe nicht mehr abzumenben war, ab und rettete fo fein Leben. Der Borberperron bes eleftrifchen Bagens murbe eingebrudt. Un Berfonen finb insgefamt 10 perlegt morben.

Beiertage-Rataftrophe in Darmftabt. Gin Dienftmabden molite mit bem im hinterban ber Brauerei Deg gelegenen Laftaufgug bom britten Stod abwarts fabren, als ber Aufgug bereits in Bewegung gefeht und tropbem ibm befannt war, bag Die Benugung bes Laftenaufzuges bem Berfonal ftrengftens Derboten mar, und verungludte bierbei. Das Mabden mar fofort tot. Es icheint ein Gelbftmorb vorzuliegen.

Intereffante Schieftverfuche finben gegenwartig in ber Dangiger Bucht ftatt. Es gilt jum erftenmal gu geigen, bag unfere Ruftenverteibigung in ber Lage ift, feinbliche Buftballons, bie entweber bon gegnerifden Schiffen aus ober aber von vorgelagerten festen Buntten (Salbinfeln, Infeln) jur Refognobsierung an bie Rufte berangelaffen werben, auf genugenbe Entfernung gurudaubrangen ober gar gu bernichten.

"Tenfele Babftube". Mus Bien wird gemelbet: Gin Biener Tourift ift, wie aus Gloggnip gemelbet wirb, bon be: Teufels Babftuben-Cpipe abgefnirgt und bat ichwere Berlebungen bavon getragen. Der Rame bes Berungludten ift noch nicht Gine verbotene Feiertags-Berfammlung. Aus Mannbeim wird uns gemelbet: Gin Anarchisten-Kongres, ber am Ofter-Conntag in einem entlegenen Stadtteile Mannheims abgehalten werben follte, wurde polizeilich aufgelöft.

8. Maril 1907.

Tragisches Ende eines Oftervergnügens. Aus Berlin wird uns gemelbet: Gin schwerer Unfall bat sich am zweiten Zeiertag auf bem Bolziger Gee ereignet. Ein Boot mit sechs jungen Lenten vom Berliner Ruberfind wurde von einem scharfen Binbfioß umgeworfen. Drei ber Insaffen ertranten.

Ein aufregendes Ofterfeuer. An der nordöftlichen Beripherie Ber I in 6, in der Greifsmalderstraße 96-98 wütete am ersten Oftersoiertage ein verbeerender Brand. Das Produkten-Geschäft von Arons, das bereits vor drei Jahren einmal völlig riederbrannte, ist wieder ein Raub ber Flammen geworden. Bwei Pferde samen in den Flammen um. Der durch Berficherung gededte Schaben beläuft sich auf 60000 Mark.

Wegen berlenmberischer Alatschereien schlimmster Urt, die sich negen eine Sausmannstochter und gegen einen Schüler des Realgomnasiums in Döbelu richteten, waren bereits vor mehreren Bochen eine ganze Reihe von Einwohnern dieser Stadt zu Geldstrasen verurteilt worden. Samstag batte sich nun auch der inzwischen ermittelte böswillige Urheber dieser Gerüchte, ein 17zähriger Schlosserlehrling Paul Pinkert, vor dem Schössericht zu verantworten. Er hatte die Alatschereien ersunden und wurde deshalb zu 5 Wochen Gesängnis verurteilt.

Dohe rabiate Borgesehte. Aus Reims melbet ber Drabt: Der Besehlshaber der hiefigen Kavallerie-Division hat einen Major und einen Schwadronsches mit 14 bezw. 8 Lagen Arrest bestraft wegen Mighandlung, welche von einem ihnen untergebenen Offizier ben Soldaten gegenüber verübt worden war.

Betriger im Ordensfleide. In Betviers hielt sich unlängst eine Personlichkeit auf, welche die private Wohltütigleit für irgendeinen strchlichen Zwed in Anspruch nahm und sich durch das Tragen eines Sabits leichter Kredit zu verschaffen undte. Die Bolizei ichöpfte Berdacht und verhaftete den Mann. Ber Gericht stellte sich beraus, daß der Angellagte der gewerbslose Jakob Mary aus Ridenkersdorf (Deutschland) ist. Er wurde wegen Betruges zu Gesängnisstrase verurteilt. Ein widerspenstiger Leutnant. Aus Cherbourg wird

gemelbet: An Bord des Pangerichiffes Balmy weigerte lich ber Leutnant Mauren vor versamemlter Mannschaft, einen Besehl auszusübren, der ihm vom Schiffstommandanten erteilt worden war. Diese Gebersams-Berweigerung wurde in Gegenwart von zwei anderen Offizieren seitgestellt und als telegraphischer Bericht dem Ariegsminister gesandt. Dieser verhängte sofert eine Botagige Arrestitrase über den Schuldigen.

Bahrend ber Bredigt wurde in ber Sito-Liche in Gen ua eine Petarbe entbedt. Der Andöchtigen bemachtigte fich eine große Banit. Biele Frauen fielen in Chumacht. Zwei Anar-diffen wurden als mutmastiche Täter verhaftet.

121 Prozesse gegen einen Redasteur. Der Rebalteur eines Kopenbagener rabisalen Organs beleidigte durch einen Beitungsarsisel eine Korporation von Arbeitgebern so empfindlich, das die Herren sich entschlosen, jeder für sich einen Beleidigungsprozes anzustrengen. Es klagten so gleichzeitig 122 Beleidigte, von denen inzwischen einer starb. Die 121 Kläger aber baben nun ihre Absids erreicht, da der Redasteur in allen 121 Prozessen verurteilt wurde und zwar zu insgesamt 6000 Kronen Geldstrafe.

Smith der Schweigiame, Ju Tollo starb der Millionar Jalod Heinrich Smith aus Rew-Nort, der in gang Amerika unter dem Ramen "Der schweigiame Smith bekannt war. Er neu einer der reichsten Männer der Belt. Nach sicheren Mitteilungen soll sich das Vermögen, das er seine Witwe hinterlassen hot, auf 300 Millionen Mark belaufen. Sein Reichtum wäre noch größer gewesen, wenn er nicht dei den letzen Börsentrachen sat 50 Millionen verloren hätte. Bor seiner Berbeitatung war Smith der Schweigiame als einer der reichsten Junggesellen Amerikas eine gesuchte Partie. Die Mätter wachten geradezu Jagd auf ihn. Bor kurzem hatte er sich in Rew-Dorl mit einem Kostenauswand von 10 Millionen ein prächtiges Haus gebaut.

Aus der Umgegend. Die Infunft Biebrichs. Biebrich, 31. März 1907.

Wie bereits belannt sein durfte, hat die Gemeinde Rollbeim unter ihrem alten Aftenmaterial ein Aftenstüd aufgefunben, wonach ihr laut vorliegenden beigehefteten Zeichnungen ein erheblicher Streifen Gelände aus bem nunmehr niedergeleg-

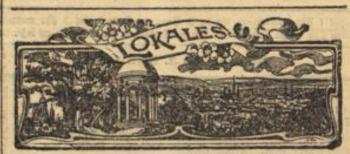
fien Freftungsterrain ber Gemeinbe Ruftel gufällt. auch Biebrid Anfpruch auf ein Stud Gelande ber Rafteler Gemartung baben. Im Commer b. J. entbedte ein Forider über Biebrichs Bergangenheit in einem alten Gerichtebuche bes Gerichts gu Dosbach einen furgen Gintrag aus bem Jahre 1595, nach welchem in bemielben Sabre eine neue Grengfestlegung amischen ber Graficait Raffau und bem Rurfürstentum Mainz fratigefunden habe, wobei ber Graficaft Raffan ein größerer Gelandeftreifen oberhalb bes Salzbaches vom Kurfürstentum Mains abgetreten worden fei. In der Miederichreift war noch bemertt, ban über biefe Gebietsabtretung ein ichrifelicher Bertrag abgeichloffen worben fei, ber bem Grafen Johann Lubwig pen Raffan ausgebanbigt worben mare. Die bon biefem alten Eintrage verftanbigten fiabrifchen Beborben liegen nun in affer Stille im Stantbarchio gu Biesbaben Radforfdungen nach bem eben angeführten alten Bertage auftellen und es wurben bie Rachforidungen biefer Tage bom iconiten Erfolge gefront, ba fic ber betreffenbe Bertrag unverfebrt porfanb. Derfelbe ift am 12. Auguft 1895 abgeichloffen zwifchen bem Anrfürfren-Erzbifchof von Mains Bolfnang v. Dalberg und bem Grafen Johann Lubwig von Raffan, auf ftorfem Bergament mit bem gut erhaftenen Bacheffegel bes Rurfürften bon Daing und bes Grafen bon Raf-

Die Auffindung dieses alten Bertrages bat nun bei den betreffenden Bedorden großes Aussehn erregt. Es wird doch die Stadt Rasiel hierdurch genörigt sein, einen großen Teil ihrer Gemartung, und zwur gerade den Teil, aus dem sie die meisten Stewern und Abgaden erhielt, abzutreten. Es sind veristiedene Rechtsgesehrte, die der Ansicht sind, daß der Bertrag undedingt woch beute seine volle Gölltigteit besiehe und zwar deshald, weil Kastel, das befanntlich durch dem Frieden von Lüneville vom 9. Februar 1801 nehst Kostheim un Russan-Alingen ihn wierer Russand in dem Itaatsvertrage vom 12. 3. 1806 gesagt ist "unter Russandbelegung der Abzrenzung vom 12. August 1895". Auch in dem am 30. Juni 1806 abgeschlossenen Staatsvertrage, wodurch Lostel an Helen tam, ist wieder auf die im Judre 1595 seitgeiegte Grenze bedacht genommen. Es ist nicht aufgeslärt, warum das ehemalige Rassan seine Rechte an Kastel nicht geltend mach-

te, boch wird die prengische Regierung nicht faumen, die Erfüllung ihres guten verbrieften Rechtes zu verlangen, welches fie als Rachfolgerin des Gerzogtums Raffau forbern fann,

Welche Borteile burch die Abtretung biefes Geländes für Biebrich fich ergeben, liegt auf ber Hand. Das in Frage tommenbe Amoneburg gabe Biebrich einen Zuwachs von ca. 1100 Morgen mit ungefähr 70 Gehöften und nahesn 2000 Einwohnern. Die in Amoneburg befindlichen großen Jahrilen werden eine recht ansehnliche Summe Stenern der Stadt Biebrich einbringen.

fi. Etville, 1. April. Die Bolizeiverwaltung bringt folgende Bolizeiverordnung wieder in Erinnerung, wonach Ninder unter 10 Jahren ober andere der Beaufsichtigung bedürftige Bersonen uicht ohne Beaufsichtigung gelassen werden dürfen. Ferner macht die Polizeiverwaltung besonnt, daß zum Schunge der Saaten das Herumiliegenlassen der Tanden bis auf weiteres bei Strafe verboten ist. — Das Bertragsverbaltnis der Alla, deutschen Leinbahngessellschaft mit Schiangendad und den übrigen beteiligten Gemeinden läuft erst am 1. April 1908 ab. Auch ist von einer Preisermäßigung dis bente noch nichts betannt.



* Wiegbaben, 2. April 1907.

Rückblick,

Der Ing nach bem Rhein. — "Unter ben Eichen". — Im Merothal.

Goethe faat: "Richts ift schwerer zu ertragen, wie eine Reihe von guten Tagen". Was der Dichterheros hier von mehreren unmittelbar aufeinander folgenden Bummoltagen fagt, bat schon jeder an sich erfahren, wenn er nicht ein ausgesprochener Faulenzer ift, sondern mit Freuden an die Arbeit geht, weil fie ihm das Leben füß macht und Faulbeit nur die Glieder ftarft. Das nun hinter und liegende Ofterfest bat ja, wenn auch mit einer Unterbrechung bon 24 Stunden, auch drei Feiertage, und wenn es gut geht, fogar vier. Ber ein Freund ber Ratur ift und burch die Gunft der Witterung unterstützt wird, wie z. B. diesen Rarfreitag, Diterjonntag und Offermontag, der wird nicht in allen Buntten einig fein mit Goethe, benn an bubichen Bunften für mehr wie ein Dugend Ausflüge fehlt es bei ums nicht. Aber trothem ift beute ein jeder gern wieder an fein Schreibpult oder in die Wertstatt ober in den Geichaftsloden gegangen. Der Zeitgeift und bas Temperament bes Menichen verlangen es, daß auch die Bummeltage ein Ende haben. Gludlich ift's ja heute jo weit. Es geht alles wieder den gewohnten Gang. Werfen wir da nun pflichtgemaß einen furgen Rückblicf über bie Gesttage. Sie haben alle an fie gestellten Erwartungen erfüllt binfichtlich Better und den anderen mannigfachen Bunichen. Am 1. Feiertage war der Zug nach dem Ahein, Biebrich und Schierstein ein fo enorm großer, daß in ber Eleftrifchen fein Blat mehr gefunden merden fonnte und jeber Wagen mit "eBjegt" vorüber tam. Bu Jug mar ber Spagiergang ja auch gang bequent, aber der Staub! In Biebrich begriffte uns als allererftes eine riefige Staubwolfe, aus der ploblich wie eine Dafe ein - roter Sprenamagen cuftouchte. Ein recht munteres Bild bot das Abeinufer und der Promenadeweg nach Schierstein, nicht zu vergeffen den Schiffsverkehr auf dem Rhein. Und wie es dort ausjab, jo trugen auch die "Eichen", das Rerotal, alle anderen Anlagen und der Berfehr in der Innenitadt dasselbe Ausjehen. Ueberall ein gewaltiges durch das andauernde gute Better auch am 2. Feiertag begünftigtes Oftertreiben.

Das erste Ostern machte der neue Sauptbahnhof mit. Bon besonderem Interesse dürfte es trier sein, daß die Tausende von Bersonen mit Leichtigkeit abgesertigt werden konnten, sodaß sich der Bahnhof in seiner Größe selbst den gewaltigken Ansorberungen gewochsen gezeigt bat,

Rachneittags füllten fich die Gärten, abends die Lokale. So waren mit dem Seite a lie zufrieden.

Der Ofierverkehr war dieses Jahr besonders im Taunus imgehener. Das schöne Wetter locke viele Tausende hinaus in die Berge, wo es sehr belebt war. Homburg und Gronberg hatten einen Berkehr aufzwweisen wie im Sommer; auch auf der Saalburg war kaum noch ein Blatzu bekommen. Sehr kark mar auch der Automobilberkehr und die Taunusstrecke für das Kaiserpreis-Mennen ist in den Ostertagen mehrsach auch von fremden Autlern abgesahren worden. Die Waldwege waren durchweg troden mer vereinzelt traf man an hohen Stellen auf etwas Schnee.

Das ichone Ofterwetter, bas bie Feiertage über anhielthielt, wurde auch in Frankfurt nach Rraften ausgenittt. Groft und Riein moren auf ben Beinen, um im Stadtwald oder in der Umgegend, bor allem im Chembald, die friide Priiblingsluft zu geniehen. Bejonders ftart war die Banderung nach bem Gelbberg; die brei Birtsbaufer waren an beiben Feiertagen übervoll. Der Ofterverfebr auf der Cifenbabn war namentlich am Camstag und am 1. Feiertag ein gewaltiger. Im Hauptbobibote mußten an beiden Beiertagen aufammen 31 Conderguge eingelegt merben, um die Menidenmengen gu beforbern. Alle Biige maren voll bejeht. Dazu famen bie nach bunberten gablenben Bine bes gewöhnlichen Berfehrs, die ebenfalls ftart befest anfamen und gingen. Bei ben Riidtransporten am Conntag abend von Cronberg, Homburg, Ronigstein, Biesbaden. Beibelberg, Mains uftr. war das Gedränge über alle Ragen. Badwagen und Bremsbauschen waren gefudte Plane. Es lief aber alles gut ab. Am 2. Feiertag feute der Berfebr erft gegen 10 Ubr ein, als die Sonne berborfam. Nachmittags wurde ber Berfebr fo ftart wie am 1. Feiertage, fobaf: wieder eine Angahl Condergiige eingelegt werden nußten

Offern in der » Walhalla.»

Nicht aus den himmlischen Regionen, nicht aus den Wetter-, Bauten- und Finangminifterien ber unfichtbaren Belt tommen nachfolgende Beilen. Wer wird fich benn an den Ofterfeiertagen dorthin versteigen. Dazu eignen fich gewöhnliche Wochentage für gewöhnliche Sterbliche viel bei fer. Und bod war ich am 1. Zeierlag in einem Reich, in dem fich's wohl fein läßt, im Reich der zehnten Mufe, das den ftolgen, gotterhaften Ramen führt "Balballa". Much dort find die Gotter feit Countag eingezogen, aber bas find feine unfichtbaren Götter, die nur in unferer Phantafie bestehen. Es find Berfonen, Die man feben, boren und fogar mit ben Sanden faffen fann, wenn man Luft dagu fpuren follte. Bertreter ber artiftifden Belt nam! lich, die nunmehr in bunter Reibenfolge und Abwechselung das liebe Biesbadener Bublifum unterhalten und erheitern wollen und bainit das Etabliffement feiner eigentlichen Beftimmung wieder weiben.

Die Theaterkapelle und ihr junger, tüchtiger Dirigent Bolif macht einen guten Anfang. Die brei hubichen Dusifffiide find berklungen. Der Borhang bebt fich - ein junger Leutnant eröffnet den Reigen ber Bariete Darbietungen. Unter den enganlingenden Hofen und dem schmuden Baffenrod ftedt ein feminimum. Bertha MIbano, bie Offiziers-Topen-Darftellerin. Ba, den ichneidigen Leut-nant Schlippenpach marfiert fie gut. Gie bat bie Hofen an. Wie fie von biefem Schwerenoter eine gute lebende Rarifatur hingustellen berfteht, gelingt ihrs auch in der Uniform als Sufaren- oder Monenoffizier treffend. Dem Bublifum gefallen ihre Figuren außerordentlich. Natürlich hat der Robold für jeden Typus entsprechende Berfe auf Lager. - Wenn jeder jo ein Talent gum Bfeifen batte, wie der Italiener Guido Gialdini, dann würde er fofort feinen Beruf wechseln und dem jungen Italiener Ronfurreng zu machen fichen. Der wird fich jedoch nicht por fämtlichen biesbezüglichen Ronfurrenten fürchten und hat das auch gar nicht notwendig. Ihm fann jo leicht niemand auf feinem Gebiete gefährlich werben; Gialbini ift vorläufig noch der König darin, denn man hat noch nichts bon anderen berartigen Bfeiffunftlern gebort. Er fpielt ober pfeift vielmehr vorläufig noch die erfte Pfeife. Der junge Rünftler pfeift mit bem Mund, obne irgenb. meldes Bilfemittel die iconften Opernmelodien aus dem "Barbier bon Gevilla", dem "Mifado" ber "Quftigen Bitme" etc. in fo beriidenber Bollfommenbeit und Ratürlichkeit, daß man sich böchlichst wundern ning über die durch langes, energisches Studium erreichte Bertigfeit in diesem eigenartigen, schwierigen Genre. - Bon ben berichiedenartigften Luftatten auf den Barietes ift berjenige der drei Gilbeftros gang entichieden der bejte, ichwierigfte und gleichzeitig bem Muge gefälligite. Schon wenn die zwei Damen und der Berr hinter den Kouliffen berborfommen, hat das Trio die Sympathie der Leute. awar gunachft weil fie jo blittfauber angezogen find und fo elegant in ihrem weißen Trifot mit bem goldgelben Schnurenbejah aussehen. Und wenn man dann erft ihre Unfangenummer geschen bat! Die fraftige altere Dame bangt fich mit ben Bugen fest an ein oben an der Bubne befestigtes stehendes Red und trägt bann mit ben Sanden an Schweberingen etc. die Laften des Geren, ber jungen Dame ober beiden zugleich, die ihrerseits wieder burch allerlei Uebungen an ben Geräten bem Gangen ein ichwieriges, ansprechendes Bild verleihen. Die gleiche Rraft wie in den Beinen hat die bangende Dame in den Zabnen, mit benen fie Dieselben Laften in ben mannigfachften Bariationen trägt. Einer ber ichwierigsten Tries ift mobl ber, wo fie eine Lyra in den Babnen balt, in welcher der Mann in schaufelnder Bewegung auf bem Gopfe steht. So paaren fich bei biefer Glangnummer Gefälligfeit und Schwierigfeit susammen, ein Umstand, der die Rummer doppelt anerkennenswert zu machen geeignet ift. - Ergentrif. Rum. mern amerikanischen und frangösischen Beichmads find ichon of in der "Balballa" geweien und fie baben mehr ober minder ihr dantbares Bublifum gefunden. Es ift eben eine eigene Sache mit folden Borführungen, wo ein paar Dubend Teller und was fonft nicht noch alles ohne graßen Sinn in Scherben gericilagen werden muffen, um Die Lacher auf feiner Geite ju baben. Meine Baffion ift bas nicht. Dagegen machen bie in abnlichem Genre arbeitenden Sooc and Bauly eine gang bedeutende rubm. liche Ausnahme. In ihrem Aft liegt wenigstens auch Sinn und humor brin. Wer fich einmal eine balbe Stunde recht berglich gefund lachen will, fiir ben gibt es fein befferes, beilfameres Mittel, als bas Barchen Sooc and Bauln. Die eine Szene barftellen, welche in ihren Details gar nicht bu beidreiben, aber ficher jum Totlachen ift. ibnen geführte Begeidmung "Erzentrifer erften Ranges" gebührt ihr und ihm vollverdient. Ueber eine Prolongation seitens der Direktion wurde fich die Breffe und mit ihr die gesamte Wiesbadener Deffentlichfeit nicht munbern.

3m gweiten Teile boren wir die Strauf'ichen "Conaumeibchen" in den blauen Ronfurrengfluten unferes alten Rheines berumwalgern, fodog mon die beste Luft bekommt. mitguwalgern, wenn man fich nicht im Baristetempel befande. Rach bem Biener Blut in ber Mufit fommt leibbaftiges frangoftides Blut an Die Reihe. Die Brima Ballerina bom Mailander Stala-Theater 2a Dali. nofe wolgert auch - aber auf frangmännische Art und Beife. Die ichlauen Grangmanner haben auch guten Geidmad am Langen, wie die dite Ballerina in den einzelnen Bermandlungstängen offenbart. Gie brebt fich in ibrem Rödlein und den niedlichen Spinfunden ichnell und luftig wie ein Rreifel berum. Das icheint nach alledem eine der beiten Bertreterinnen diejer hiibide Abwechselung in das Barieteprogramm bringenden Runft zu fein. - Und nun erft der Gepp1 Mauermeier aus ben Bergen. Er zeigt in feiner Gebirgsfzene auf ber in eine Gebirgslandichaft bermandelten Bubne, wie in dem ichonen Bapernund Bier-Land Gitten und Gebrauche Mode find. Dabei bat er fein und auch mein Leibinftrument, die Bither, bei fich und gitber an feinen Schnadabüpfeln und Berfen aus ben Bergen jo frijd und anbeimelnd, daß bas Berg guigebt und für die ichonen frifden banerifden Berge und die fe-

fchen Tyroler Madeln gu fchlagen beginnt, obwohls doch bei uns in Biesbaden auch fo ichon ift. "D diefe Beiber", fingt dann Sepp und macht getreulich nach, wie fich unfere lieben Frauen angieben und frifieren und über - die Danner schimpfen. Da er es jedoch nicht bos damit meint, jonbern ichlieglich auch über uns Manner bergiebt, fobalb es eine Schone von ibm verlangen follte, freuen fich die als Bielicheibe feines Couplets dienenden Frauen mit vollem Recht an dem guten, ehrlichen Gepp, der das Berg auf dem richtigen Fled hat, und verlangen immer nach neuen Schnadabüpfeln aus dem Bierfonigreich von ihm gu horen. Sepp läßt fich nicht umfonft bitten - er fommt und fingt luftig weiter feine Schlager. - Bom Sumor jum Ernft bat man im Bariete nicht weit. Bes freres Riego find Eguilibriften allereriten Ranges. Erft fpringen fie jo tollfühn in der Luft und auf dem Boden berum, als ob fie in ersterer ebenso sicheren Sug hatten, wie auf letterem. Dann ftellen fich erft einer, fpater gwei und gum Schluß noch der Rleine auf die Schultern bes auf den Beinen fraftigften, der mit diefer Saft, die in jener Form einen der waghalfigiten Trifs vorftellt, gemütlich zwei mehrftufige Treppen auf- und abgeht. In einer Rummer wird fo-gar der fleine der Herren in diesem Aufbau auf dem Ropf fiber die Treppen getragen, wobei es manchem ängstlichen Buichauer nicht ohne Grund falt den Ruden ber-

3. April 1907.

Die Bioftop.Bilber laffen uns u. a. einen hochit intereffanten Ginblid in die japanifche Facher. Fabrifation tun.

Der jeder einzelnen Attraftion folgende Beifall ber Bariete Befucher zeigt ja der Balballa Direftion gur Genuge, daß fie die Gaifon mit einem Brogramm eröffnet hat, das vielversprechend genannt werden darf. Bu dem Refultat ift auch die Breffe gefommen, die in dem Aprilprogramm wieder den beften Beweis dafür bat, daß unfer Boriete "Balballa" ein erstflaffiges ift und daß die Diref. tion dementsprechend Berjonal zu engagieren verftebt. Rur

Die S. E. G. an den Weiflichen Bezirk.

Muf unferen in ber zweiten Diterausgabe veröffentlichten Ofterwunich bes Weftens an bie Gubbentiche geht uns von gefchapter Ceite folgenbe poetifche Antwort gn

Der Ditergruß bat uns febr tief ergriffen! Und gang besonders bat es uns begludt, Dag 3hr die Streitagt nicht fofort geichliffen. Dag 3hr vom Johrplan feib jogar entgudt!

Benn Ihr im Leben jemals bran gezweifelt, Dag unfre Lieb gu Guch ift grengenlos. Dies batt' georgert uns boch gang verteufelt, Bir ftreuen Glud boch nur in Guren Schog.

Bir halten fest an bem gesprochenen Worte, Gin jeber Bunich von Guch wird gleich erfullt; Geichüht von uns feid 3hr in fichrem borte Bo Guch bes Friedens Bolle ftets umbullt.

Gibts auch noch bier und bort einen Rratehler, Dringt Rlagen, Jammern uns ins linte Dhr, Benn wir mal machen einen fleinen Gehler, Das fommt boch mabrlich furchtbar felten por.

Richt Gelb, nicht ungegablte Dividende 3ft unfer Streben, unferes Birtens Biel Wenn man uns macht nur recht viel Rompfimente, Dies gu erreichen, ift tein Rinberfpiel.

Es ift erreicht! wir febn's an Guren Dienen! ilnd taufenbe von Reblen jubeln laut: "Es ift erreicht! Erreicht jest mit ber Grunen! Das Berg boll Soffnung in bie Bufunft ichaut!"

Das längft gefühlte bange Frühlingsahnen Biebt im Begirt ber Beftenbfreunde ein. Und broucht 3hr nie gur eblen Tat gu mahnen, Das, was Euch frommt, bas wiffen mir allein!

Der Magiftrat und bie Deputationen Die meinen mobl, bas mare finberleicht Bu fcaffen, bağ bas Befte wird erreicht!

Blidt nur umber! Gebt nach ben anbern Stabten. Die felbft befigen ibre Stragenbahn Die fest gebunden find mit fcmeren Retten, Bas find bie Stabte all' fo übel bran!!?

Doch wo man fich in beilger Eb' gebunben Bie wir und die fo icone Beltfurftabt, Bo fo bas hers jum hergen fich gefunden, Da gibt's nie Streit, ba geht es immer glatt!

Bir find ber Mann! Die Gattin 3 br, bie bolbe. Der Bunich bes Beibes fieht uns ftehte bereit, MIS wenn ber Mann je etwas anbers wollte, Mis ichuten Dich bor jebem Bergeleib!

Go moge benn bie Liebe weiter bluben Die uns umichlingt in tranter Sarmonie; Bir werben nach wie bor für Euch ergluben Dit treuem Bergen, boller Energie.

- . Bum Raiferpreis-Rennen. Bom taiferlichen Automobilflub wird uns gefdrieben: Der Raifer bat fur bas am 14. Juni Stattfinbenbe internationale Rennen fir Tourenmafdinen au-Ber bem bereits bewilligten Raiferpreis gmei weitere Breife in Musficht geftellt und gwar fur ben beften infanbifchen und ben beften ausländischen Bagen nach bem Gewinner bes Raifer-
- * Gifenbahn-Berfonalien. Der Bahnhofsvorfteber & i m b e I, welcher in Rubesheim 14 Jahre tatig war, ift am 1. April gur Betriebs-Inspettion nach Wiesbaben verjest worben. An beffen Stelle trat ber Rel. Bubnbofsvorsteher Berr Lint von Biesbaben. - Die Gifenbahn-Affistenten Jager, Bebner, Sartel, Langer, Rorner, Broste, Gerte, Bibel und Baul find gu "Bomiglichen Oberbahnaffistenten" bes anheren Betriebsbienftes bes Sauptbabnhofs Wiesbaben ernannt

** Berlobung ohne Brautigam. Dftern - Berlobung und fein Brautigam. Ginem Wahrigen Dabdjen in ber Bellmunbftrage erging es fo. Es verlobte fich mit einem biefigen gelernten Raufmann gegen ben Billen ber Matter. Rachte lettere Einmande gegen bas Berhaltnis, fo gab bas Töchterlein bie Antwort: "Jept weiß ich erft, mas Liebe ift!" Am erften Ofter-feiertag befam fie ben beften Beweis bafur. Die offizielle Berlobungsfeier follte ftattfinben. Die Eltern hatten, um ihre Tochter nicht ungludlich gu machen, ihr ben Ofterwunich ber Berlobung erfüllt, famtliche Berwandten maren aus Freude über bas Samilien-Ereignis berbeigeeilt. Und fo fag alles bei Bein, Ruchen etc. und martete febnfuchtig auf ben Berlobten. Er tam und tam nicht. Bebenfalls batte er fich es im lepten Mugenblid anbers überlegt aus - wie uns verfichert wirb - mancherlei Brunben. Rurg, es murbe nichts aus ber Berlobung.

er. Ins Baffer gefturgt ift am erften Beiertage ein junger Mann aus Biebrich in Schierftein. Derfelbe wollte aus einem Rachen fpringen, fiel aber rudlings ins Baffer. Er murbe noch rechtzeitig bon amei herren bem naffen Element entriffen.

* Stabtifche Lieferungen. Geitens ber ftabt. BBaffer- unb Lichtwerfe wurde bie Lieferung bes nachften Jahresbedarfs an Stragentanbelabern an bie Biesbabener Gfengiegerei Gdumader u. Start bier, welche Firma bereits mehrere Lieferungen jur Bufriebenbeit ausführte, übertragen. Fernerbin wurde berfelben biefigen Firma ber Auftrag erteilt auf bie im neuen Etatsjahre 1907-08 benötigten Ranalrahmen, Feuer-habntaften und Sahnentappen. Jebenfalls ift es anzuertennen, wenn bie ftabt. Bermaltungen, wie im vorliegenben Salle, nach geftstellung ber Leiftungsfabigfeit bes Lieferanten, fich entichliegen, mit berartigen umfangreichen Lieferungen bie einbei-

mijde Andustrie zu betrauen.

16. Delegiertentag des Dentichen Bertmeisterverbandes. Der 1884 gegründete und jest 46 000 Mitglieder gablende "Deutiche Wertmeifterverband" bielt vom 29. Mara bis 2. April in Da ing feinen 16. Delegiertentag ab. Schon vom Donnerstag ab trafen die Delegierten ein. Freitag nachmittag waren in dem festlich deforierten "Ebangelischen Bereinshaufe" Borbeiprechungen, die Plenarfigung des Bentralvorftandes und eine Sigung des Auffichtsrates. Abends fand im großen Gaale des Bereinsbaufes ein gemütliches Busammenfein ftatt. Camstag bormittag 9 Uhr wurde ber Delegiertentag (gu bem die Delegierten aus allen Teilen Deutschlands erschienen find) eröffnet. Die Spigen der Behörden waren anwejend. Un den Raiser ging folgendes Telegramm ab: "Die hier tagenben Bertreter von 46 000 beutschen Wertmeistern entbieten Em. Majeftat ehrfurchtsvolle Gruge mit bem Gelöbnis fteter Treue gu Raifer und Reich". An den Grogherzog wurde folgendes Telegramm gerichtet: "Die hier tagenden Bertreter von 46 000 Werkmeiftern aus allen deutschen Gauen, benen Em, Konigliche Sobeit getreue Stadt Mains Gaftfreundichaft gewährt, entbieten bem Landesfürften ehrerbietigen Grug." Im Anschluffe bieran richtete ber Berbandsvorfitende Begrüßungsworte an die anwesenden Bertreter der Regierung, Stadt und Sandelsfammer. Die Rede flang in ein begeiftert aufgenommenes breifaches Soch auf das "goldene Mains" aus. Oberburgermeifter Dr. Göttelmann begrugte barauf die auswärtigen Gafte namens ber Stadt. Ramens ber Grogh. Regierung und bes Brovingialdireftors Geheimrats Frhrn. b. Gagern wurden die Delegierten durch Kreismann Dr. Gagner begrüßt und ihren Arbeiten guten Erfolg gewünscht. In Die geichaftlichen Berhandlungen eintretend, gelangten zuerft bie berichiedenen Berbandsberichte und dann die bierzu geftellten Antrage gur Beratung. - Camstag abend 8 Uhr mar ein großer Biertommers im "Schöfferhof. Dreifonigehof". Am Diterfonntag begannen die Berhandlungen icon bormittags 8 Uhr. Abends war Kommers im Konzerthause der "Liedertafel". Am Oftermontag, 8 Uhr vormittags wurden die Beratungen fortgefett und um 3 Uhr nachmittags der Reft erledigt. Ofterdienstag: Schluß des Delegiertentages und ein Musflug nach Biesbaden und auf den Mieberwald.

* Frembenberfehr. Die Babl ber bis gum 30. Dars ange-melbeten Berjonen betrug 22 374 Berjonen.

* Reue Sotels am Bahnhof. Die Saufer Rifolasftrage 21 und herrngartenftrage 6 find burch Rauf in ben Befig bes Urditelten Urens übergegangen. Diefer beabfichtigt, feine 3 Saufer, Rifolasftrage 21 und 28, fowie Derrngartenftraße 6, welche einen Gefamtflachenraum bon 63 Ruten umfaffen, in einen mobernen Sotelneubau umgumanbeln, gu bem bereits bie beborbliche Genehmigung erteilt murbe.

* Bas Barenhaufer einbringen! Die Aftiengefellichaft 2 Tieb, die auch in Daing ein großes Barenhaus unterhalt, bat in ihren perichiebenen Barenbaufern im abgelaufenen Jahre bei einem Aftientapital von 10 Millionen einen Ueberdug bon 2,27 Millionen Mart erzielt und tommt nach reichlichen Abichreibungen eine Divibenbe von 11 Brogent gur Ber-

geilung. Ein glangenber Ermerb. Die Chefrau bes Reifenben R. ift Mutter von neun noch lebenben Rinbern. Gines Tages brannte ibr ber Mann, ber einzige Ernabrer ber Samilie, burch und fie fab fich gegenüber ber bitteren Rot. Da verfiel fie bann auf einen Blan, ber alsbalb auch gur Ausführung gebracht murbe und ber ihr ein reichliches Austommen ficherte. Sie mietete namlich eine über bie Beburfniffe ihrer Familie binansgebende Wohnung in bem Saufe Rarlsftrage 20, nahm brei Broftitnierte bei fich auf und nicht nur, bag biefe Tag fur Tag 10 Mart für Logis und Befoftigung bezahlen mußten, fie batten auch, fofern es ihnen gelang, einen ihrer Runben gum Romfum von Spirituofen gu bewegen, pro Flafche Bier 1 Mt., pro Flasche Bein aber fogar 2 Mt. 50 Big. an fie abgufubren. Die Cache ging fo lange gut, bis eine ber "Damen" mit Recht erbittert über bie Ausbeutung ihrer Rotlage, bei ber Beborbe gemacht wurde. Bentofie por bem Schöffengericht mit 1 Boche Gefängnis wegtam, fo bat fie bas nur auf bas Ronto bes Ditleibs mit ber prefaren Lage gu fegen, in welcher fie burch bie Bflichtvergeffenbeit ibres Mannes gebracht worben mar.

* Rgl. Schanfpiele. Begen Erfrantung bes Grl. Miller gelangt am Donnerstag, 4. April, flatt "Der fcmarge Domino" Sumperbinds Marchenoper "Sanfel und Gretel" und das Bal-lett "Die Buppenfee" (Ab. B) jur Aufführung.

* The Oceanic Bio Co. Go mußte leiber burch einen fleinen Unfall an ben Brojeftiongapparaten bie Sonntagt-Eröffnungs. porftellung ausfallen. Bei ber am Montag abend itattgefunbenen Eröffnungsvorftellung waren taufenbe Befucher in ber Lage, bie prachtvollen Brojeftionen gu bewundern. Die erfte Borftellung mar auch ein großer Erfolg.

Befibengtheater. Morgen, Mittwoch, wird bas liebenswurdige Buftipiel "Afrifaner" mit feinem reigenben, lieberreiden Bwifchenfpiel "Gin Commerabend am Rhein" (in ber Arone gu Agmannebaufen) neu bem Spielplan einverleibt. Um Freitag wird nach bem großen fenfationellen Berliner Erfolg Curt Kraat toller Schwant "Olympijde Spiele" auf Bunfch vieler Rurfremben wieberholt. Samotag, 6. und Montag, 8. April, gaftiert Albert Baffermann in Boei feiner Glangrollen: Biegler in Stein unter Steinen und College Crampton. Diefer bebeutenbe Schaufpieler, ber jo ichnell eine große Berühmtheit erlangt hat, ift mohl ber originellite und genialite Charafteriftiter ber beutiden Bubne. In Berlin find alle bie großen Erfolge bes Beffing- und bes Deutiden Theaters an feinen Namen ge-Infipft. Die Breife ber Blage gu biefem Gaftfpiel finb nur magig erhöht: Balton & 1.76, 2. Sperrfig & 3, 1. Sperrfig & 5, 1. Rangloge # 6.50, Frembenloge # 7.50.

" Umgug mit Sinder niffen. In ber Bellmund. ftrage fam es gwifden bem Sausberr und dem Mieter gum Streit begw. Brugelei, weil ber Mieter angeblich gum die rudftandige Diete bezahlt zu haben, fein Inbentar padte und ausziehen wollte. Dabei wurde die Tirfüllung der haustur zerschlagen. Schlieflich durfte der Mieter

Brobe-Mlarm. Geftern mittag 2.36 Uhr murbe bei der Fenerwache ein Kaminbrand in der Morititrofe gemeldet. Infolge eines Irrtums gelangte die Meldung verfpatet an der guftandigen Stelle an. Damit foldes für Die Folge nach Möglichfeit vermieden wird, alarmierte Berr Branddireftor Stahl gur Probe die Bache 4.30 Uhr vom Feuermelber Leffingftrage aus. Die Bache war in Diefem Falle innerhalb 4 Minuten gur Stelle.

. Entfommener Bleirobrbieb. Beute nocht gegen 4 Uhr murben bei dem Inftallateur Lauer auf dem Michels berg einige Teile Bleirohr entwendet. Als der Tater fich bemertt fab, flüchtete er durch die Bochftatte nach bem fleinen Schwalbachergagchen. Bier entfam er feiner Beit-

* Beläftigungen einer Frau. Als am 1. Feiertage die Frau eines Kontrolleurs auf ihren Mann in der Schwalbacherftrage wartete, wurde fie von drei roben Burfchen mit unfittlichen Untragen beläftigt. Die Frau rief ihren in der Rabe weilenden Mann, der die Burichen gur Rede stellte. Die Burschen machten nun noch freche Bemerfungen; einer wurde jogar tätlich, worauf alle drei feftgenommen und ihre Ramen feftgeftellt murben. Strafanzeige ist erstattet.

Diebe in einer Detgerei. Mm 1. Reiertage gegen 6 Uhr nadmittngs ftatteten Diebe bem Mebger Schammel in der Luremburgerftrage einen Bejud ab. Sie entwendeten alles Greifbare an Burft, Bleifch und Gelb. Leider entfamen fie ihrer Festnahme. Die Leute, welche im Saufe wohnten, haben bon bem Borfall nichts bemerft. Boriges Jahr an demfelben Tage wurde auch bei Herrn Edjammel eingebrochen.

" Stenographie und Boltswirtichaft. Mittwod, 3. April, abende 9 Uhr anfangenb, balt im Stolgeichen Stenogrephen-Berein (G. S.), Bereinslotal "Beftenbhof" Garteufaal), herr Behrer &. Baul, Leiter ber Stenographiefchule, über genanntes Thema einen Bortrag, wogu auch Richtmitglieber (Damen und Gerren) freien Butritt baben.

* Rebolber-"Selben". Raum Glanbliches ereignete fich bicfer Tage in Elwille. Gin Glwiller Magbelein - nebenbei ein recht ann tiger Badfifch bon 16 Jahren - erregte bas Ge-fallen gweier Untertertianer aus Biedbaben, bie es nicht anterlaffen tonnten und wollten, ihrer Inneigung gu bem With-telein auf anscheinend recht gubringliche Art und Weife Ausbrud gu geben. Die fonft nicht febr "fprobe und ichnobe" junge Dame bermabrte fich jedoch entichieben gegen bie Gnuft ber liebestruntenen Junglinge, mas foiche ichlieglich veranfingte, mit einem Miniatur-Revolber nach ihr ju ichiegen. Gie erreichten babei, bag ber Schug an einem Balete bes jungen Dabdens abprallte. Die Ramen ber "Belben" find feftgeftellt, unb bic "Baffe" im Befit ber Boligei.

* Die Gubbeutsche und bie Stadt Maing. StadtMaing und ber Gubb. Gifenbahngefellichaft ift in ben fcmefenben Differenghuntten eine Ginigung ergielt worben. Die Stobt Maing genehmigte ber Gefellichaft bie Berbinbungsgeleife vom Brudentopf nach ber Großen Bleiche. Die Gefellichaft wanbelt ben Dampfbetrieb nach ben Bororten in elaftrifchen um. Die Stadt erhalt bas Benugungsrecht ber Schienen auf ber Rheinstraße und ftellt bafur ber Gubbeutiden Gifenbahngefellfcaft für ihre Linie nach Gowfenbeim am Binger Tor feine Schwierigfeiten in ben Weg. Augerbem foll auch eine Ginigung über ben Begug bon eleftrifcher Graft burch bie Gefellichaft bon ber Stadt getroffen morben fein.

* Großer Schneiberftreif in Grantfurt, Gine Mitglieberberfommlung ber Frantfurter Ortsgruppe bes Schneiber-Arbeitgeberverbandes, ber 51 Firmen ber herrenmagioneiberei angeberen, beichloß einftimmig, famtliche organifierten Gehilfen, Samstag ausgusperren. Es befteben feine Differengen. Dan fügt fich lebiglich bem Beichlug bes Bentralvorftanbes, ber eine Aussperrung in gang Deutschland angeordnet bat, wenn bie Differengen an einzelnen Orten bis Donnerstag, 28. Marg, nicht beigelegt finb. Da feine Ginigung erfolgte, mußte bie allgemeine Ansiperrung in Rraft treten. Es ift bas bie zweite allgemeine Schneiberaussperrung. Die erfte erfolgte im Jahre 1905 und bauerte vom 18. Mai bis 6. Juni. Es waren bamals 497 Gehilfen ausgesperrt, in gang Deutschland über 20 000. Die erfte Aussperrung erfolgte, weil die Gehilfen anläglich eines Streils in Giegen, lich weigerten, Streilarbeit angufertigen. Bon ber jest in Frantfurt erfolgenben sweiten Musfperrung merten etwa 600, in gang Deutschland etwa 25 000, einichfieflich ber fon ausftanbigen Gehilfen, betroffen.

Die Bertgumachefteuer in Roln. Die Bertguma Biteuer in Roln, beren Ertrag im Gtat 1906/07 mit 20 000 BIL eingefest war, bat bereits bas Bebnfache biefer Gumme, namlich 200 000 Mart eingebracht. Im Etat 1907/08 ift bas Erträgnis mit 80 000 Mt. veranichlagt.

Biemardfeier bes Dftmartenbereins. Die biefige Ortsgruppe bes Deutichen Oftmartenbereins legte am 1. April, vormittags 11 Uhr, durch den Gesamtborftone an dem Ciandbilde des Burften Bismard in feierlicher Beije einen Lorbeerfrang mit Schleife in den deutschen Farben und Widmung nieder. Daran ichlog fich um 2 Uhr in ber "Wartburg" ein Felteffen, welches febr gablreich befucht war und bei dem der Borfigende der Ortsgruppe, Berr Oberftleutnant Meuer bon Berrenfirchen die Reftrede bielt. Er führte barin aus: "Bie wohl jedem patriotifden Deutiden an Bismard's Geburtstag unwillfürlich bas Berg bo-

ber ichlage, wenn er im Geifte die Redengestalt des Fürsten aufgerichtet fieht und an fich das Staatengebilde von Deutschland vorüberziehen läßt, wie es am 1. April 1815, bei der Geburt unferes Rationalhelden, eigentlich nur ein geographischer Begriff war und wie Bismard aus diesem Birrfal von ohnmächtigen Ländern und Ländehen ein machtiget Beltreich geichaffen bat, beffen Stinnne jest in allen Teilen der Erde misschlaggebend gehört wird. In, susam-mengeschmiedet hat der gewaltige Meister das Reich zu feinen Bebzeiten und an dem deutschen Bolle ift jest die Reihe, bas Geschaffene durch Ginigfeit und Patriotismus nicht nur ju erhalten, sondern auf eine immer bobere Machtstuse zu bringen. Weg daber mit allen Meinlichen Eisersüchteleien und allem Parteibader in nationalen Dingen, damit nicht wieder "schwarz-rot" die Oberhand gewinnt, fondern überall das glangende "Beig"dieje Farben trennt und wir fo unter unferer weithin ftrablenden Rationalfabne "ichwarz-weiß-rot" mit dem Bablipruch "Deutschland, Deutschland über alles" unbeiert vorwärts schreiten. Wenn eine derartige Triebfeder in dem Bergen jedes echten Dentschen besteht und alle dieje Patrioten fich im Reichstag fest gujammenichließen, um eine große, nationale Partei zu gründen, dann wird Deutschlands jegige Größe nicht nur besteben bleiben, fondern unfer geliebtes Baterland wird auch dereinft unbeschränft auf dem Meere herrichen, wie es beute zu Lande unbedingt der Fall ift. Sierauf wollen wir die Glafer erheben", jo ichlog der Red-ner, "um gleichzeitig ben Inhalt berfelben dem Andenken unferes Nationalhelden Fürsten Bismard gu weiben."

· Berjamminng der Subrunternehmer. Am Grundonnerstag fand im "Friedrichshof" bier eine Ber-fammlung der biefigen Fuhrunternehmer ftatt. Iwed derfelben war die Festlegung der ab 1. April d. 3. gültigen Minimalpreife im Gubrgemerbe, fotnie Gründung des "Berbandes der vereinigten Gubrunternebmer bou Wiesbaden". Dem neuen Berband traten 48 Dit. glieder bei, hierunter bie meiften größeren Unternehmer am hiefigen Blate. Es wurde alsbann gur Borftandsmahl gefchritten und 14 herren in den Borftand gewählt. Die Saubtaufgabe, welche dem Berband zufällt, ift die Sebung der wirtichaftlichen Lage ber Fuhrunternehmer burch Ergielung angemeffener, ben Beitberhältniffen entiprechenden Breife. Daß die Bewegung voll und gang berechtigt ift, geht icon daraus hervor, daß die Preise für Futtermittel, Schmiere und Wagen im letten Jahre um 25 Brogent geftiegen, die Rubrlobne bagegen fortwahrend gefallen find. Daß die ichlechten Lohnverbaltniffe die Hauptiduld an ben int letten Winter vorgekommenen Tierqualereien tragen, ift allgemein befannt, und hat sich der Berband die Aufgabe gestellt, auch hierin Wandel zu schaffen. Richt unerwähnt foll ferner bleiebn, daß bei ber Stadt Schritte unternommen werden follen, die teilweife ichlechten Begeverhältniffe gu befeitigen. Buidriften an ben Berband find gu Sanden das Borfigenden, herrn Abam Marquis, Schierfteinerftrage 4, zu richten.

* Rachmittags-Konzert am Neroberg. Auf bas Rongert am Meroberg, welches morgen Mittwoch nachmittag 4 Uhr ftattfindet, fei bierburch bingewiesen.



Beinahe hunberte Menfchen getotet.

goin, 2. April. Heber ben Bombenanichlag in Ronftontiropel (am Rarfreitag abenb) verlautet jest: Am Rarfreitag um S Uhr abende platte eine Bombe auf ber Großen Beraftrage. Midflichermeife waren wenig Leute auf ber Strage und fo gab es bort nur ; wei Tote und feche Bermundete. Alle Scheiben in ben umliegenden Saufern gerfprangen, wobei gubireiche Ber-Jonen, die barin beim Abenbeffen fagen, verwundet murben. Bare die Freveltat eine Stunde früber erfolgt, als die Leute bie Rirden verliegen, bann gablten bie Opfer nach hunberten. Die Urbeber find bochft mabricheinlich armenifche Anarchiften. Roch anderer Melbung hanbelt es fich um einen privaten Rachealt gegen einen reichen Armenier. Im Palaft nimmt man fich bie Cache febr gu Bergen.

Der "Figaro" als Enthüller.

Paris, 2. April. Der "Figaro" veröffentlicht ben Wortlaut uon 3 bei Mogr. Montagnini beichlognahmten Schriftfruden. Darunter befinbet fich ein Bericht Montagnini's an Rattinalftagissefreiar Merry bel Bal vom 6. Januar 1905, in weldem u. a. ergablt wird, bag bei Defcaffe und eventuell beim Brafibenten Loubet Schritte unternommen werben follen, bamit ber bamalige amerifanifche Botichafter in Bien, Storrer, ber ein guter Rafbolif fei, als Radfolger bes General Borter aum Botichafter bon Baris ernannt werbe, anftatt bes in Ausficht genommenen Botichafters beim Ourringl Meger, welcher jubifder Abstammung fei.

Englifd-ipanifches Bunbnis.

Mabrib. 2. April. Much ber englische Botichafter in Dibrib und ber fpanifche Botichafter in London merben ber Entrebue in Cartagena beimohnen. hier ift bie Unficht verbreitet, bag swiften beiden Regierungen ein Bunbnis geplant ift. Ronig IIIfons bon Spanien wird bem Ronig Chuard in Cartogena einen prachtvollen Degen gum Gefchent machen. Es banbelt fich um eine Tolebaner Rlinge, welche fur ben Ronig eigens angefertigt murbe.

Bulow, ber Bemunberer Italiens.

Rom, 2. April. Giornale b'Stalia veröffentlicht eine lange Unterrebung feines Porrefponbenten mit bem Reichstangler Burften Bulow. Bulow erffarte fich für einen aufrichtigen Bewunderer Italiens. Ueber feine Berhandlungen mit Tittoni wollte fich Bulow nicht außern. Er fagte nur, er fei entgudt, eine vollftanbige 3been-lebereinftimmung mit Tittoni feftgefiellt gu baben.

Schwere Stragenbahntataftrophe in London.

London, 2. April. Gin eleftrifcher Stragenbahnwagen, melder mit Sabrgaften überfüllt war, ift geftern in Cropbon in ber Rabe bon London umgefturst. 30 Berfonen erlitten Berlehungen, barunter mebrere tobliche.

Antomobil unb Coneliane.

Abignon, 2. April. Der Raufmann Bernob unternahm mit 4 Perfonen einen Antomobilansflug. Als er beim Babnhofe Miramas beu Bahnbamm überfegen wollte, murbe fein Antomobil bom Barifer Gonellange erfaßt. Bernob und ein junger Mann wurde getotet, die brei anderen Infaffen wurden ichwer

Romplott gegen ben rumanifchen Ronig.

Butareft, 2. April. Wie gerüchtweise berlautet, gelangte bie Polizei gur Denntnis einer Berichwörung gegen bie Dynaftie. Bahlreiche Berhaftungen wurden borgenommen. Das tonigliche Balais, fowie alle bifentlichen Gebaube und Stantolaffen werben militarifch ftart bewacht. Alle eintreffenben Fremben merben ftreng regiftriert.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitit und Benilleton: Albert Coufter; für ben übrigen rebattionellen Leil: Bernbarb Rlöbing; für Inferate und Beichaftliches: Carl Roftel, famtlich in Bicsbaben.

Benn Du noch eine Mutter fait jo folge ihr wenn fie jagt: Gebrande fur beine garte Daut nur bie vorgugl. Drreholin-Geife.

Bei fieberhaften Rrantheiten : Infimmia. Burumonie n. bieter "Aufele" Diebt als gefundhriesgemäße Rabrung eine mirt-fame Unterftugung ber Gieberbist, ba es fricht verbaulich ift, frattig ermabrent wirft und buech feinen Gebalt an Mineralftoffen auch ben



noch ift es Zeit,

durch Anschaffung meiner berühmten "FRANKLIN"-Schnellschreibmaschine

mit sichtb. Schrift, einf. Umschaltg. zu nur nur Mk. 235 geboten werden. Das neue Modell ist d. Vollkommenste, was existiert. Bewährtes, leichtgehendes System. Weitgebendste

Schreibmaschinenhaus Stritter,

",UNDERWOOD"-Niederlage und Lehr- und Miets-Institut Gelegenheitskäufe aller Systeme. 1687



Zu haben in den einschlägigen Geschäften; wo nicht, beliebe man sich an: J. G. Kipp, Frankfurt a. M., Am Tiergarten 18, zu wenden.



Maly Ertraft und Raramellen von 2. D. Bictid & Co., Breslau, Das befte Bausmittel b. Buften, Beiferfeit. Reuchhuften ze.

Amerfennung. Durch brei-monatlichen Gebrand 3bres Malg-Ertraftes babe ich meinen Bintbuffen und eitrigen Huemurf per-Ceit 2 Monaten ift von ber locen. fcletten Rraufbeit nichts wieberefommen.

Balewin, Lebrer in Emieffewit. 30 und 30 Bfg. m tales in Wiesbaden bei Aug. Engel,

Elektr. Reform = Dauer= = Gürtel =

Guftem Dir. Weichmann ; nachmeisbar in einzig baftebenber Ballen-Binei D R. B. DR. Gragartige Beilerfolge bei Mannesichwäche, Reurafibenie, Leber, Magen, Micren, Berdanunge und Blafenleiden, Labmungen, Buderfrantheit, Frauenleiden ic.

Herra Direktor Hch. Schäfer, Mannheim 3, 3, 1. Ren intereffant, Die Brodine über Anwendung, Wirfning ic. bon Dr. med. Walfer, praft. Argt. Preis 1 Det.

Ausgabestellen

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden. Monatlicher Bezugspreis 50 Df.

Gine Condergebuhr bei ben Zweigstellen wird nicht erhoben. Probenummern werben auf Bunich einige Tage toftentos verabfoigt

Mblerftraße, Ede Dirjdgraben — bei M. Schuler, Kolonial.

warenhandlung.

Ablerstraße 23, bei Schott, Kolonialwarenhanblung. Ablerstraße 55 — bei Müller, Kolonialwarenhandlung. Albrechtstraße 3 — bei Krießing, Kolonialwarenhandlung. Albrechtstraße 10 — Johann Russ, Fluschenbier- u. Biktualien-

Albrechtstraße 25 — bei Schäfer, Kolonialwarenhandlung. Bertramstraße — Ede Zimmermannstraße — bei E. Kappes, Stolonialwarenhanblung. Bismardring 8 - bei 2. Franten, Rolonialwarenhanblung.

Bleichftrage - Ede Bellmunbftrage bei 3. Ouber, Rolonialwarenhandlung. Erbacherfrage 2, Ed: Walluferfrage - 3. Greb, Rolonial.

marenhandlung. Goethestraße - Ede Dranienstraße - bei Bilbeim Rlees,

Rolonialwaren und Belitatessen. Sasengarten — bei Eichhorn, Mainzer Landstraße 16. Hermannstraße 3 — Beber, Rolonialwarenhandlung. Helenenftraße 16 — bei M. Ronnenmacher, Kolonial.

marenbanblung. Beffmunbftrage, Gde Bleidftrage - bei 3. Suber, Rofonial.

wavenhanblung. Dirichgraben 22 - bei Bierre, Schreibm .- Sblg. Siridgraben, Ede Ablerftrage - bei Al. Coniler, Rolonial.

marenhanbfung. Jahnstrage 40 - bei 3. Frifchte, Rolonialwarenfanblung. Jahnstrage, Ede Borthftrage - bei Gebr. Dorn. Rolonialmarenbanblung.

Lahnftrage, Ede Bietenring - B. Ruppert, Rolonialmarenbanblung.

Lehrftrafie, Ede Steingaffe - bei Louis Loffler, Rolonial. warenhandlung. Lubwighrage 4 - bei 29. Dienftbach, Rolonialmaren.

Mainger-Lanbftrage (Arbeiter-Rolonie) - bei Jul. Seibel, Mainger-Laubstrafe 16.

Mainger Lanbftrage 2 (fur Safengarten) bei Gidborn (Briebrichshalle) Morigitrage 6 - bei 2 o t, Gemujebandlung.

Moripitrafe 28 - bei Deftrich, Bigarrengeicaft. Morighrage 46 - & u ch 8, Rolonialwarenhandlung. Reroftrage, Ede Querftrage - Michel, Papierhandlung. Reroftrage, Ede Roberftrage - bei C. S. Balb, Rolonial. marenhandlung.

Riebermalbitrage - Ede Schierfteinerftrage - bei Raifer, Rolonialwarenbanblung. Dranienftrage - Ede Goetheftrage - bei Wilhelm Rlees,

Rolonialwaren und Delifateffen. Querfrage 3, Ede Reroftrage - Michel, Bapierhanblung. Rauenthalerftrage 11 - bei B. Bengel, Rolonialwarenbanblune

Rauenthalerftrage 20 - bei 28. 2 aug, Rolonialwarenhandlung. Möberftraße 2 — bei Befier, Kolonialwarenhandlung. Röberftraße 7 — bei H. Boorals I i, Kolonialwarenhandlung. Röberftraße, Ede Reroftraße — bei C. D. Balb, Kolonial-

Sanleaffe, Gde Bebergaffe - bei Billy Grafe, Drog. Cebanplay 7. Ede Cebanftrage - bei &. Gon, Rolonial. marenbandlung.

Schachtitrafe 10 - bei 3, Sobler, Rolonialwarenbanblung. Schachtitrafie 17 - bei S. Schott, Kolonialwarenbanblung. Schachtftrafie 30 - bei Ehr. Beupelmann Bwe., Rolonial. warenhandlung.

Schierfteinerftrage - Gde Riebermalbftrage - bei Raifer,

Aniersteinerstraße Gae Seiebermathituge - bei Kulle. Kolonialwarenhandlung. Schwalbacherstraße 77 - bei Frl. Sein z., Kolonialwarenbolg. Steingaße 29 - bei Wilh. Kautz, Kolonialwarenhandlung. Walramstraße 25 - Schub macher, Kolonialwarenhandlung. Rebergaffe, Ede Saulgaffe - bei Billy Grafe, Drog. Borthftrage, Ede Jahnftrage - bei Gebr. Dorn, Rolonial. warenbandlung.

Porffrage 6 - bei M. Dhiemacher, Rolonialmarenhandlung. Kolonialwarenhanblung. Bietenring, Ede Lahnftrage - B. Rupbert, Rolonialmaren.

banblung.

Bimmermannftrage - Ede Bertramftrage - bei G. Rappes, Polonialwarenbanblung.

Biebrich: Rirmgaffe 36 - bei Gangler. Raiferftrage 57 - bei Jafob Lang.

Optisch. Oculist.-Anstalt

Sonder-Institut für Augengläser, Brillen und Pincenez von 1.50 an.

Ecke Webergasse,

in Mainz Schillerstranse 24 1/10-

2711

8. April 1967.

K. U., Jostein. Jur Beglaubigung von Abschriften find nach Artifel 31—39 des preuß. Gesehes liber die freimillige Gerichtsbarfeit die Amtsgerichte und Rotare gufländig, im vorliegenden Falle auch der Gerichtsschreiber (§ 35). Die Ortsborfteber find nur befugt, Unterdie in ihrem Amtsbezirf ihren Wohnsig oder ihren gewöhnlichen Mufenthalt baben.

G. S. Ja, das eleftrifche Orchefter-Piano darf am 1. Diterfeiertag bei Ihnen ipielen.

Abonnent Guftab G., Westerwold. Die Berufung gegen den auf die Untersuchung vom 26. Mai 1906 folgenden Bescheid mußten Gie binnen einem Monat nach Zustellung besfelben einlegen. Jedenfalls haben Gie dieje Brift berfäumt und ist Ihre Berufung aus diesem Grunde verworfen worden; Ihre Abwesenheit wegen Krankbeit kommt nicht in Betracht. Ift dagegen die Berufung aus einem anderen Grunde berworfen worden, fo konnten Gie gegen diesen ablebnenden Beicheid ebenfalls binnen einem Monat Refurs bei bem Reichsversicherungsamt in Berlin einlegen, Dies haben Sie auch geton; wenn Sie trobdem hierauf noch fei-

nen Beicheid haben, fo erinnern Gie bas Reichsberficherungsamt, worauf Ihnen Bescheid zugeben wird. Die Ent-scheidung bes betr. Amts ift endgültig. Gie find berechtigt, die betr. Aften einguseben, diese werden fich aber jest in Berlin befinden und fonnen Gie Abichriften berlangen. Glauben Gie, daß eine Berwechselung Ihrer Berfon porliegt und erweift fich bas ipater als richtig, fo fonnen Gie nach Erhalt des Bescheids in einer Eingabe dies vorbringen und aus diefen Gründen Aufhebung des Beicheids und neue Berhandlung beantragen. Die Rente wird in monatlichen, im boraus zu entrichtenben Beträgen toftentos burch bie Post gezahlt und auf Ihren Antrag nach Abzug des Portos

ins Saus gebracht. R. B. 12. Rumanien bat über 6 Millionen Ginwohner, davon find ftart & Million Fraeliten.

Musjug aus den Civilftands.Registern ber Stadt Wicebaden bom 2. April 1907

Geboren: Um 29. Marg bem Schneibergehilfen Abam Ludwig e. T., Sofie Anna Elisabeth. - Am 31. Mars dem Raufmann Bhilipp Enfinger e. I., Anna. - Am 27. Marg bem Inhaber eines Bementbangeichafts Johann Toffolo e. S., Johann. — Am 25. Mary dem Fubemann Emil Pflug e. I., Emilie Johanna. — Am 30. März dem Taglöbner Josef Mahr e. T., Olga Minna. — Am 31. März dem Kellner Angust Petrojckfa e. S., Mexander. — Am 28. Marg dem Furbrunternehmer Eduard Ridel e. G. August Eduard. — Am 28. März dem Schuhmacher Lorenz Krumscheid e. T., Wargarete Sofie. — Am 28. Wärz dem Buchalter Julius Schlotter e. T., Anna Maria Goffe. -Mm 31. Marg bem Schreiner Guftav Boiner e. T., Mathilde Quife.

Mufgeboten: Maurergehilfe Beinrich Bach bier mit Johanna Birg bier. — Sauptmann Julius Föhler in St. Apold mit Dorothea Hansen bier. — Deforationsmaler Rarl Fifder bier mit Friegeo Rofette bier. - Raufmann Balter Goeldner in Lauenburg mit Margarete Guffen

Berebelicht: Diplom-Ingenieur Rarl Miller in Antwerpen mit Auguste Finger bier. - Raufmann Franz Diefe bier mit Maria Schramm bier. - Ranfmann Bilbelm Soder bier mit Elijabeth Capito bier. - Raufmann Eduard Rebn bier mit 3da Settich in Frankfurt a. M. -Brijeur Rorl Gobel in Salgichlirf mit Johanna Reumann bier. - Edloffergehilfe Rarl Bintler bier mit Ratharine Willes bier.

Beftorben: 30. Males Schuhmachermeifter Jafob Jacobs, 76 3. — 31. Mary Friedrich, S. des Hausdieners Julius Bolinsfi, 10 M. — 31. Marz Pauline geb. Zimmer, Ebefrau des Metgers Frit Deder, 35 J. — 31. März Bri-batiere Alice Biders, 40 J. — 1. April Kreistierarzt a. D. Wilhelm Buich, 77 J. — 31. März Katharine geb. Müller, Ebefrau des Raufmanns Jakob Faffig, 48 3. — 1. April August, S. des Taglöbners August Schmidt, 9 M. — 31. Mars Schreiner Ludwig Sorne, 56 3. - 31. Mars Marie geb. Sandor, Chefran des Raufmanns Alexander Matthes, 34 3. - 1. April Buchhalterin Glifabeth Bogtherr, 19 3. — 1. April Biehbändler Karl Bbilipp Ricelan, 41 3. — 1. April Albertine geb. Knauth, Chefran des Lazarett-Oberinfpettors a. D. Rechnungsrats Bilbeim Doege, 79 3.

Ronigliches Stanbesamt.

Telegraphischer Kursbericht der Frankfurter und Berliner Böree. mitgeteilt von der WIESBADENER BANK S. Bielefeld & Söhne. Wilhelmstrasse 13

	Prankfurter Berliner Anfangs-Kurse: Vom 2, April 1907,	
Oesterr. Kredit-Aktien :	214,70	214.50
Diskonto-Kommandit-Ant	178,30	172.90
Berliner Handelsgesellschaft	159,60	
Dresdener Bank	146,50	146.25
Deutsche Bank		
Darmst. Bank	136,20	136
Oesterr, Staatsbaknen	148,40	
Lombarden	28.70	28.60
Harpener	210.—	209.—
Gelsenkirchener !	200.80	200.50
Bochumer	223,80	293.50
Laurahütte		
Packetfahrt	137.60	138.95
Nordd. Lloyd		

Gartenkies,

filberblauer und gelber, in iconer Bare empfiehlt 23. A. Schmidt Nachfolger,

Moritfitt. 28. 1 Telephon 226.

4

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 3. April 1907 Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI.

Spanische Lustspiel-Ouverture Phantasie aus "Stradella" Serenade espagnole (Lu Manola) Kéler Bèla F. v. Flotow R. Eilenberg Ch. Gounod Ballettmusik uus "Faust" G. F. Handel Ouverture zn Oberon* C.M.v. Weber a) Traumweben b) Tanz der Fischermädehen a "Strandbilder" F. v. Blon . Bizet-Beck 8. Carmen-Marsch .

abends 8 Uhr : A. Boieldien

Ch. Gouned W. Kienal Serenade mit obligater Trompete . Volk-seens aus "Der Evangelimann" 6. Verlationen aus dem A-dur-Quartett für Streichorchester L.v. Bosthoven 7. Ungarische Tanze Nr. 5 und 6 . J. Brahms

Mittwod, den 3. April 1907.

90. Sorfiellung Bei anigehobenem Albonenment

Salome. Drama in einem Aniguge von Obear Bilbe's gleichnamiger Dichung in beneicher Arberieburg von Gedwig Lochmann. Diefit von Richard Strauf. Deftalifche Leitung: herr Grofeffor Mannfaedt. Regie: herr Mebut.

Serr Ralifd. Dernbes herodias. Frau Gorober-Raminsty. Gran Leifler Burdarb Salome Rodangan herr Miller Bere Benfel. Marraboth Ein Bage ber Derobias Frl Deplohl Derr Denfe. Berr Frederich herr Gerbarte. Bung Buden herr Schub. Derr Abam. (Derr Braun. Awei Nazarener (Derr Mener. (Derr Engelmann. Bwei Solbaten (herr Schwegler. Ein Cappadacier herr Weber. Gin Sflave Fri. Krämer. Schanplat der Sandlung: Gine große Terraffe im Balaft bes Berodes.

Erhöhte Breife,

Die 37. Mitglieder Berfammlung bes Baterlandifden Franenvereine (Bweigverein Biesbaden) finbet

> Mittwod, den 10. April D. 38., 31, the nadmittags,

im Sigungefaale ber Stadtverordneten im Rathaus ftatt.

Tageforbunng:

1. Geichaftsbericht bes Schriftführers.

S. Rednungslegung und Entlaftung des Schapmeifters. Dieran ichlieft fich um 31/4 Uhr in bemfelben Caale

bie 24. Mitglieder Berfammlung bes Begirfe. berbanbes ber Baterlandifchen Franenvereine. Tagedorbunug:

1. und 2. wie oben. 3. Bahl bes Borftandes.

4 Bortrag bes herrn Geh. Regierungerates Ralle über: "Sanshaltungennterricht in ben Bolfeichnlen."

5. Mitteilungen bon Delegierten aus der Arbeit ber Sweigvereine.

6. Antrage aus ber Berfammlung. Alle Mitglieder und Freunde Des Baterlandiichen Frauenvereins find hierzu höflichft eingeladen.

Wiesbaden, ben 28. Dara 1907.

Die Borfigende : Bringeffin Glifabeth gu Schaumburg-Lippe.



Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchessee 6. - Telephon 717.

Dringender

Gerienheim bes Biesbabener Bereins fur Commerbilege armer Rinber.

Der Ban des langersehnten Biesbabener Ferienheimes bei Dberfeelbach i. T. nobt feiner Bollenbung, Gin icones Dentmal der Rachfeenliebe und ein Beweis fur bas große Intereffe unferer Mitburger an ben Bestrebungen bes Bereins, bem es bergonnt war, in ben 6 Jahren feines Bestebens mit einem Roftenaniwand von 96 000 A. 1942 frankliche Rinber gu ber-

Dit ben erften Grublingstagen foll bas beim eröffnet merben, um in vierwochentlichem Wechiel je 50 bejonbers pflegebeburftigen, armen Rinbern bie bestmöglichen Bebingungen gur Araftigung und Gefundung gu bieten: Balbesiuft, große Chlai-

und Spielraume, angemessene Ernahrung, jebe Rorperpfiege, Salg- und Soolbaber und bergt. In bem Bemuben und Bewustsein, etwas Borgugliches gu erreichen, haben wir nicht gegögert, eine erhöhte Laft auf uns gu nehmen. Wir haben unfere Mittel ericopit, um bas Sans zwedentsprechend und allen Amforberungen ber Spgiene entiprechend erbanen au fonnen. Roch aber fehlt die gange innere Einrichtung, die Beleuchtung, die Gartenanlage und bergl. Gine Gumme von ga. 30 000 K ift noch erforberlich, um unfer Wert gn bollenben.

Werben fich noch einmal marmbergige Rinberfreunde finden, bie burch Opferwilligfeit es ermöglichen, bag ber Berein fein

bechgestedtes Biel erreicht? Gble Boblitater, liebenbe Eltern in ber Freube über bie Genefung eines teueren Rinbes und in Erinnerung an ein folches, tommt, belfet fiedenben, verfümmerten Linbern bas Beim einrichten, wo ihnen ein Gefundmerben ermöglicht wirb; bann erntet ben Dant ber ftrablenben Kinberaugen, Die bon wiebererlangter Lebensfreudigfeit und Braft reben!

Eine Buwenbung von 5000 & genugt, um über eine Pflegeftelle im Berienheim bouernb berfügen gu tonnen. Doge unfere bergliche Bitte weithin lebenbigen Biberhall

in ben Bergen werftatiger Rinberfreunde finben! Die unterzeichneten Mitglieber bes Bereinsvorstanbes unb bes erweiterten Sausbaufommitees nehmen bantbar Beitrage

Gran Rommergienrat Albert, Derr Stadtrat Urng, Derr Rommergienrat Bartling, Gran Brofeffor Borgmann, Grl. E. b. Cohaufen, Berr Regierungerat Dr. b. Conta, Fran 2. Denete, Frau General Diedmann, Frau Dr. Rarl Duderboff, herr Infrigrat b. Ed. herr Baumeister Jabry, Frau Geb. Rat S. Frejenins, Gel. M. Grohmann, Gran ban Gil. ben, herr Biarrer Gruber, herr Ardibret Dr. hagemann, herr Lanbrat b. herhberg, Fran Simon hef, Fran Lanbesgerichtsrat Dr. homann, herr Generalintenbant b. bil. jen, Exzellens, Berr Oberburgermeifter Dr. b. 3bell, Derr Rabeids, Fron Broj. Rolle, Fran Lubw. v. Anvob, herr Dr. meb. Roch, herr Lanbrat b. Roller, Frau Fr. v. Roppen, herr Lanbesbamptmann Krefel, herr Banfier Ladner, Fürstin Lichtenftein, herr Dr. med. Lugenbuhl, Grafin Matuschla-Greiffenflan, Fran Maper-Winbicheib, Fran General Mertens, Frl. A. Mertiens, Frl. E. Brell, fran Dr. Reben, herr Bolizeipräfident bon Schend, Frl. Bauline Schols, Fran Sanitaterat Dr. Genberth, herr Dr. Strider, Berr Rentner Satorins, Berr Rentner Tefchenmudjer, Fran von Tidiridit, Fran Pfarrer Beefenmeber, herr Rentner Borwert, Fran &. Wochendorif, herr Brof. Dr. Beintraub, herr Baurat Winter, Frl. B. b. Biegler-Ripphaujen.

Bentral-Commelftelle: Berliner Bantfommanbite Safner u. Co., Raifer Briebrid-Blas 2.



Buchführung (nuch der einfachen, doppelten u. amerik. Methode: Hotelbuchführung. Kanimänn. Bechnen, Korrespondenz, Wechsellehre u. Wechselrecht. Kontorkunde. Stenographie. Maschinen: schreiben.

Rascher und sicherer Erfolg.

Tages- und Abend-Kurse.

Bücher-Abschlüsse, Revisionen, sowie Neueinrichtung von Geschäftsbüchern, prompt und diskret.

Meine 30-jühr. Tätigkeit als Buchhalter, Prinzipal, Bücherrevisor u. Handelslehrer bisten die bene Gewähr für eine sachliche u. gründliche Ausbildung sowie für einen raschen u. sicheren Erfolg. Heinrich Leicher, Handelslehrer u. Bucherrevisor.

Luisenpl. No. 1a, Parterre und I. Stock.



Fridolin Wackelohr

Der urkomischste Vortrag d. Gegonwart. Preis mit Klavierbegleitung Mk. 1.50. (Die zu dem Vortrag nötigen mechan-ischen Wackelohren sind ebenfalls für Mk. 1.50 zu haben)

PG Dieses hochoriginelie Couplet bringtd. verbissensten Hypochonder z lachen.

HEL ABLEME-FOUNKEL 46 zündende Cooplets und Solo-Vorträge beliebtester Humeristen n. Komiker. F c/s 1 Mark.

HUSHTER MODEL Duette, Terzette, Theaterstücke etc., Klavier-

stücke etc. gratis. C. F. Telch, Leipzig I. Lindenstr. 14.

Naditrau

Miethgeluche

Gut möbl.

3immer

mit Morgentaffee in b. R. b. Rochbrunnens für 5-6 Wochen gefucht Off. m. Breisangale u. E 3567 an bie Erped. b Bl. 3567

Gin freundliches Bimmer mit Fenboud in ber Rabe ber Arilleriefajerne vom 25. Auril 07 auf langere Beit gejucht. Offerten unter D. h. 4483 an bie Erp 0.

Dame

von auswärts fucht ungeniertes leparates Simmer auf Tagesgabig. Off u. 21. 4514 an die Erped.

Vermiethungen

Lothringerfir. 7, veil. Weftendfrage. ich. 2-Bim. Wohn., Bob. u. Dib. Gas. Balf. per Juli gu berm. Breis 400 begm, 290

Mart. Ris. part. r. 4536 Derringartenftr. 7, Dit. 1, 2 Jimmer, Kuche und Keller auf 1, Mat ju verm. 4480

Cedanftraße I fcone 3 gim.s Bohnung mit Balfon fof, ober ipater ju vermieten, Raberes Edlaben. 4508

Balowfir. 8, part., 2, Et., ichone 4. Bimmer-Bohnung, ber Reug. entfpr., per 1. April gu bernt Rab. 1. St. ob. Friedrich-ftrage 39 a, 3. Et. 4479

Rheingauerfir. 13 3-3mmer-Bohnung, ber Reugeit entipr., mit allem Bubehör fofort berm, Rab. 1. Grage. 4

portfirage 9. Ede Hoonfir. 1. am Bliderplat, 2 icone 3-3.-Bobn, Balt. per 1, Juli gu vermieten. Raperes bafeibft bei

Molerfir. 3% ift eine Dadmobn. bon 2 Bin, n. Ringe auf gleich ob. 1. Mai gu verm. 4494 Pidlerftr. 36 ift eine Wohnung

von 1 3.m. u Bubeber, monati, 22 Mt. per 1. Mai ju vermieten.

Ablerftr. 50, 1 (4. Zummer, Küche im Abicht. u. Keller per 1. Mai zu verm. 4523

Bartingfraße I part., 1 Bun., Rude, Reller gu berm, Rab D. Geig. Ablerfir. 60.

Bartingfraße I, Maniardmobil. 1 ob. 2 Bimmer fo'ort ober fpater ju verm. Rab, b. D. Beig,

Ablerftrage 60. Contberg 6, 2., fann Arbeiter Roft und Louis erhalten. 4497 Beidfir. 22, orn., 1 Er, rechto, erh. 1, auch 2 fol. ig. Beute

bill, bubiches Logis mit ober

Gitvillerftr. 9, a. linte, fcone Manfarbe für etwas Saus-

arbeit an aufländige Frau ober Faulbrunenfir. 4, 1. Stage.

Rettelbedfir. 6, 1. L, e. mobi. Bimmer für Damen gu vermieten.

Edmeiber erhalt Grepiab Eigene Werthatt. Schanftrage 15. part,

Sellmundfir, Str. 6, 9, 1. icon mobl. Rimmer gu vermieten, bafelbit ift auch reinliche Dtani grbe ju permieten.

Romertor 2, 3. St. remis, leeres Bimmer an anftanbige Berfon tu permieten.

Cedanfir. 15, part., erb. reint, Arbeiterin fcon mobi, Bimmer p. Woche 2 Mt. 4517

Plücherplat 5, S. 1. St. 1., fann anftanbig. Arbeiter Schlaf-Belle erhaten.

Blücherftr. 12, Oth. 2. L., find. junger Mann frol mobl. Bim. wochentl, 3 Mt. 4516

Beftendftr. 4, 1. rechte, fcon idtl. Bimmer gu verm

Romerberg 3, 1. et. L. ichon mobil Bimmer bill, ju v. 4511 Wallteferftr. 9. Oth. 1., Sigeaf-

Dellimundfir. 27. beigb. Manf. nort an norm.

Biringaffe 11, p., ich. mit.L. minter tu verm. Sevenplage 4. 1 ft. u. 1 gr. beile Wertftatt gu berm.

Grabenfir. 14 Laben mit ob. obne Wertnotte ju perus. Rah Depgergaffe 15. 1. Gt. 447

Offene Stellen

2. Arbeiterin u. Lehrmadd. fofort gefucht. Borgnit, bon 7-8 Uhr abends. Binfenjalon "Rofe", Rirchaaffe 4, 2

Befucht auf fofort ein reint Alleinmädchen,

welches toden fann. 4504 Biegand, Alarenthalerfir, 5, 2, [

Gine Frau

unm Brotchentragen gejucht bei Breffer, Busma dring 12 4539

Mädden oder Fran für morgens v. 7—10 u. nachm. von 5—8 Ubr gel. No. Rero-ftraße 12, von 1—3 Ubr. 4533

Modes. Laufmadden fucht Gran D. Ufinger,

Ein praves Dabden geincht Zücht. Monatemabden tagenftecherfte, 1, 2, Gt.

Em Mabden fann b. Bugeln erlernen Balfmublirage 10, 4546

Rraftiges Laufmadden Biegand, Tannubfirage 13.

Tüditige

Zeitungs= Trägerinnen

Mauritiusffrage 8.

Gebr. Rogbach, Rellerftr. 17, Endmiaftr. 11.

Tüdtige Erdarbeiter für langere Beit gefucht. Mnnabme mittage gw. 11 u. 1 Ubr

Bleichftr, 1, part. 4550 Die fiabt. Wartenverwaltung. 200-250 fücht. Arbeiter. fomie Coloffer und Coreiner für Abbruchsarbeiten p. 8. April

am Abbruch ber Beilann Galfen-flein i. E., bei Gronberg i. E. gef. Ad. U. Adolf Trosler, Biesbaden, Telephon 2672. Refferfir. 18.

Junger Unftreich r und Ladierergehilfe

für fafort gel. Rab. Riehlftr. 12, Conterrain.

Guter Arbeiter per fojoes gefucht. Martin Brag.

Mendeftrafte ! Boei tucht, Musbilfetellner Sonntage für bie Sommermonate. fowie eine Spitfrau gefricht

Raffauer Sof, Schreiner-Lehrling 4538

Braver Junge fann lofort ale Bebriing eintreten. Bau- n. Mobelichreinerei ft. Georg. Rieblftr 13.

Ein kräffiger Juuge ale Paufburide gel Frang 2019, Rurhausplah 1. 4582

Echtoffertehrling gef. 2769 Schachtftrage 9.

Braver Junge, ber ju Ditein aus ber Edule ent. laffen, für leichte Beichaftigung u. f. Gange gel. 457f Reibftr. 1. Rolner-Confinm-Gleich

Kauigeluche

tin *L*usonneidelison fucht preidwert gu taufen

Chungefchäft,

Verkäufe:

Beifer Sportmagen Gummireifen b. ju wert. Biucher-ftrage 28, Milb. 3, 4505

Acher

gu verpachten ober gu verfaufen Enifentraice 33.

Metzgerei-Verkauf.
Begen kurs u. leidend übertrage mein Geschäft fotore preiste.
bei 6-8 Bille Angablung, event.
A Gerrat mit verbunden. Off. n. ift Beirat mit verbinben, Dff. u. C. 3563 an die Erp. b. B1 3568 Gin- n. zweitur. Aleiberichrante, 2 Ranapers, Rommode, Tijch, eing, Stuble, Siffel, Berti, Spr., 18 Sochftätte 18.

d große Ephenwande mu ftarfen Riften billig abgug. 4492 Berverfirafe 21, Mil 2.

Gine Ginger Inlinder Da. fcine, sowie eine Ledermalze sportbillig ju verkaufen. Raberes in der Erbed d. Bl 4510 Ein Weichaftemagen ju bert.

Kanarienvögel,

bede u. fafige gu verlaufen. 4548 Rbeenbabnftr. 5 Dachflod. Boilft. Bett, gut erb., Racht-tifch ac, billig Bertramftr. 1, Schreinerm 4517

Polikartenliänder,

36 fad, billig abangeben RL Lange gaffe 7, Bigarrenlaben. 4550 Butie von Pfeitfdifter,

Rlaviervirtuofin, empfiehlt fich Ronfirmanbimmen u. anberen jungen Damen für gang borgügt. Rlavier- u. Gefangunter-Empfoblen bon Autoritaten. Bine fchriftl, Offerten 4476 Zaunusftrage 41.

1906er Legehühner,

Fallener Raffe, fest fcon fleißig eierlegend, belieb, Farben, garant, lebende Antunit, franto br. Racinabme : 12 Gt mit Sahn Di. 25, 6 St. mit Dabn DR. 15., Ratur-Rubmild-Butter pr. 10-Pfb .- Rifte franto Dt. 7. Raphan, Bucgary 81 per Dziedin (Schiefien). 99,5

Saatkartoffeln,

Rogbad, Rellerftrage 17.

Arme Bertauferin verior am Samstag abend ibren Gebalt von ML 60. — (3 3mangiamarf-iceine) zw. Mujeum- und Burg-frage. Ebrl. Finder wird gebeten, denfelben geg. gute Belohn, abjug. Brantenftr. 22, p. 4496

Tille in gange Gebiffe fertigt branchbar und preismert. Ptombieren ichabh. Bahne, Reparaturen se. 4482 Bahngieben 1 Mart.

Biel, Dentift, Rheinfir, 97, part. Sprechft . 9-6. Connt. 9-12 Ubr. geg, vequeme Batenrud, anerfannt freng red und ichnell, bifr, g. Rraufe & Co., Schoneberg b. Berlin. (Bautr. Dautiche.) Rudp, erb. 96/4

30000

auf 2. Supotbet nur für Bies-baben gu vergeben burch 4549

LUIWIG JSTEL,

auf Supotbet fur ein in befter Stadtlage liegendes Saus gefuche. Ungebote unter 23. 3. 4543 an bie Erved, d. Bi

Suche 80,000 DRf. an erft. Stelle auf Edhaus in freier Lage p. 1, Oftober 1907 gu leiben. Off. D. D. 4576 an Die Erpeb. Di fes 4581

Ginheirat.

Ginem tuchtigen Landwirt ift Gelegenbeit geboten, in ein Gut mit Beinberg im Berte von 250 bis 300 Mille u. 150 Mille Rapita eingubelraten Reflettanteen Rapita einzubeiralen. Reftettableen bon beff. Familie gebildet u. fcon. Figur, 28 Jahre, evangt., mit 80 bis 100 Mille bar Mitgift, wollen ihre Antrage unter E. 2069 in der Exped. d. Bl. niederlegen. Strengte Bistretion fichere zu u. wird verlangt.

Sant:

Rartoffeln

(Pauls Julien) per Bentner 4.60 mit. 45:0 (Rolner Ronfum Geichaft).

Erholungsheim f. ig Mabd. u. Damen, bas gange Jabr ge-offnet. Bebagl. Familienteben, Geiegenh 3 Rur u. g. Betätig, herrt. Lage a. Walbe. Mah. o. Brolp. burch Gefchw. Georgi, Luftfurert Dorbeim im Zannus, b. Grantfurt a. De

Rohrftühle,

jeber Art tauft man am beften in ber Stubimacherer von

7193 A. May. Danergaifes.

NR. Rep. u. Wiechten pon Stiblen gut u. billig.



nicht auch ele-gant kleiden, geehrte Dame? Das 1000 fach gelobte Favoritmoden-

Album u. die ausgezeichneten Pavoritschnitte bieten eine so bequeme, sichere u. preiswerte Anleitung für das Schneidern im Haus und für den Beruf! Verlangen Sie d. Favorit-Moden-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (50 Pf.) von der Verkaufsatelle d. Firma oder, wo nicht am Platze, direkt von der Internationalen « Schnitt-manufaktur, Dresden-N. 8.

Ch. Hemmer, Langg.

Wollen

Raufer reell und gut bebient merben, fo beachte man mein Angebot bon ca. 200 herren-Unguge in febr guten Stoffen, barunter elegante Rufteranginge, nur Reubeiten, au

Sie

finden bei meinen nen eingetroffenen Sendungen, auch eine große Husmabl in Buriden- und Anaben-Mugugen gn 250, 5, 10 24f und bober, fowie Schulhofen, einzelne Sofen und Weften, für jeben Beruf geeignet. Gur wenig

Geld

liefere ich icone Ronfirmanbenangüge, ebinfo bie jur Ronfirmation und Rommunion notwendigen Schubwaren in befter Berarbeitung u. Musführung und ju enorm billigen Preifen Ber glio Gelo

iparen

will, ber übergeuge fich bei mir von ber Breismurbigfeit meiner Baren und beachte ben auf ben meiften Studen noch vermertten fruberen Labenpreis, Erites und größtes Biesbabener Gtagengeichaft tur Belegenheitstänje mur Ren-gaffe 22, I., fein Saden, vis-a-vis der Eifenhandlung bes herrn Lintgraff

Biftoria:

maro:



Muright. Sabrräder. Motorfahrzeuge, Wagen und

Gewichte. Reparatur-Bertitatte. Berleibanftalt. Bubehörteile. Billige Breife. 1231

Rataloge gratie. Jakob Gottfried. 26 Grabenftrafe 26.

Telephon 3895. Maidinen Baushalt.

und

Gewerbe.



Mähmaschinen



all. Enftente, aus benrenommierteften Fatr, Dentich lande, mit ben neueft., überh. egibierenben Berbefferungen empt beftens

Ratenjahiung. Langiabrige Grantie, 2312 G. du Pais, Medeniter, Rirchgaffe 21. Zelephon 3791 Eigene Reraratur-Werfühlte.

Gutaditen Bilanzen. Budecreviler Buftin, Main .. Kafferffr. 44. Tel. 2 128.

Deffentliche Berdingung

Die Arbeiten und Lieferungen gu Loos I Grb. Maurer, Asphalt, Steinmen. Bimmer, Edmiede und Anftreicher-Arbeiten, ju Loos II Echloffer. pp. Arbeiten und gu Loos III Tifchler. Db. Arbeiten jum Renban einer Lotomotiv. Reperas tur Bertitätte und einer Reffelfchmiede mit Rungelranm und Zinderrohrwerfftatte auf bem Werfftatten. bahnhof Darmftadt follen öffentlich in einzelnen Loofen begit. gufammen vergeben vergeben merben.

Die Berdingungounterlagen, fowie Beichnungen, welche im Bimmer 107 bes Bermaltungegebandes, Rhabanusftrafe Rr. 1, bier mabrend der Dienftftunden von 8 Uhr bormittage bie 3 Uhr nachmittage gur Ginficht offen liegen, mojelbit auch nabere Ausfunft erteilt wirb, fonnen gegen portos und beitellgeldfreie Einiendung von 1.60 DR. für Loos I, von 0.60 DR. für Loos II, von 0.30 DR. für Loos III und von 5 DR. für die Beichnungen burch unfer Rentralbureau bezogen merben.

Angebote find verichloffen portofrei mit ber Auffdrift: Angebot auf Loos jum Reubau einer Lofomotip-Reparaturs Berffiatte und einer Reffelichmiede ze. auf Bahnhof Darm. ftabt" bis jum Eröffnungstermin am 23. April 1907, bormittags 11 Uhr, welcher im Bimmer 72 unferes Bermaftungs.

gebaudes abgehalten wird, an uns einzusenben Der Unternehmer ift 4 Bochen an fein Angebot ge-

Buichlagsfrift 4 Bochen. Die Fertigitellung für jedes Loos beträgt je 4 Monate nach Buichlageerteilung.

Maing, ben 23. Marg 1907

Ronigl. Breng. u. Großh. Deff. Gijenbahnbireftion.

Elektrizitäts=Aktiengesellschaft C. Buchner

Wiesbaden, - Oranienstrasse No. 40. Elektrische Licht- und Kraftanlagen. Elektromedizin. Einrichtungen :: :: Elektr. Koch- und Heiz-Apparate :: :: Akkumulatoren und Schalttafeln Beleuchtungskörper jeder Art :: :: :: Alle Betriebs-, Ersatz- und Reserve-Materialien für elektr. Einrichtungen. Feinste Referenzen!

Unter Anderem: Ausführung der gesamten elektrischen u. maschinellen Anlage im hies, neuen Kurhaus, Tel. 30. :: :: Telegramme: Elektrobuchner.



Aug. Kannz, Weshaden. Rheinblickstrasse 10.

Telephon 3325.

Alkoholfreie vergohrene Rhein= weine u. Sehte.

1906 er Frauentleiner Traubenmott (Gresceng: Frauenfteiner Wingerverein) per 1/1 Glafche Det. 1 .- , folange ber Borrat reicht.

Gebr. Wagner, Aleinische Weinkellerei



Connenberg - Wiesbaden. Meffer u. Gabeln

8024

beft. Golinger Fabrifat. Brittania Eglöffel von Mf. 2.50 an p. Dyd.

Britt. Raffeelöffel pon Mf. 1.20 an p. Dyb. Derfilb. Tijchbestecke

billigit Franz Flößner, Wellrikitr. 6.

Bleichstrasse No. 15, gran Schneider, hebamme, 4078

Befanntmadung.

B. April 1907.

Die Befiger bon Ounden im Stadtbegirt Biesbaden werden hiermit babon in Renntnis geicht, bag bie Mumelbung ber Sunde für bas Rechnungsjahr 1907 bis fpateftens 21. April d. 3. bei der ftabtichen Stenertaffe im Rathaus, Bimmer Ro. 17, gu erfolgen bat, und bag mit ber Unmelbung bie Bahlung ber hundefteuer bewirft merden fann.

Gleichzeitig geben wir befannt, bag auch diejenigen Sunde wieder anzumelben find, welche im vorigen Jahre versteuert waren, fowie Die-jenigen, für welche Steuerfreiheit beanfprucht war und wird.

Die Unterlaffung der Unmeldung wird mit einer Ordnungeftrafe bis ju 30 Mart beftraft. Biesbaben, ben 30. Mary 1907. Der Magiftrat. - Steuerverwaltung.

Deffentliche Mudichreibung.

Die Liejerung bon 70 Stud Dienstmuten foll bergeben werben, und find Ungebote verichloffen und mit entiprechenber Mulidrift verfeben bis gum 8. 21pril 1907,

Die ber Bergebung ju Grunde gelegten Bedingungen, fowie Mufter fonnen mabrend ber Bormittags. Dienftftunden auf Bimmer Dr. 12 bes Bermaltungegebandes Martifir. 16 eingesehen werben.

Biesbaden, ben 30. Marg 1907.

Bermaltung ber ftabt. BBaffer und Licht: Berle.

Berbingung.

Die Lieferung von Grubenfies fur Die Bauber waltung der Stadt Biesbaden, im Rechnungsjahr 1907, foll im Wege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werden.

Angeboteformulare u. Berdingungeunterlagen fonnen mah. rend ber Bormittagsbienftimmben im Rathanie Rimmer Rr. 58 eingeseben, auch von bort gegen Bargablung ober beftellgeibfreie Ginjendung von 1 DRL (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) und zwar bis gum letten Tage por dem Termin bezogen werben.

Berichloffene und mit entiprechender Auffchrift berfebene Angebote find fpateitens bis

Dienstag, ben i6. April 1907, pormittage 12 Uhr,

im Rathanic, Bimmer Rr. 53, eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etma ericheinenden Unbieter.

Mur die mit bem porgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote merben berüdfichtigt.

Bufdlagefrift: 5 Wochen. 4373 Wiesbaden, den 26. Mars 1907.

Städtijches Stragenbanamt.

Dienstag, ben 9. April b. 3., pormittage 11 Uhr, tommen im Wambacher Gemeindemald, Diftrift

144 rm fiejern Rnuppelholy (2 m lang) und 1500 Wellen

gur Berfteigerung.

Bambach, ben 30. Marg 1907.

Doerner, Bürgermeifter. 3566

Befanntmachung

Mittwoch, ben 3. April 1907, nachmittags 1 Uhr, werben in bem Berffeigerungelotal, Rirdigaffe 23 babier:

1 Bertifo und 1 Spiegel mit Mufchelauffal gegen Barjabinng öffentlich zwangeweife verfteigert. Biesbaben, ben 2. Wpril 1907.

Beit, Gerichtsvollzieher.

Befauntmaduna

Mittwoch, ben 3. April er., mittage 12 Mbr. verfteigere ich im Sanfe Bleichfte. 5 hier:

2 vollfändige Betten, 1 Spiegelierank

öffentlich meiftbietend zwangeweise gegen Bargahlung.

Lonsdorfer.

4588

Gerichtepollzieher.

Bekanntmadjung

Montag, ben 8. April, vormittage 9 Hhr follen in Connenberg, Rambacherftr. 44, megen Beggug, famtliche Saus u. Ruchengerate, fowie Mobel, barunter:

ein maffin nugb. Gelretar, Rleider- und Ruchenidrante, Rommobe, Wajdstammobe, ein noch neues bollftanbiges Bett, 1 Ranapee, Tijdy, Stuble, Dolg, Roblen u. f. w. meiftbietenb verfteigert werben.

Bahlungefähige Steigerer erhalten Rrebit. Connenberg, am 1. April 1907.

Leonhard Wittel. 4534

Mlänner-Inruverein.



Der Frabiabrsgang unjerer Jugenb-Abteilung (Anaben und Madden) finbet morgen Mittwoch, den 3. April von Ronighein nach bem Gelboerg über Riebernhaufen gurud fatt und bitten wir um gabi-reiche Beteiligung. Abfahrt 7.22 Uhr Dauptbahnhof.

Der Borfiand.

Versteigerung.

Wegen Beichäftsaufgabe verfreigere ich sufolge Muftrage am Mittwod, ben 3. April er., pormittage 11 Uhr beginnent, in bem Laben

30 Airchgaffe 30:

1 Labenichront, Thefe mit Glastaften, Spilltifch mit Gisidrant, Goloipiegel, Marmertifd, Stuble, 2 Sojas, Porgellan und anberes mehr

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung. -- Befichtigung am Berfteigerungstage.

Wilhelm Helfrich,

Antionator und Tagater, Schwalbacherftraße 7.

Opernschinle, Gneisenauftr. 4 Musikdirektor Karl Röhrke

(jelber bon 1872 - 74 im Runftgejang und in der Rompofitions. lehre nach ber Methode "Garcia" gebilbet), fibernimmt bie vollftandige Ausbildung für die Oper (Goli

und Chor) und für bas Rongertfach. Eriolge: Schiller an erften Doje und Ctabt Theatern. Die Stipendien find bergeben. - Unmelbungen fdriftl. erbeten.

Warning!

Meine Tochter Panta Commidt bat ihr etterliches Saus bosmillia verlagen. Ich bitte baber, ihr nichts zu leiben ober zu borgen, ba ich für Richts auflomme. Cart Comidt, Kabiemub'e.

Bergogen nach

Bleichstrasse No. 15, Fran Schneider, hebamme, 4578



D ffentliche Mitglieder-Verfammlung

Dienstag, den 2. April, abends 9 Uhr, im hinteren Saale des "Bestendhof", Schwalbacherste. 32 (Tor-Gingang).

Aages Ordnung: 1) Die Neidendsandt 1907 und die Stellung der Partei hierzu. 2) Wahl des 1. Borstpenden und Berkärtung des Borstandes 3) Unsere Stellung zur deutschen Reiormpartei. Beschick ung des Porteilages in Mordurg am Sonntag, den 6. Kai und Bründung einer Organisation für Historia am Sonntag, den 6. Kai und Bründung einer Organisation für Historia under Anschluß der dentschen Resonwart. 4) Unser Barrei-Organ "Germaniam". 5) Beschichen und Bedorch über Abertag einer geoßen Bersamminng im Wiesbaden und Bedorch in meicher Der Land- und Neichstandsgerönnter Werner und Heichen Seichtagsdebgeordneter Kunstmoler Bin der wald hereden sollen. 6) Abhaltung eines Barteitages für Rassan under Buchen deren unter Sittungssell. — dertes Gedurtslagssell unserer Partei.

Bir hitten unsere Wässlieder und Freunde der Sache von Wies-

Bir bitten unfere Mitglieber und Freunde ber Sache bon Bies.

baben, Biebrich und Umgegend vollzablig ju erscheinen. Unfere Mitg.ieber, welche am Erscheinzu verbindert find, bitten wir bied ichriftich bem Borfibenben herrn Jatob Raifer, Biesbaben, Balvamprage 29, mutwien zu wollen. Der engere Borfanb.

nis für bier fowie Umgegend ub. Um einem laum pibelfen, haben enbestuntergrichnete die Ditte und Roften nicht gefchent, Tefthalle

unfertigen gu laffen. Diefelbe bat einer Lange bon 60 m. Breite 14 m (840 qm), tann in beliebige Telle gefeilt werben, ift ringeum mit Borbangen verfeben jum Schlieben bei ungunftiger Witterung; ift mit beingen versehen eine Schleeben bei ungunniger Witterung; ist mit Zichen und Banten, sowie allem wad zu einer Felhatte gehort, ausgehattet. Da ein Teil ber Halle bereits fieht, jo baß er einen Ueber-blid bietet, jo find Interessenten freundlicht eingeladen, die Sache fich anzusehen von nachmitrags b-8 libr bei Finnwermeister Jung, Aar-kraße (Finnwerplat). Anzuschen vom 3. die infl. 7. April 1907.
Uebernehme Feste unter fusanten Bedingungen felbst, ebent, fann die Festballe auch vermietet werden, Kähere Andlungt: E. Wolfert,

Sochfätte 1-5. Kohl-Wolfert.

Abbruch Heilanstalt, Salkenstein i. C. Samtliche fast neue Baumaterialien : 3a. 1000 Turen, Binbfange, Gladabichausse ac.

Größen mit Fenfterlaben

" 1000 | Meter Barfetiboden, Riemen u. Fuhtafeln " 3000 | Meter Muftboden, Riemen u. Fuhtafeln " 3000 | Meter Mettlacher Bodenplatten, verfd, Mufter Berichlebene Teeppen aus Boig und Stein mit bergiertem

Große Amgall Schieferbacher Berichiebene Bandelhallen Freifebenbe Rtofette mit Spulapparaten Barmefdrante, Speifeanfzüge Debrere tompette Bieberbrud Dampfheigunge Anlagen mit ga 800 Seigtorpern

Großer Boften guterhaftenes Linoleum

3a. 100 Lufter und Bandbeleuchtungetorper für eleftr. Bicht Berichebene Refervoire.

1 tompletter Saalban für Turnhalle geeignet in hochseiner Aussichrung und vieles andere billigst abzugeben. 4826 Ad. & Adolf Tröster, Wiesbaden Telephon 3672, Kellerstr. 18 und Baustelle Heilaustalt Faltenstein i. T.

Neroberg

Mittwody, den 3. April :

4568

Großes Willitär-Konzert,

ausgeführt v. d. Rapelle des Gui. Reg. v. Geredorff (Rurh Ro. 80), unter perionlider Leitung ihres Rapellmeifters Berrn G. Gottichalf.

Anfang 4 Uhr.

Gintritt à Berjon 30 Bi.



16 Stiftftrafte 16.

Valltändig neues phänomenales Programm.

Bebe Rummer ein Schlager.

U. a.: Trio Kirsten Marietta, Bahnathleten Geschwister Strauss, Griangs und Bermanblungs-Duett

Champion Ashos, Schwertfünftler und die fibrigen erftflaffigen Artiften. Raberes fiebe Stragenplafate.

Täglich abends 8 Uhr das mit grossem Beifall aufgenommene erste

Vorzugskarten an Wocheutagen gültig

Bernipred-Aniching 19. Bernipred-Mufding 49. Mittwoch, den 3. April 1907 Dutenbfarten gultig. Bunfgigertarten gultig.

Afrifaner.

Bufibiel in 3 Aufzügen mit einem Bmifdenfpiel "Commerabend am Rhein" von Rubolf Bermanne. Spielleitung: Dr. herm. Rauch hermann Fren, Mantagenbefiger Ernit Gelb, Raufmann Meinhelb hager Grang Berner, Berficherungeinfpeltor von Gmeris, Oberiorfter Rubolf Bartat Theo Tomaner

Frieberite, feine Grau beiber Tochter Rlara, (beiber Abchter bon Springer, Regierungstat Bollfabrt, Paftor Lene, Dienftmabden

von Grande, Sauptmann Dr. Richter, Argt ber Sangtruppe

Bortier Oberfellner. im Sotel "Afritanifder Sof" Belliner. 38 Damburg Stubenmabden

Sturt Stetlen Ein Solbat ber Schuttruppe Der 1. Aufzug bielt in ber Borballe bes So eis "Meritanifcher Doi" ju hamburg, ber 2 u. 3. im Bobngimmer ber Oberforfterei gu Bubon.

Berfonen bes Bwijdenfpiele:

Obertellner Relluer Gin Berliner Gin Oftprenge Gin Englanber Deffen Tochter 1. Benftonefraulein

im Gaftbaufe gu Afmanubhanfen

Beorg Bruder Frang Queift Frang herboen Mar Luowig Rutt Stetten Bilhelm Bfeiffer Dora Schitt Stelft Canbari

Clora Rraufe

Gife Rootman

Sans Bilbelmy

Gerbard Sajda

Minna Mgte Friedrich Degener

Max Midifdi

Mar Lubwig

Arthur Mhobe

Frang Ber oen Wefchoff

Inbia Berting

Mabdenpenfionat. Gefellicaft "Demoltet". Studenten. Rnabenichtie. Touriffen. Ort ber Sandlung: Terraffe bes Gaftanies ju Nomannshaufen. Raffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9,80 Uhr.

Röbel=Ausverkau

Salons in hell und dankelnasshaum and mahagoni, Poister-garaituren in Seide, Pitisch und Tuch, elegants Ausführung werden m

besonders billigen Preisen abgegeben. Schlafzimmer in hell und dunkel, nussbaum Schreibtische, Bücher-schränke, Vertikos; grosse Auswahl in Diwans, Matrazen in Rosshaar, Kapok und Seegras (nur gute Arbeit) zu den billigsten Preisen.

Alle Tapeziererarbeiten werden schnell und billig ausgeführt. Telephon 2525. Wilh. Egenolf, Oranienstr, 22.

Zahn-Atelier

Epredit. 9-1 Robert Biehl, Telesbon 45a Chwalbacherfir. 45a, Gde Dicheloberg. 1. Gtage. Spezialität Gold. u. Porzellanfüllungen, fünfil. Bahne ohne Blatte. Schonenbite Behandlung.

Billige Breife. Saltefielle bir el freifden Bain (blane Binie).

per Möbelwagen it. Seberrolle werb. prampt it, billig ausgeführt son

Johann Poetsch Wwe. Biebrich, Bachgaffe 28.

Rur folan ge Borrat.

60.000, 50 000,) 40.000, 30.000 U. Mk. bar u. s. w.

find Die hauptgewinne ber Zeppelin Alngichiff Geld-Lotterie, 9892 Gelb. gewinne, Biehung 16.—18. April, Loje à Dit. 3.—, Lifte u. Losporto nach aus-warts 30 Big. extra empfiehlt die Glüdstollefte v. Carl Callel, Boeiggeich Martific. 10.

Ausnahme-Tage für den Umzug.

Mittwoch, den 3., Donnerstag, den 4., Freitag, den .5, Samstag, den 6. April.

Befonders geeignet für Sotels, Benfionate nim.

1 Poften Bortieren, Garnituren rot und olive

Wilgtuch bestidt, jest 6.50, 3.75 Mf. 1 Boften Bug-Rouleaux, weiß und ereme Coper, 2 Blügel, jest 3.10, 1.55 Dir.

I Boften Roll-Rouleaux, weiß und ereme Coper, jest Stud 2.75, 1.55 Wif.

1 Poften Bettbeden, weiß gebogt und mit Frangen, jest Stud 3.85, 2.50 Rt.

Linoleum, bewährtes Sabrikat:

Meter jest 70 Big.

Meter jest 3.95, 2 85, 2.30 Det.

. 80

. 1.05 DRf.

1 Boften Gardinen, abgepaßt engl. Till, Ia. Qual. meiß u. creme, Genfter 2 Flügel 7.50, 5.25 Mt.

Boften Gardinen, abgepaßt engl. Eill, weiß und creme, Fenfter jest 3.75, 1.95 Mt.

Boften Gardinen bom Stud, weiß und creme, engl. Tiill. jest Mtr. 0.85, 0.55 DRf. Boften Scheiben-Gardinen, weiß, ereme, bunt, engl. Till und Congres,

jett Mtr. 0.50, 0.38, 0.25 Mf.

Cepvice enorm billia

Ca. 130/200 160/240 200/300 Axminfter Teppich II fol. Qual. 6.25, 12.75 18.75 Arminfter Teppich I DRf. 10.50 17 75 25.50

Br. Arminfter Teppich 13.50 22.50 34.50 Br. Belour Teppich 17.50 28.50 45.50

1 Boften Tijdbeden, Filgtuch und Fantafie, rot, olive und blau, jeht 5.75, 3.50 MF.

Boften Tijdideden, Reuheiten, Tud u. Plilich, jest 8.75. 6.25 DRf.

Boften Steppbeden, Gatin m. Rormaljutter, rot und blau, jett 5.75, 4.50 Mf.

Poften Betivorlagen, Arminfter u. imit. Berfer ca. 50/100. jest Stild 1.95, 1.20 Dit.

Cauferstoffe, enorm billig:

Jutelaufer ca. 60 em breit jest Mtr. 78, 53, 33 Bf. Cocoslaufer, bauerhafte Qual. ca. 67 cm 90 cm

jest Dif. 1.40, 110. 1.90 1.65 Tapeftrylaufer ca. 67 cm breit, jest Mtr. 2.80, 2.00 Belourläufer ca. 67 cm breit

Möbelfordel

Teppideinfagband

Möbelgimpe

200 cm

Rirfa 60 cm breit

67 cm

Brife:Bife:Gtangen mit Schrauben

Ballden-Frangen jest Mit. 21 u. 11 "

jest Mtr. 7 Bi. | Solg. Galerien jest St. von 35 Bi. ang Rofetten " " 8

> Portieren. Garnituren fompl. jest bon 1.95 an.

Gifen-Gardinenftangen

Stud jest von 10 Big. an. Gardinenhalter jest Baar von & Bf. an.

Columbus. Renheit!

Gardinen Traggeftell.

Mlleinvertauf für Biesbaben. Columbus ift ein Garbinengeftell gum beraufgieben um herunterlaffen ber gangen Genfterbeto-ration. Diefe Reubeit ermöglicht geber Sausfran obne Leiter einfaches bequemes Abftauben und Mabringen von Garbinen-Stores, fomie auch tompletten Genfterbeforationen.

Breis per Stud jest Mt. 2.75

Molton in vielen Sarben, cg. 130 cm Mtr. jest 1.20 Mt. breit, Satin in vielen garben, ca. 130 em brt. Mtr. jest 1.25 Mf.

Leinenpluid in vielen garben, ca. 130 cm brt., Der. jest 2.60 Dif. Moquette, ca. 130 cm breit

Ditr. jest 5.75 MRE. Cofa. Zaichen. Garnituren

jest 11.75 Dit.

Neuheiten in halbstores und Tullvolants. — Tischläufer in Erbstüll und Spachtel

Rollichungwande, Paravents ic, in größter Auswahl und billigften Dreisen.



Größte Vorteile bietet meine Spezial-Abteilung für Bettwaren, Bettftellen, Bettfedern u. Daunen,

liefert in Fuhren und Säcken frei ins Haus

Parkettboden-Fabrik und Bauschreinerei Biebrich a. Rh. und Wiesbaden

Telephon Nr. 13.

Bahnhofstrasse 4.

Telephon Nr. 84.

find alle Santunreinigfeiten u. Santausichlage, wie Dit-Finnen, Sautrote, Blutchen Dab r gebrauchen Sie nur bie echte Stedenpferd. Teer-

fowefel Ceife v. Bergmann & Co., Rabebeul, mit Schubmarfe: Stedenpferd, à rot, 50 \$f. bei, Otto Bilve Drog. C. Bortjehl C. W. Poths, Rachf. Ernft Rods.

erteilt billigft für alle Schuler Sanbelslebrer Ph. Reitmann, Dranienfrage 4.

Reflamefiaden, an Sauptver-Bedel, Abolfallee 31. 3198

M. Roth Nachfolger, Inh.: Paul Pelz. 4 Grosse Burgstrasse 4. Telephon 297.

Schierftein a. Rh., Deutscher Sof.

Musflugsiotal für Grembe. Schouer Gaol. - Gute Beine, - Bier u. Speifen. 3543 6. Saupiger. Der Gaal mirb ben Bereinen bei borberiger Anmelbung referviert,

Bahnamtliche Güterbestätterei

Burcau: im Südbahnhof Biesbaden.

Telephon 917. Prompte Un. und Abfuhr von Studgutern.

Bei Asthma. Rheuma - tismus, Magen-

Husten, Erkältungen jeder Art gebrauche man stets "Flucol" 100% Eucalyptus-Oel, Fl. 2 u. 1 Mk. — Die Wirkung ist grosssrtig. —

Niederlage in den Drogerien: Otto Siebert, o Robert Sauter, Otto Lilie, Otto Graefe, S Schild's Zentral-Drog, Med. Drog. Sanitas, Th. Wachsmuth.

Julius Rieler . Sintelhaus . Muringen Medenbach

In felbfigetetterter Apfelwein, vorzügliche landliche Speifen Bivile Preife. 3447

Nachlaß-Versteigerung.

3m Auftrage ber Erben ber † Reutnerin Grau 28. Bernet Wine, verfteigere ich am Freitag, ben 5. April ert, morgens 91/2 Uhr und nachmittags 3 Uhr beginnenb, in ber Wohnung

34 Bilhelmftraße 34,

1. Etage, folgende gebrauchte Mobiliar-Gegenstände, als: 1 Giden-Efgimmer-Ginrichtung, best. aus: Bufett, Aus-giebtisch, 12 Stuble, Gerviertisch, Spiegel mit Trumeau, Ronfolfdrant u. Diwan, 1 Biano, 2 große Golbipiegel mit Trumeaux, fcm. Bertito und bagu paff. Tifc, Dabag. und Rugb.-Betten, Baichtommoben mit und obne Marmor, Rachttifde, Mahag. Spiegelichrant, Rugb.- und lad. 1.- und 2-tür. Aleiber- und Wascheichrante, Mahag.-Chiffonnieren, Konsolichrante, Rommoben, Etageren, Aleiber- u. Handinchständer, 2 Mahag.-Ausziehtische, runde, voole, vieredige Ripp., Spiel- u. Blumentische, Bolfter- u. andere Stüble, Boliter- und Alapp-Seffel, Toilette- und andere Spiegel, Delgemalbe und fonstige Bilber, Cichen- und andere Wanduhren, Bendule, Teppiche, Vorlagen, Garbinen, Bortieren,
Silberfachen und sonstige Gebranchsgegenstände aller Art. Rippiachen, Kriftall, Glas, Porzellan, eif. Flurgarderobe, Ariftall-Gaslufter, Gaslüfter, Kriftall-Blumenampel, Stehlampen, Alavierstubl, bollft. eif. Bett, Zimmerflofett, Richen-Ginrichtung, Borratsidrante, Stehleiter, Ruchen- und Roch-geichter und noch biele fonftige Sausbaltungs-Wegenftanbe

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung. Befichtigung am Berfteigerungstage.

Wilhelm Helfrich,

Auftionator und Tagator. Schwalbacherftrage 7.

Siermit geftatte ich mir die ergebene Ungeige, bag ich mein

Atelier für künftliche Jähne.

Plomben 1c. im Saufe

Raifer Friedrich-Ring Nr. 1, p. (Gde Dotheimerftrage) eröffnet habe.

Befrüht auf langjahrige praftifche Erfahrung, fowie auf folide miffenichaftliche Musbildung, wird es mein Beitreben fein, Die mich beehrenden Batienten in jeber Beife gufrieden au ftellen.

Sprechftunben : Dochachtungsoll 9-1, 3-6 Uhr. Diefenbach, Denlist.

Größtes Spezialhaus für Dam

Weitgehendste Auswahl moderner

Kleiderstoffe Seidenstoffe Waschstoffe

Jackenkleider Taillenkleider Paletots und Jacken Blusen, Morgenröcke etc. Mass-Anfertigung

Original-Modellen

erstklassiger Ausführung.

4442

J. Herts, Ganggasse 20.

Wiesbaden am Bahnhof.

Ecke Adolfsallee.

"The Oceanic Vio Co."

Jeden Tag nachmittags 4 und abends 8 Uhr: Gine große Vorftellung im Riefen-Belt!!! Das Tagesgeiprach Biesbadens!!!

Sperefig MRf. 150, I. Rang Mt. 1.20, IL Mang Mt. 0.80, III. Rang Dt. 0.40. Rinder unter 10 Jahren und

Massnehmen and sachgemässes Anlegen erfolgt durch

tüchtige Bandagisten und Orthopäden,

Eigene Werkstätten befinden sich im Hause.

Preundliche Damen- und Herren-Bedienung.

Taunusstrasse 2.

Spezial-Etablissement für die Anfertigung von orthopad. Apparaten und NB. Man hüte sich vor auswärtigen herumziehenden Händlern, die keine fachmännischen Kenntnisse besitzen, sondern nur unbrauchbare Bruchbänder für teures Gold zu verkaufen suchen

Der schönfte Waldweg ift ber im letten Commer fertig gefiehte Wafferleitungsweg, welcher - an ber halteftelle "Balbhanschen" ber elette. Babn (blaue Ainie) ber einnenb - in ca. 2) Minuten nach bem Walbhauschen fuhrt. Da ber Weg fall obne Steigung angelegt wurde und für Automobile ge-

ipert ift, wodurch man eine reine fambfreie Balb uft bat, ift ro un-freitig ber fconte Beg im wehtichen Balb nach dem Baldhanschen,



Holenträger **Portemonnaies** billigft

A. Letschert, Faulbrunnenftraffe 10.

Friedrich Seelbach,

Anzündeholz,

Brennholy. 1.20 fret Saus.

Heinrich Bedt, Frantenteage 7



Teilzahlung.

Tapeten.

Kollettion 1907 einzigartig. Billigfte Breife!

Refte u. Reftbeftande befonders vorteilhaft

Georg Telephon 3025.

Das Bureau ber Ronigl. Gewerbeinfpeftion Biesbaben wird am 4. April von Bismardring 14 nach Albelheibftrafte 81 verlegt.

Dr. Edneiber, Ronigl. Gewerberat.



Möbeltransporte von Zimmer zu Zimmer unter Garantie, Verpackung, Aufbewahrung.

Speditionen aller Art. Passagiergut, Waggonladungen, Zollab-

fertigung, Lastfubrwerk. Billettverkauf der Holland-America-Linie. Eigene Lager- und Umladehalle mit Geleiseauschluss auf dem Westbahnhofe.

Massives Lagerbaus für Möbel etc. auf unserem eigenen Grundstücke Adolfstrasse I an der Rheinstrasse, neben der Nassanischen Landesbank

G. m. b. H. Telephon 872. Bureau Rheinstrasse 18, Ecka Nikolaastrasse, Telegr.-Adr. ,Prompt*.

8154

ichligen fich gegen Geichafteverlufte burch Abonnement bei ber

Mauritiusfir. 5, 2. Wiesbaden. Gerniprecher 2344. Gingelaustunfte, Cammelberichte.

Ueberwachung sweifelhafter Forderungen. Beichaffung von Agenten und Agenturen. 7497

Großer Schuhverkauf! Plur Deugaffe 22, 1 Stiege bod. Gut!

Satt Hmts

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden: - Gefcaftsftelle: Mauritinsftrage 8.

9lt. 77.

Mittivoch, ben 3. April 1907.

22. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Berfteigerung von Bauplaten gegenüber dem Sauptbahnhof zu Wiesbaden.
Samstag, den 6. April d. 35., vormittags
11 Uhr, follen im Rathaufe zu Wiesbaden, auf Bimmer 42 (II. Stock) zwei mit der Saupt. front dem Sauptbahnhofe gegenüber belegene Bauplage nochmale öffentlich verfteigert werden.

Die Bedingungen find Diefelben wie bei der erften Berfteigerung. Sie liegen mit einer Zeichnung von 10 -12 Uhr vormittags und von 4-6 Uhr nachmittags auf Zimmer 44 zur Ginficht aus und tonnen gegen Ginsendung von 1 Mt. 50 Big. (Bedingungen 50 Big., Zeich, nung 1 Mt.) Intereffenten jugefchidt werden.

Biesbaben, ben 19. Marg 1907. Der Magiftrat. 3577

> Städtifde Canglingsmild Anftalt und Mutterberatungeftelle.

Am 4. April b. 38. wird bie Gauglingsmildaufinlt ber Stadt Biesbaben eröffnet. Gie ift bagu bestimmt, in erster Linke ben weungbemittelten Bolfstreifen im Rampfe gegen bie Cauglingsfterblichteit au belfen.

Die beste Rahrung für jeden Säugling ist die Muttermildy. Jebe Mutter erweist ihrem Kinde die größte Wohltat, wenn sie selbst ftillt. Bruftlinder sterben selbst im beißen Sommer gebnmal, ja swanzigmal meniger als fünftliche genabrte Rinber. Rinber, Die leiber bon ber Mutter nicht geftillt werben fonnen, muffen bie bentbar beite Rubmild als Erfat befommen. Das erftrebt bie Sauglingsmildonftalt ber Ctabt Wiesbaben. But 22 Big. wirb jebermaun, beffen Gintommen nicht hober ift als jahrlich 2000 Mart, Die fur einen Caugling toglich notwendige Rabrungsmenge geliefert und gmar in trinffertigen Bortionen bon 5-6 Glaidchen. Anbere Berfonen erhalten bie Dild jum

Preise von 85 Big. pro Tagesportion frei ins haus geliesert. Abgegeben wird die Milch an diesenigen Bersonen, welche die Milch zum billigen Preise von 22 Pfg. durch die Ausgabe-stellen beziehen wollen, auf das ärztliche Attest jedes in Bies-baben wohnenden Arzies und auf das Attest des Arzies bei der Mutterberatungsftelle bin, unter Borlage biefer Atteftes bei ber gemunichten Ausgabeftelle. Der Argt ber Mutterberatungsftelle ftellt bas Atteft unenigeltlich bann aus, wenn ber behanbelnbe Urst nicht in Anjpruch genommen ift.

Anbere Berfonen erhalten bie Dilch nach por-beriger Einfendung bes argtlichen Atteftes ibres Argtes an bie Sauglingsmilchanftalt im Schlachthaus von biefer frei ins Saus geliefert.

Jebes Fläschchen enthält eine trinffertige Dahlzeit. Die Mutter bat bas Fläschchen nur anzuwarmen und ben Cauger auf bas Flaschen zu feben.

Mildausgabeftellen find errichtet: In ber allgemeinen Boliffinit, Selenenftrage 19. In ber Augenheilanftalt für Arme, Kapellenftr. 42. In ber Elijabethenanftalt, Luifenftr. 39. In bem Sofpig gum hl. Geift, Friedrichftr. 24. In ber Kuffeehalle, Martiftr. 18.

In ber Rrippe, Guftap Abolfftrage 20-22.

In ber Baulinenftiftung, Schierfteinerftr. 31. In bem Sanatorium rom roten Rreus, Schone Musficht 21. In bem flabt. Kranfenhaus, Schwalbacherftrage 28 und in bem flabt. Schlachthaus, Schlachthausftrage 24.

Diejenigen Berfonen, Die bie Dilch jum billigen Breife burch bie Abgabeftellen erhalten, find berpflichtet, ihre Rinber in bie bon ber Stabt Biesbaben errichtete Mutterbergtungs. ftelle, Martiftr. 1-3, hingubringen, bamit bort bon bem por-ftebenben Spezialargte ber Gefunbheitsguftanb ber Rinber übermacht und ber erforberliche Rat bezüglich ber Ernabrung ber

Rinber erteilt werben tonn. In ber Mutterberatungsftelle, bie bon Muttern auch icon bor ber Entbinbung in Unibruch genommen werben fann, ge-

diebt bie RatSerteilung unentgeltlich. Sprechitunden find eingerichtet porerft wochentlich zweimal und gwar Dienstags und Freitage, nachmittage von 5-6 Ubr. Die erfte Sprechftunbe finbet Dienstag, ben 2. April 1907, nach-

mittags von 5-6 Uhr ftatt. Jebes Rind, fur welches bie Milch aus ben Ausgabeftellen entnommen wirb, muß fpateftens am 5. Tage bom Beginn ber Empfangnahme ber Mild, ab in bie Mutterberatungsftelle gebracht werben, anbernfalls bie Berabreichung ber Dilch eingefiellt mirb

Ber Mild burch bie Musgabeftellen begieben will, bot fich alsbalb unter Borlage bes geforberten argtlichen Atteftes an bie gewünschte Ausgabeftelle gu wenben; anbere Berjonen wollen bas Atteft ibres Argtes balbmöglichft an bie Sauglingsmilchanftalt im Schlachthaus einfenben.

Biesbaben, ben 25. Mars 1907. Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Bier mobnhafte Sandwertsmeifter, welche geneigt find, arme Anaben eventl. gegen eine aus bem Stadtarmen. begm. Bentralmgifenfonds ju gablende Bergutung in die Lebre au nehmen, wollen fich unter Angabe ihrer Bedingungen bei ber flübtifden Armenberwaltung, Rathaus Bimmer Rr. 11,

Wiesbaden, den 2. Februar 1907. Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Befanutmachung

betr. In. und Abmelbung bon Gewerbebetrieben. Die hiefigen Gewerbetreibenben werben gur Bermeibung bon Berftogen gegen die bestebenben gesetlichen Bestimmungen barauf aufmertfam gemacht, bag gemaß Baragr. 52 bes Gewerbefteuergefebes bom 24. Juni 1891 und ber bagu ergangenen Unweisung bes herrn Finangministers vom 4. November 1895, Ab-ichnitt VI Artifel 25, ein Jeber, welcher bier ben Betrieb eines ftebenben Gewerbes anfangt, bem Magiftrat vorher ober ipate-ftens gleichzeitig mit bem Beginn bes Betriebs Anzeige babon gu machen bat. Die Anzeige bat ichriftlich ju erfolgen; fie fann auch im Rathans, Bimmer Dr. 43, munblich mabrent ber ublichen Bormittagebienftftunben gu Brotofoll gegeben merben.

Diese Berpflichtung trifft auch Denjenigen, welcher a) bas Gewerbe eines Anberen übernimmt und forifett b) neben feinem bisherigen Gewerbe ober an Stelle besfelben ein anderes Gewerbe anfängt.

Ber bie gefesliche Berpflichtung gur Unmelbung eines fteuerpflichtigen Gewerbes innerhalb ber vorgeschriebenen Frift nicht erfüllt, berfällt nach Barage, 70 bes Gemerbeftenergefeges in eine bem boppelten Betrag ber einjahrigen Steuer gleichen Gelb-ftrafe, baneben ift bie vorenthaltene Steuer gu entrichten.

Das Aufhören eines steuerpflichtigen Gewerbes ift bagegen nach Baragr. 10, Absas 2 bes Gefetes vom 14. Inli 1893 unb Artitel 28 ber cit. Unmeisung bei ben herren Borfibenben ber für die Beranlogung guftanbigen Steuerausichuffe ber Gemerbefteuerfloffen 1., 2., 3. und 4. fcbriftlich abjumelben.

Bird ein Bewerbebetrieb eingestellt, aber nicht rechtzeitig abgemelbet, fo ift bie Gewerbesteuer nach Baragr. 38 bes Gewerbefteuergefeges fortguentrichten.

28 iesbaben, 15. Mary 1907.

Der Magiftrat. - Steuerverwaltung.

Befanntmadung.

Ranalbenugungsgebühr betr.

Rach § 7 ber Gebührenordnung für Ranalbenugung find bie Sauseigentumer verpflichtet, von bem Gin- ober Auszug bon Bohnunge. Laben. pp. Inhabern innerhalb zwei Bochen bem Magiftrat ichriftlich Angeige gu erftatten und hierbei bie für die Bemeffung der Gebühr erforderlichen Angaben gu ma-den, auch die hierauf bezüglichen Urfunden auf Berlangen bor-zulegen. Die gleiche Berpflichtung tritt bei Erhöhung bes Mietginfes ein.

Mus Anlag bes am 1. April beborftebenben Bohnungswechsels wird auf die Melbepflicht biermit besonders aufmertsam gemacht mit dem Bemerken, daß die Beränderungen, soweit
sie 8. It besannt find, ich on jest hierber angezeigt werden
lonnen und zwar auch manblich auf Zimmer Rr. 50 bes Rathaufes,

Rathauses.
Die für die schriftlichen Melbungen ersorderlichen Formulare werden im Rathause, Zimmer Nr. 50 und im Botenzimmer, sowie bei den Derren Bezirlsvorstehern, nämlich: Rentner Karl Zingel, Goethester. 17. Lehrer Chr. Wagner, Dotheimerkras.
Bi. Rentner Georg Brenner, Rheinstr. 38. Kansmann Kranz.
Bischer, Bellrichstr. 3, Architect Alfred Burk, Anausstr. 2, Lehrere Richard Bebesmeiler, Blatterftrage 126, Raufmann Ebnard Model, Langgaffe 24, Privatier Friedrich Berger, Bismard-ring 20, Apribeter Aug. Bollmer, Hainerweg 10, Dreber Eg. Bollinger, Schwalbacherftr. 25, Schuhmachermstr. Emil Rumpf, Saalgasse 18 und Rentner Richard Kadesch, Querfeldstraße 3, foftenfrei berabfolgt.

Biesbaben, ben 19. Mars 1907.

Der Dagiftral-Steuerbermaltung.

Gadwert ber Stadt Wiesbaben.

3m hinblid auf die bevorftebende Beit des 2Bobs nungewechiele wird hierdurch auf die Beachtung bes § 12 a ber Beftimmungen über bie Abgabe von Gas jum Brivatgebrauche, lautend:

"Der Gasabnehmer ift verpflichtet, jobald er auf ben ferneren Gabbejug verzichtet, bies der Bermaltung mundlich ober fdriftlich anzuzeigen und die rudftanbigen Betrage ju gahlen. Weldet derfelbe bie Basbe-nuhung nicht ab, fo bleibt er folange fur bie Begablung auch des bon feinem Rachfolger verbrauchten Gafes verpflichtet, bis dieje Anzeige erfolgt ober ber Uebergang ber Gaseinrichtungen auf einen anderen Gasabnehmer von letterem bei ber Bermaltung bes Gaswerfe angemelbet worden ift",

wiederholt ergebenft aufmertfam gemacht und gleichzeitig erfucht, borfommende Menderungen rechtzeitig anmelden gu mollen.

Biesbaden, ben 20. Marg 1907.

Berwaltung ber ftabtifden BBaffer. und Licht Berte.

Deffentliche Ausschreibung.

Die Lieferung von 70 Stud Dienftroden foll vergeben werden, und find Angebote berichloffen und mit entfprechenber Aufichrift verfeben bis jum 8. April 1907, vormit. tage 12 Hhr, eingureichen.

Die ber Bergebung gu Grund gelegten Bedingungen, fowie Dufter tonnen mabrend ber Bormittags Dienfiftunden auf Bimmer 12 bes Bermaltungegebaudes, Marftfirage 16, eingesehen werben.

Biesbaden, den 27. Mary 1907.

Berwaltung ber ftabtifchen Baffer. und Licht Werte. Befanntmadung.

In ber Riederwaldftrafte und bem anichliegenden fertig bebauten Teil ber Rieiftftrafe, zwifden Schierfieiner-ftrage und bem Raifer Friedrich-Ring, foll im April mit dem Umbau der provisorischen Pflafterfahrbahn in befinitive Bffafterfahrbahn begonnen werben. Bis babin muffen noch alle fehlenden ober etwa ju verandernden Sausanichluffe an die Rabelnete, das ftadtifde Ranalnet ober die Saupt-Baffer- und Gasteitung fertiggeftellt fein.

Unter hinmeis auf die Befanntmachung bes Magiftrate bom 1. Rovember 1906 über die fünfjährige Sperrzeit für Aufbruch ber neuen Stragenbeden merben baher bie beteiligten Sansbefiger und Grundftudseigentlimer aufges fordert, umgebend bei ben betreffenden ftabtifchen Bauberwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschlufe

arbeiten gu beantragen.

Biesbaden, den 15. Mars 1907.

Stabtifches Stragenbanamt.

Befanntmadjung. Betreffend : Die erite Befestigung einer neuen Strafte.

In Ergangung unferes Beichluffes bom 10. Januar 1900 - wonach alle Baugefuche erft dann auf Genehmigung begutachtet werden, wenn bie neue Strage mindeftens bom Ende bes Renbaues ab, freigelegt, mit Ranal-, Baffer- und Gasleitung, fowie in ber gangen Breite ber gutunftigen Fahrbahn mit einer vorlaufigen Befeftigung bis jum Uns ichluffe an eine bereits bestehende Strafe verseben fein muß — haben mir weiter beschloffen, daß diese Befestigung in allen Strafen in gededter Fahrbahuftudung mit provisorischer Heberpflafterung jur Ausführung fommt.

Die Bauherrn werben hierauf ausbriidlich aufmertfam gemacht mit bem Bemerten, bag bie Baugefuche nicht bor Beritellung biejes Buftandes von uns verabichiedet merden.

Es wird baher allen Bauberen bringend empfohlen, bag fie möglichft friihzeitig ihre Untrage auf den Musbau ber Bufahriftragen bem Stragenbauamt einreichen.

3949 Biesbaden, ben 20. Darg 1907.

Der Magiftrat.

Berbingung

Die Beritellung und Unlieferung bon eifernen Gartenftühlen und Tifche Los I, fowie holgernen Sugbanten Los II für bas neue Rurhaus ju Bice. baden foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung ber bungen werben.

Angebotoformulare, Berdingungounterlagen tonnen mahrend ber Bormittagebienftftunben im Dienftgebaube Friedrichierage 15, Bimmer Rr. 2 eingesehen, Die Berdingungeunterlagen auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgeldfreie Ginfendung bon 25 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnadinahme) und gwar bis jum Termin bezogen werben.

Berichloffene und mit entsprechender Auffdrift berfebene

Ungebote find fpateftens bis

Mittwoch ben 8. April 1907, pormittage 11 Hhr.

ebenbafelbft eingureichen.

Die Eröffnung ber Ungebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagefrift 14 Tage. Biesbaben, ben 26. Mars 1907.

4213 Etabtbanamt.

Burean für Gebandennterhaltung.

Berbingung.

Die Ansführung ber Grbarbeiten (etwa 1100 cbm.) für die Bergrößerung ber Dedinfeftionsanftalt auf dem ftadtijden Strantenhausgebande gu Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Ausichceibung verdungen werben.

Berdingungeunterlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittagsbienftftunben im ftabtijden Bermaltung Sgebaube Bimmer Rr. 9 eingesehen, die Angebotonnterlagen, ausfoliefflich Beidnungen auch bon bort gegen Borgablung ober bestellgelbfreie Giniendung von 25 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Anfichrift D. M. 2 perfebene Ungebote find fpateftens bis

Donnerstag, Den 4. April 1907, pormittage 11 Uhr,

hierher eingureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Mur bie mit bem porgeichriebenen und ansgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlageerteilung berüdlichtigt. Bufchlagefrift: 30 Tage.

Biesbaben, ben 26. Mars 1907.

Städtifches Dochbauamt. 4218

Befanntmadjung.

Das am 24. Jounar be. 36. im Diftrift, Bfaffenborn 56" angefteigerte bolg mußt wegen bis 3nm 6. April be. 3e. entjernt fein. Biesbaden, ben 30. Mary 1907.

Der Magistrat.

Befanntmachung.

Bur Ausjührung von Inftallationsanlagen im Anichluffe an das Ranalneh des ftadtifchen Glettrigitatewertes find folgende hiefige Firmen be-

1. Georg Muer, Taunusftrage 55. 2. Mar Commidan, Mauergaffe 12.

3. Friedr. Dofflein, Friedrichstraße 43. 4. E. A. G., borm. C. Buchner, Dranfenstraße 40. 5. Gleftr.-Gef. Biesbaden Ludw. Sanfohn & Co.,

Friebrichftraße 31.

6. Ritol. Rolid, Friedrichftrage 36. ftrage 12.

8. Theod. Meininger, Rapellenftrage 1. 9. D. Bifenmenger, Luifenftrage 29. 10. Hug. Chaeffer Racht., Gaalgaffe 1.

11. Phil. Steimer, Bebergaffe 51.

12. M. G. Thiergartner, G. m. b. D., Friedrichftroße 6. 13. Rheinifche Gleftrigitate-Gefellichaft, Quifenftrage 6.

14. Mug. Jedel, Bietenring 1. 15. Nathan Seg, Taunusftrage 5.

16. Beinr. Sorn Cobne, Dobbeimerftrage 97a. Biesbaben, ben 27. Mars 1907.

4303

Berwaltung ber ftabt. Waffer- und Lichtwerfe.

Nichtamflicher Cheil

Mm 16. April 1007, vormittag3 11 Hfr, wirb an ber Gerichteftelle, Bimmer Rr. 63, Das ben Cheleuten Budhalter Seinrich Serrchen ju Biesbaden gehörige Bohnhaus mit Sofraum belegen in ber Stadt Bice-baden Manergaffe Rr. 9 0,67 a, 1200 Mt. Gebandefleuernutungewert gwangeweife verfteigert. Wiesbaden, ben 7. Februar 1907.

Monigliches Mmtegericht, Abt. 1c.

3wangsversteigeru

21m 16. April 1907, vormittage 111/2 Uhr, wird an der Gerichtsftelle, Zimmer Dr. 63 das ber Wire. bes Bortiers Muguit Springer, Chriftine, geb. Serr. mann, ju Biesbaden gehörige Bohnhaus mit Sofraum imb Dausgarten, belegen in ber Ctabt Bicebaben, Granten ftrafe Dr. 26 = 1.76 a 1634 Dl. Gebanbefteners inihungemert gwangeweife verfieigert.

Birsbaben, ben 7. Februar 1907. Ronigliches Mutegericht, 21bt. 10.

HUUUH

(G. 23.) Un'eren Mitgliedern jur gest. Kenntmisnahme, daß die Grich ifte ber I. Borsieherin mit bem I. April er. auf Fron Bb. Meiper, Hermannste. 22, I., übergegangen find. — Anmeldungen gur Kusie, die den versoedennissen des Krantenverscherungen einde enthricht und somit zur Ausschaft auch versicherungpflichtiger Personen berechtigtin, werden der der ausgemeinen Weiderten germanufte. 22, I. von allen fibri en Borstandsmitgliedern und ter Bereinsbienerin Fran Steuer-nagel. Grantende. 23 entergenannnen. nagel, Granfenftr. 23,entgegengenommen.

Dr. Priiss

ift gurückgefehrt,

4387

Bon der Reife gurud: Dr. Seyberth,

Kirchgaffe 26. Fernsprecher 2542.

Dr. Lehr'sche Kuranstalt

für Nerven- u. innere Kranke sowie Erholungsbedürftige.

Erätinung des modern u. komiortabel ausgestatteten Neubaues 1. April 1907.

2 Acrate. Dirig. Arzt: Dr. v. Herff. 4299 [本江本江本江本江本江本江本江本江本江本江本江本江本江本江本江本江本江本江本

Fr. Seelbach, Kirchgasse 32,

Southwaren-haus

alle Gorten Schuhtvaren,

Monfirmanden-Stiefel

in größter Andwahl bei febr billigen Breifen, nur Ia. Qualitaten. - Ausgabe von Rabattmarfen.



Gartenmöbel, Rollichutwände, Blumentische

in großer Muswahl bifligft.

Eisenhandlung.

Kirchgasse 10.

4441

Wirtschafts-Uebernahme.

Dem geehrten Bublifum gur Renntnis, daß ich bie

Schierfteinerftrafte,

übernommen habe. Ich werbe mich bemühen, durch gute Speifen und Getrante bie Bufriedenheit des Bublifame gu erhalten it. bitte um freundlichen Bufpruch. 4319

Dodjachtenb

Carl Schmidt.

Markisen

Frangen, Borden, Bander, Jugidnur, Ringe sc. Größte Muswahl. Billigfte Bezugegnelle. Mufterfollettion fteht gur Berfügung.

Süssenguth, Ede Bleich u. Bellmundfir. Tel. 2706.

Emaille-Kirmenschilder

liefert in jeber Große als Spegialität Mathia Roffi. WiesbadenerEmaillier-Werk.

Bismararing 38.

Parterre. — Kein Laden. Bur Konfirmation empfehle Gold. u. Silberwaren,

fowie Mihren gu fehr billigen Breifen. afteren out und billio. 25jabrige Tatigfeit am biefigenBlage.

als Fussboden-Austrich bestens bewährt,

sofort trocknend und geruchlos. von Jedermann leicht anwendbar

gelbbrauner, mahagoni, nuusbann und eichen Farbe, strichfertig geliefert, ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben ausser Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Ge-ruch und das langsame Trocknen, das der Oel-farbe und dem Oellack eigen, vermieden wird, Franz Christoph, Berlin.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden:

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25. Telephon 2007.

In Langenschwalbach bei: Carl Presber.

Bicobnben, Friedrichftrage 46, nacht ber Schwalbacherftrage. Bei fogenannten Erfaltungefrantheiten, Ratarrh, Influenza, ferner bei Rheumarismus, Gicht, Ifdias empiehlen fich : 8876

Glettr. Lichtbader, Bogenlichtbestrahlung, Seifluft. und Dampfbader. Gewiffenhafte Ausführung argtt. Berordnungen. In- und ausländische Stoffe

Das Neueste in grosser Auswahl.

Bärenftraße 4.

Empfehle fompl. Echlafzimmer., Rüchenelneichtungen, sowie alle fonstige Mobel, wie Betten, Rielderschränte, Schreib-tifche, Bertifos, Bufetts, Nab., Ripp. u. Tollettentifche, Diwans, Teppiche, abe Arten Tifche u. j. w. ju billigften trei en.

Möbelhaus Heumann,

Belenenftrage 2, Transport frei.

Gde Bleichftrage. Prompte Bedienung Ditte genau auf meine Firma ju achten. 702 4286

Alfademische Zusschneide-Schutle ven gel. J. Stein. Biesbaden, Intienplag la. 2. Ge. Erfte, älteite u preism Facis unle am Blaue und sammi. Damens und Kindergard. Berliner, Biener, Engl. und Barifer Schnitte. Leicht fast. Methade. Borgügl., vraft Untere. Gründt. Musbisdung f. Schneiberiamen u. Dirette. Schül.-Aufn tägl. Toll. in. auseichn, und engerichtet. Tailleumund mel. Gutter-Anpr. Mt. 1.986. Klodichn. 75 Bi bis i Mt.

Büsten-Verkauf: 2adb, iden sen DR. 3.- en, Stoffe. sen IR, 6,50 an, mit Stänber von IR. 11. - an.



Herren-Anzüge Alnguige tauten Sie gut ninb und Paletots D. Birngweig, Schwalbaderfr. 30. 1. Stod.

für Musik.

befindet fich bom 1. April an :

Schwalbacherstraße (Gde der Mauritiusftrage).

Beginn bes Sommerfarjus am Donnerstag, ben 4. April. Lehrjächer in Rlavier, Bioline, Bioloncello, Solo- und Enjemble-Gejang, Harmonium, Orgel, Mufil-theorie. Das "Seminar" ift nach dem Unterrichtsplan bes "Mufitpadagogijchen Berbandes" eingerichtet. (Diplom.)

Heinrich Becker.

Amalie Schneekloth, Walramftrafje 10, 2. Gt.

Camtlide Renheifen der Frühjahr: und Commer-Caifon find eingetroffen.

Große Mudmahl ;u ben befannt bill. Breifen. Getragene Dute werben für 5 : Bf. mobernifiert

Wasch-Extract Das Beste für Handu. Maschinen-Wäscherei Mif Prämien-Zugabe Fabr. L' Lettermann, Elbertets.

Vertreter: Otto Wenzel, Wieshaden, Seerobenstrasse No 4.

ton Jacob Fuhr tauft man reell und biffig.

Gröftes Lager Diefer Branche bier am Plage in allen Getten recht folide gearbeiteten neuen Möbel in jeder Preislage,

Rompl. Brantansftattungen nach febem Bunich und feber Preistage.

Merner : Abteilung und großes Lager ftete im

Gelegenheitskäufen.

Eigene Tapezierer und Schreiner. Werfcatten im Saufe. Arbeiten werden augenommen und gewiffenbaft beforgt. Wer Geld fparen und doch gut taufen will, besuche das Mobel-haus Bleichftr. 18, Jacob Juhr.

Kauigeiuche

Bianino, Breis bis 150 DR., gu taufen gef. Offert, u. 3. R. 4845 an die Erp. b. Bf. 4842 Ante Teder, Schuffein, Sannen von Jinn Allo M. 2.60, faufeige Gerate Allo M. 1.40, fauft 3782 Bernhardt, Seerobenftraße 26, p.

Gin befferer gebrauchter Fahrstuhl

gu taufen gefucht Gieft. Dif. n. MRoing, Christoffer, 5. 1. 4:86 Bante ftete Die bochften Preife für altes Gifen, Rupfer, Meifung, Bint, Blei, Rnochen u. Lunpen, Gummi u. Reutuch abiale. Geftratte Bollumpen Kito 55 Pfg., Teller u. Schuffein aus Jim Kilo 2.50 Mt. 516

bı

Adolf Wenzel, Biesbaden, Dotheimerftrage 88.

Verkäufe

Gutes Laufpferd (Gudaliuse), Diaveig, fint. Ganger,

vornehme Rigur, preidmert gu verfaufen. Rubeces in ber Ern.

Ein kleiner Dackel billig algugeben. Dab. Rauritiusftrage 8. Sof.

Kanarieo-Zudiweibden billig zu verfaufen 485 Borthfirage 18. pari.

1 meues plattiertes Engpannergit berlaufen

Gin Doppelipanner-Bubr. wagen tillig ju vert 3.5 Scharnberfiprofe 34.

Guter Bederhandtragen in verlaufen Friedrichftrage 8, bei

Kleiner Jagdwagen (Maturbols), lebr gut erbalten, für 475 Mr. außerft zu vertaufen.

Berlag bes "Wiesbabener Gen ding."

Grosser Geschäffswagen, für Meiger, Mild anbler te paff. gu berfaufen. Angu eben be Jumeau, Bellrite

Pederrolle, 40-50 Beniner Traife, 1 Canbmas, f. Biafden-ber, gebr. Schnepplarren ju vert. Federrolle, 40-50 Blidderfir. 12. Std. b.

Geschäfts: Raftenwagen

umft. balb biff. gu vert. Unguf. bei Banis Jumegu, Wagenladierer. Bertit Wellrisfir, 19.

1 Chuepptarren 20 mart, Dildmagen, Burtolden, Apfels und Schrotmuble, 1 Splinder-bureau, 1 Edfofa mit lim.au, 1 golb. herren- und Damenuhr bill. abjugeorn.

Rengaffe 6 Biebrich a Rh Berich, Beberrollen us 55 Bir, Tragfraft. I neuer Deputip,-Jubrwagen, 1 leichter gebr. Finbr-magen mit Beitern, 2 gebr. Gefcitemagen billig jir vert. 3242

Dobbeimerdraße 101a Eine n. Federrolle, Natur, 25-80 ger Tragfe, ein wenig gebrauchter Dpp Fubrwagen, ein neuer Schnepptarren ju berfaufen Beilitraße 10.

Einfpanniges nidelpigtierres ganz neues Pferdegeldirr

für 150 Mit ju berfaufen Mauritiusftraße 8.

809. Start gebautes Fabrrad, bat Birrabi Afdland, Brodbaus Rauberi -Berifon, 17 Practbanbe, eif Firmenichilb febr billig ju ver-faufen Dorfftrafe 9, Pab. 3924

Herren-, Knabenn. Konfirmanben Angüge taufen Sir gut it billig mur 1819 Reugaffe 22, 1. St. Gin neues herrenrad, ein Jamenrad 18 M., und ein gut fprechenbe Papager billig ju vert. Werberfit, 4, part. rechts. 4405

Damen=

Sedanplaty 9, 3. St. r. Gebr. Fahrräder

gibt billig ab. Jatob Gottfried, Grabenftr. 26,

Ein Sahrrad, neu, 200 ot. Abeibeiber 49. S. u. 3:20 Ein gut erhalt, DerreniRad billig gu verfaufen Gneifenau-ftrage 10, im Baben. 2107 Rinberwagen, 2 fib. Sportm gu verfaufen 426 Romerberg 36, Sib. 1. Et.

Kinderwagen

mit G.-R., febr gut erhalten, mab. Farbe, ju verfaufen 4985 Scharnborfift, 44, 6th 2 r.

Edj. gebr. Rinbermagen mit Ridelgeft, Gummir, fowie eine Rindermage biff, gu pf. 3193 Roderattee 16, 1, L

2 Betiftellen. 1. u. 2-idiat. und I Jeur, Reiberichrant billig Rauenthalerftrafe 5,

Seitenb., part. g Gebrauchte tomplette Danfardenmobel billig gu verfauten Dellm noarrage 6, 1. rechts, von 2-3 Hbr.

EBeggugshalb, verich, Diovel billig gu verfaufen 3446 Ablerftrage 59.

30 Eprungrahmen, 12 Solg-, 6 Eifenbett, r. Tifch, Spi-Bur., Zear, Rieiberfde., 1 Racits tiid, Edjubmader . Rabmaldine, febr guter Roffer, Eidigt, Gopf, mald., Sarm. Gostift., Degen, Beime, Bechtfürbe, Galerieftangen, Rinnteller, Colosiaufer, 6 Defen Gliegenfchr, febr bill, gu vert. Eleonormite 3,

Eine und gweifur, Rieider- und Ruchenicheante, Bertifos, Brath-lite, Rommoben, Triche, Bettheden, Anrichte, Richenbreiter gu ver-

Schreiner Thurn,

Gin Stür. Gisfdraut, fall neu, 1,30 Witr breit u 1,50 Diet billig zu verfaufen

3u verfaufen : 1 epielifch, 1 Bringmafdine, 1 Nöhrich, Wasofen u. Gastocher 4371

Emferitroße 44, bart. preiem, gu bertaufen. Rab. Mauergaffe 19, Schubgeich, ober Rait, Main erar. 3%. 7222 gut erpaltenes Billare

1 Pianino,

owie 2 Cellos zu verf. 5630 Bisentraße 6, 1. L Gin Zafelflavier ift weg.n Uming bill. ju vert. Breis 300 Df. Off. fub. 441 an bie Erreb.

Michtung! Schubmacher-Soolenwalge, wie nen, billig gu vert. Schwalbacher-

Serb Porfftrage 10. gu berfaufen

Schule ipotibilie u. RI. Bebergaffe 9, 1. St. 8906

Spreu abzugelen Felbat. 15, H. p 3723 Zwiebeln 8 Ptd. 17 Pt.

Edmalbaderitraße 71. Futterrüben

per Str. 1.50 IR, ju bert. 4905 Dobbeimerftr. 74, Laben. Beuer Zigorrenobschneider mit Gaseinrichtung preiswert gu perlaufen Dab.

Grantenfraße 90, part. 2 Restaurant-Bütetts billig ju vert. Boppenidenfelden, Roberfrage 35. 3375

Ein feiner Ronfirmanden-Pfng. biff. ju bert. Mengaffe 11, Rleibergeldiaft.

Neues Wasserkissen

billig gu vertaufen 4273 Platterfraße 84. Große noch neue Bintbabe-Dopheimerfit, 88, 1. St. i.

Eine Partie guter Zigarren

merben ju Mt. 28. u. Mt. 890 per 109 Ct. verfauft bei 3092 J. C. Roth, 2B theimfte, M4. Botet Ceclie

Zeigtenimajdine, Mideigenell m. Ruchenniede und 3774 Glaspfatten,

Micheloberg 11 u. 13 find Benfter, Turen, 1 Tor, Gend. fleinplatten, 15 000 Dadbiegeln, 1 Dach mit ebeinifdem Schiefer, nut erhalten, 9 Morinbrobler ver-gintte Dochlender, Ertericheiben, Badfteine, Bau- und Brennholz, eichene Boblen, gut erhalten, vreis-twurdig, auch ift bei bem Uniergeichneten ein halbverbed biflig abzugeben.

Chrift. Bilgenröther, Blüderftrage 20,

Mbbruch

Roberallee Rr. 22 u. Mr. 6 find Fenfter, Turen, Birgel, Mett-lacher Blatten, 1 Schieferbach, Canbftein-Wemander und Fenfters baufe, Dachtanbel Fugvoden, Bon-Rat, bei R. Miner, Abterür. 61, 1., 110. 12 u. 1 Ubr mittage. 2813 Saft neue Laben Ginricht.

ung für Rolonialwarengeidift bill in vert, Off, n. B. B. 6846 an bir Erp b. d. BL 8846 Romplette

Ladeneinrichtung f. Kolonialm. Gefti, wegen Aufg-bes Geichaftes billig abzugeben 3306 Dotheim Rirchgaffe 1.

ame Gin Grifeurgefchaft fauf n. Offerten u. O. 3 9571 an b. Er', b. Bit 9688

Flaschenbier-Geschäft mit ober obne Bagen gu vert. Rob. in ber Erp. b. Bt 2868 Konfirmanden-Stiefel 1. Straten gut und binig nur Reugaffe 22, 1 &t.

Veridiedenes

Wer übernimmt

dat gahren eines Wefchafts-Buhrweres ab 4. nadjmittage. Offerten mit Breidang, u. C. 23. 5173 an b. Ern. b 24 8174 Wähfthe jum Ibajden und Bugein wird angenommen 9755

Geerobenfir. 4. part, t. Mile arten Rabarbeiten m angenommen bei Gran Renter, Schachtitrage 24, 9 403)

Stiderin empfieht fich in Beig., Bunt- u. Gelbftiden bil Schornborfiftr. 35 2. 2574

Miodes.

Zucht. Modiftin fucht Sand. tunbidigit - Bup in jeb. Genre. I Gur ichide u. mob. Arbeit Garantie! - Alte Saden merben gerne mitpergrbeitet.

Bran 20. Ronrad. Bobenftr. 5. Dinb. 1. Et. r

Diite merben billigft did und ichnell angefertigt

Butaten biffigt. Daustieiber, Biufen, Rinber, beiber billigft 3891

Dermannftrage 17. heiratspartien

feben Stanbes permittelt Fran Behner, Romerbern 29. Frau Nerger Witwe.

Berühmte Kartendeuterin Sich Eintreffen feb. Angelegenb. 771 Glenbogenauffe 7, Bbb 3.

Damen finden jedergeit R. Moubrion, Debamme, Balromir 97,

A quaire mains
wünsche mit geb. Dame od. Berr
1 ober 2 mal bir Woche gu fpiel. Offerten u. M. 29. 4397 an Erped. b. Blattes 4

Gekittet m. Beas, Marmer, gegenftenbe aller Art (Borgellan feuerfeft u. im Baffer baltb.) 4883 Uhlurann, Duijenplay 2

ale: Mylord, Sifteria, Jogd- u. Autidier-Bagen, Dos- a - Dos, Breat et

Gebrauchte Wagen, als: ein febr gut ern. Vis-a-Vis ein Gig mit Berbed, mebrere Breat, ein fan neuer Gefchaf & magen ge. gu verlaufen. 2495

Ph. Brand, Magenfabrit, Moright. 50. Zel. 2281.

3. G. Mollath, criesbeben unb Maing Beffens direite u. bebeut Caatem und Samen-

Sandlung, Martifir. 12, gegenüber Raisfeller. 1059

Damenbinden,

per Dyb. 1 M. Frauen Soub-Artifel, per ', Dhb. 1.75 M Gummi-Artikel (Belas uns Beigrien) von 3 IR. an, gefent. geich und argt empfohlen, empfichte bie Parfamerie- nub Toilette-Mrtifel-Bunblung von

W. Sulzbach, Borenfer. 4.

Wer seine Frau lieb bat und pormarts fanunen mill. lefe Bud "Ueber bie Che", mo 311 viel "Rinderfegen". 14, D. Rach-nahme. Giefta Berlag Samburg. Wr 29.

Ja Ja

Die mirtfamfte meb. Geife ift bie edite Stedenpferd. Teerfdrwefel-Ceije

von Bergmann & Co., Raber beut mir Schubmarte: Steden p'erb gegen alle Mren Sautunreinigkeiten u. Sautands, fidige, wie Witefier, Flanen, Flechten, Blaichen, roe Flede ic. a St. 50 Pig beit Dito Like, Drog, G. Torbell, E. B. Boths Radi, Ernt Rods. 2415

Schuhwaren, Herrenkleider

Große Muswahl, bill. Preife. P. Schneider, Micheleberg 26, gegenfib. o Synas.

Zimmerspäne gu haben bei Gmil Dorner u. Co.



Qualitätsmaschinen. Doppelglockenlager v. M. 54,- an

Auffallende Schönheit

Jugendfriiche, Gntunreinheiten, Commeriproffen, etmit Dr. Rubn's

Bional-Creme, 1.30, und Bionalfeife, 50 Bf. Die einzig wirflich embfehlenswerte Dan erome. Dunbert-Rur eit mit Ramen Fra Rubn Rronenparf Ruruberg Brog. Canitas, Danritinefte 3 D. Ciebert, ueben tgi. Solog Tanber Drog Rirchgaffe 6

Schulrangen, felange Borrat ju jebem annehm-

linns waeschi am besten

Steppdecken nach ben Ruftern

und in binigen Berifen angejertigt's fowie Bolle gelchimmet. Raberes Rorblaben, Emferfrage:

Wirklich billiges Angebot!

welche fich van berich ebene :

Gelegenheitskänfen angefammelt, Gingeipaare, burds-gebend beffere Bare in Chipreaur, Bortagi., Raib- und Bicheleber für Berren, Damen und Rinder 5, 6, -10 Dt. vectanit; früherer Labenpreis berieiben war 7. 10—11 M. Bitte fich bavou zu überzeugen, ba bie Megrzadi ber Stiefel mit ben früberen "Originalpreifen" und ber Fabrifmarfe "Goodbears Welt" und Sandarbeit ver-

feben find. Ginber Bogtalf-und Chebreaux . Stiefel in iconer neuefter gaffon und guter Dunlitat Ronfirmanbenftiefel merben gu aufferorbentlich billigen Breifen bertauft

Rur Rengaffe 22, Rein Laden. Bein Laden. NB. Mid Weiegzubeitstauf, farb Stirfel, früherer Babenpreis 10 Dt.

fest 5 20. Brennholg per gie ut 1.00 Angfinbehols 2.20 liefert feri Daus

H. Biemer, Dampfschreinerei

Dodbeimerfte. 96. Teleph, 765 Beffellungen werben auch Ren-gaffe 1, im Baben, b. M. Offen-ftabt Rachf. annenommen. 4331

Schuhreparatur.

Damenftiefel.Sohlen u. Fled 2-2:20 Dir., Berreuftiefel Cohlen u. Bled 2.70-8.- mt.

Butes Leber. Gute Arbeit. Bri Beftellung Abholen und Bringen in 2 Stunben. 3491 P. Sonelder, michetsberg 26,

ju außerft billigen Breifen in be-Spezialität : 4114 Kompl. Braut= Ausstattungen.

Möbel und Deforation, Wellrightraße, Gde Belenenftrage.

> neue Modelle, find eingetroffen. Hugo Grün,

Reise-Koffer, Schiffs- n. Raifertoffer, in befannt guten Dunigaten, fome famet. Sattler. waren u. Rudfade, Schultangen 2c, werden billig verlaufe 345 Rut Rengaffe 22, 1 St. hoch.

1 Wolfftraße 1.

Telephon 501, 3716

Café Paulus Biebrich. 2863

an ber Salteft Dlosbad. Schlofpart Weinfte Badwaren. Borgfigliche Torten. ff. Getrante. Brachtige Musficht auf Die Biedbadener Allee.



Migrette, Reiher,

Paradiesvögel, Fantafie u. Schmudfeb. Spottbillig! Straussiedern - Manufaktur

Lager in fünfiliden Blumen Wiedrichftraße 29, 2. Stod. Modifinnen erhalten Grea-Rabatt Umgüge werben bin. beforg: Belleifte 19, 19bb. p. 8464

nebft Brut werden rabifal nur durch unf. Ausräucherungen vertilgt. Breis billigft!

Dhne gr. Umftanbe! Birtung berblüffenb! Maberes:

Mauritiusfir. 3. Telephon 2115.

Drivate hoh. 10= ftuf. Madmenfchule, Müllerftrage 3, mit Fottbilbungdabni ungen (für alle Breige beniger Franenbilbung). Bieberbeginn b. Schulunterrichts und ber Fortbifbungs.

furje am 9, April, vorm. 8 Uhr. Meldung nimmt mochemaglich won Brof. Dr. Brundwid.



unterhalb des Quifenplages. Musgeftellt bom 31, Darg bis 6. Mpml 1907.

Gerie L. 3weite Reife an der Dofel bon Buremburg bie Robleng. Gerie IL.

Sugeo, die alte Sauptftadt d. Jufas, Befte Sagahnaman. Taglich geoffner von morgent tu

Eine Reile 20, beibe Reifen 45 Pfg Schiller 15 u. 25 Bfa. Sife" g. Binthodung. Eimermann, Damburg, Bidite

fraße 33. 617



5000 Uliven grafis!

Bakets Raklams
the unsers tilled the same of the unsers tilled illed at tilled the same of th

Arbeits: Madiweis Biedbabener

General. Muzeiger"

wird täglich Mittags 3 Uhr in unferer Erpedition Mauritiusfir. 8 angefchlagen. Bon 41/4 libr Nachmittage an mird ber Arbeitsmartt toftent os in unferer Erpedition ver-

Stellengeluche

Junger Mann fucht Stellung ale Portier ober Magaginer. Offeren u. G. 60 an bie Ern.

Gin guverläffiger pfticht treuer Mann lucht Stelle als Dausmeifer. Rabere Ausfanft Erbaderfraft 7. 1. Er. 2253

Junger Mann

indet Rebenbeichittigung t. abends im Abreif n ichreiben uim, Off imter S. D. 389) an bir Erpeb. b. Platted. Berbeirnteler

jung. Mann

formigen Bertrauensponen, Raution in feber So.e fann geftelt merben, Offerien unter 3. M. 3896 an bie Erpeb. b Blattee Junges Madden

bom Bante fuche Stell ng ju Binbern ober gu einer fieinen Familie. Dasfeibe fann auch etwas naben Bu erfragen 4096 Comalbacherfer. 7. Bigurvenlaben.

Junges Frautein mit gnien Beugneffen incht balb. Stellung in Ronditorei ober Café. Weft. Dff. unt. 3. 9. 4159 an bie Eppeb. b. Bl.

aushälterin,

alleinft. beffere Frau, tuchtig im fiandige Grelle, geht auch Rodin ober Muchilfe. Daberes Gieonorenfirale 3, 9, 1

Bortbirafe 12, 3. St.

Zag ober ftunbenmeife Be-1/2 Zag ober fundenweise Be-ichaftigung gleich weicher Art von tuchtigem, ftrebfamem Raufmann für fofort ober fpater ju über-nehmen gefucht. Beil Diff. u. 4366 an die Erp, b. Bl.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Selbftand, Gariner, erfahren in Manbichaft und Lopi-pftangen, ev. etwas Binberei finber Stellung bei Bimmermann, Blatterfirafte 126. Tuditger Reifender

f. m. Rafe Engros Beichaft p. bulb ob. fpater gef. herren, be in abnil, Stellung berein tatig maren und in Rolonialm. u. Delifateffen-Beichaft eingeführt, erb. ben Bot-Geft. Dff. mit Gehaltsanfpr. if. nab. Ang. an 29. Lefffowig, berberftrane 37. Zünder (Speigarbei er) gef.

Grbenheim, Frantimiterirage 4, Tüchtige

für lohnenben Urtifel bei bober Brovifion fofort gefucht. Off. unt, B. 4408 an bie Grpeb biefes Blattet.

Züchtiger Glafergehilfe fofort gefucht Blücherftraße 27, 1, L.

Inspektoren u. Agenten bon alter Bebensberficherungs-Befellichaft bei bob. Brovifion event. auch jefter Anftellung fof, gefucht. Differien ju richten an bie Generalagentur BRaing, Radftrafte 48, bart. 4372 Schneiber auf 2Boche jucht 1 Schönbern, Bismardring 26,

3iegelei

für 1 Zifch allein, 2 Streicher, 2 Gromacher n. 1 Luffarrer per fofort gefucht bei 98/5

A. Jenkert,

Bedbernheim, bei Frantfurt a. Main. Ein tüchtiger, auf bas Dreben von Bolgen und Rattigen für Rapfelmalchinen eingeschoffener

Dreher

gegen guten Sohn in bauernbe Stellung gum fofortigen Gintritt gesucht. Differien unter R. 3806 an Saafenftein & Bogler, Bies-

Der Gewerbeverein zu Rambach

fucht für feine Borbereitungeflaffe, Unterricht im Freibandseichnen bes Mittmochs von 1 bis 3 Uhr, einen tüchtigen Beidenlebrer. Offerten an ben Bornanb bes Gemerbevereins erbeten. 3565

Schneidergehilfe Jahredirellung. 448 Rau, Friedrichfte. 47. Suche für fofort einen tuche

Garten arbeiter.

Carl Peder, Platteritr, 124. Chrither tüchtiger Saus burfde fofort gefucht 449 fromen Abothefe, Gerichtent. 5. En tide Echloffergehitfe relucht Moripar. 9.

Tunt. Edildermaler forort gegen hoben Lobn für bauernb

&. Catta, Bleiditt. 4. Comeider auf Woche grindt Geerobenftr. 16, Stb. 1. 9764 Junger Tabegierergebilfe u. gefucht Rifolastraße 24.

Schlofferlehrling gefucht. Rab. in ber Erp. b. Bi. 3792 Zaglohner für Feibarbeit

Samalbaderfirage 39. Buvert. Profchtenfutider

Schwalbacherftr 47, 1, Eiu kräftiger Hausbursche per 1. April gefincht.

Luchtiger Bierfuhrmann gefucht. B. Stahlheber. Don-beimerbrake 94. 4158

Glaferlehrling gegen Ber gutung gefucht Moritfrage 60

Ein braver Junge

ale Behrling gefucht, Lange Radfolger,

geiucht Gobenftrafte 8.

Lehrling fir Budbruderei und Bud.

binberei gefucht. B. Plaum, Biedbaben,

Lebrling gei. Jul. Pleinert, Malermfir., herrmiartenfir. 13. Ladiererlehrling unt. gund,

Bebingungen gefucht 23.

Bergunng &. Catta, Bleich-ftrage 4 ob. 21 1. 1988 Schlofferlehrling

gegen fofortige Bergütung in ff. Bertflatte gefucht 4036

Lebrling für Bolftermertftatte gegen Lobn gefucht Riebler. 11. p. 8648

Ronditor Lehrling gef Ernft Stemmler, Biebrich a. Rb.

Sattlerlehrling. aefucht Buderitt. 7, bei Gattler Mrnbt.

Malerlehrling, Sohn adtbarer Gitern, in bie

Lehre gefucht. 28 Cienmund, Johnfrage 8. Schlofferlehrling gel Port-

Cottoffertehrting Baus und Munftichiofferei, Rheinauerfir. 17.

mit guter Schulbildung auf Ditern gefucht von ber Gifenwarenbandi, Sch. Abolf Wenganbt, 8467 Ede Beber. u. Gaalgaife,

Es werben 2 intelligente Jungen mit guten Schulgenauffen a's Edrifts feger. ober Dafdinenmeifter Lehrling

für unjeren Drudereibetrieb per Ditern 1907 gefucht. 441 Buch und Runfibrnderei Max Imme Wwe.,

Portfirage 4. Schreinerlehrjunge gefucht. 29. Maber, Mauritineter, 7, 1930 Maler Zehrling

Carl Siegmund, Rheimagnerftr. 14.

Zapeziererlehrling gefucht gegen fofortige Bergutung. 2381 29ith. Egenolf, Dabelgefcaft, Oranienftrafe 99. Radiererlehrling erfucht 2006 Romerbera 28, Eisboly

Cehrling in ein tuder. Maureigeschäft ges. Offert. u. h. 2. 8247 an bie Exped. d. Bl. 325.2

braver Junge fann bie Baderei erlernen. Rab. Bebergaffe 41.

Lehrling in ein Djengeichaft gejucht 9544 Port rage 10.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Zel. 574 Rathaus. Zd. 574. Stellen jeder Berufsart für Danner und Frauen. Danbmerter, Fabrifarbeiter, Tag-

töbner. Rrantenpfleger und Rrantenpflege. rinnen, Burean- u. Berfaufsperfonal.

Röchinnen. Allein. Saus., Rachen- und Rindermabden. Maid., But. u. Monatefrauen, Banfmabden, Buglerinnen u. Tag-

Bentralftelle der Bereine : Biesbadener Gafthof. und Badehaus Inhaber. "Genfer Berband" für famt. liches Sotelperfonal.

Ehmerinnen.

Weibliche Personen.

Lehrmädchen

für Damenfcneiberei get. 36 M. Debus Min Momertor 7. Suche tucht, Dienfin., Rodin. bei bob. Bobn in aute herricafte. baufer. Stellenburean Dagba Glembowinfi, Berthurag: 13, 2. If#

Braves, fleiß. Alleinmädden für fof, ob. 1. Apr. gef. t. Sand-arb, in gut burgert. Saust., ft. Familie, Dotheimerftr. 80 2.

Rum Wedtragen w. je anb gef. Biteblitr. 4. Bum 15. April fuche jungere gut fochenbe Rödin

mit Bengniffen guter Sauler. Dansarbeit neben Dausmabchen m. an übernehmen, Dorrit Gira, Gifderftrage 1.

madden gefucht Scharnborfiftr. 28, 2 Er. l. 1881 Monatomadden in fleinen haust. (2 Berl.) tof. gef. 4327 Dreiweibenftr. 8. 1. 1.

Dieustimadchen gef. Frau Apotheter Portieht, Sellmund-frage 12, 2. 4337

Lehrmothen ans achtbarer Gamilie gegen folortige Bergutung geincht 4308 Papierbanblung Louis Dutter, Rirdeoffe 58.

Gin junges Dladchen tagenber für hausarbeit u. Gange gu beforgen gefucht 4334 Rauenibalerftrage 18, Schwab.

Gin Bügellehrmadchen gefucht Rauentbalerftrage 18, bei

Gin Madden, welches perf. toden fann u. Sausarbeit übernimmt, w. vom 15 April ab gur Aush, auf 4-6 Wochen gefucht Möhrinaftr. 5, 1 4376

Eüchtige Taillen und Buarbeiterinnen gegen boben Bobn per fofort

Dettinger u. Co. Pangaaffe 37 Gin Buffraulein ob. Pupirau für einige Tage in ber Boche gef. pon 71/2 bis 91/2 Uhr auf gleich 4483

Dobbeimerftr 57, 8. r. Tüddiges Alleinmädden fogleich gefucht Gortheftraße 8. 3.

Angeh. Verkäuferin gej. Mite Relounabe 31.

Monatsmädchen

oef. Mire Rolonnate 01. 4381 Ginf. fleig. Dienftmaden gegen boben Bobit gel. Oranienftraße 54. part.

Dienstmädchen

ein junges, gejucht 44 Rirchauffe 49, Schirmigben. Janges fleiß. Madden gefuch: Rheinftr. 56, part. Ein fant, Monatomadden für mittags geincht 844 Blüderftr. 80, 2

Einlegerin für Schnellpreffe gefucht. Gintritt

15. April. Buchdruderei Des General . Angeigere.

Zucht. Alleigmadden 1660 Rübesbeimerftrage 14.

Eine Monatsfrau gef. Riarentalerfir. 5, p. 1. 4295

Lehrmadden 3. Rieibermachen Sharnhorfter, 18, p. r.

auftandiges Madden für Ruden, u Saudarreit gef. Penfion Margaretba Biesbaben.

Ginf. Madmen get, Bierand. ftrage 4, part. 1, nabe Raifer-Zuche fofort eine Wachfron a. 4-5 halbe Tage in ber Boche

Ablerftraße 21. 1-2 junge Dadden tonnen bas Beigiengudben grundl. er-lernen, Raberes Dambachtal 12,

Behrmadden fur Enn fucht Fran &. Ufinger,

Personal placiert Serm. Großer, Stellenverm . Birebaben. Schalnuffe 6. 1. 1693

Chriftl. Heim, Bicobaden,

Stellennachweit. Berberfir. 31, ucht tudtige Reftaurations- und berricaftelodinnen nach Schier-fein, Frantenthal, Canb, Beplar. Boppard, fowie fur Bielbaben, grobe Angabl Rochinnen, Sande, Alleine, Bimmer, Ruchens und Kindermabchen f. fofort, eventuell

36. Geißer, Stellenvermittler. Chriftlidies Beim, Derberftr. 31, Bart. 1., Stellen nachweis.

Muftanbige Dabch, jed Ronfeffion finben jebergeit Roft u. Logis für DRf. taglich, fomie fiete gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober ipater geindin Stuben, Rinber-gartnerinnen, Röchinnen, Saus u. Mileinmabden

aller Branchen

finden flete gute und befte Etellen n erften und feinften Saufern bier und außerbalb (auch Aus-land) bei hochnem Gehalt burch

Internationale Bentral-Plagierunges Bureau

Wallrabenstein 24 Lauggaffe 24, Telephon 2555. Grites u alteit. Bureau

(gegrunbet 1870) Juftitut erften Ranges. Grau Lina Wallrabeuftein. Stellen permittlerin. 1847

am Blage

Veridiedenes

ein Abend frei Reft. Barer Marin, Bleichftrage 5.

Periekte Schneiderin guter Empfehtung wünicht noch einige Tage gu beieben. Rab. Bleichernge 7. 0. i.

Umzüge per Feberrolle merben bill, beforgt. Beter Beeres, Bellrigftr, 20, D., 2, 1, Laurenburger blau-meifer

Gartenkies

liefert maggan-, farren- und forbimeife bie Alleinbertreitung für Wiesbaden und Umgebung Bilhelm Ruppert & Co. W. m. b. D 3411 Mauritinsfr. 8.

Mauskartoffeln Rumpf 50 Pf. 40e Schwalbacherftrage 71.

Schuhwaren faunent billig. Geftene Belegenheit. Hengaffe 22, 1 Stiege. Rein Baben.

Refte

Julius Bernstein, Kirchgasse 54.

Barte nie auf beffere Gelegenheit fonbern ergreife flete bie

"gute"! Mehrere große Gelegenheits. pofien in eleganten

für Berren, Danmen und Rinder in Bortalf, Chepreaun, Bicheleber, febr mob. Faffons, nur folibe Qualitas ten find in ben letten Zagen bei mir eingerroffen. Darunter cefinden fin Original amerit. Chubwaren Goodnear Bett mit fempel. Rabmen-Arbeit und Suftem Sandarbeit, Mac-Rab, fowie fonftige Corien Schube und Stiefel in ichwarz und farbig. Die Musmahl ift enorm groß und bie Preife find mie von jeber

fabelhaft billig. Mußerdem Ronfirmanden. Stiefel in großer Musiwahi Marftftr. 22,1,

fein Laden, im Danie bes Bergellan eichaftes ber Firma Rud. Wolf.



Büreau: Rheinstr. Nr. 21 Telephone: Nr. 12. Nr. 2378 (Verpackungsahteilung

Fracht- und Eligüter) übernimmt:

Einzelsendungen: Porzellan, Glas, Hausrat, Bilder. Spiegel, Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder, lebende Thiere atc.

zu verpacken, zu B versenden und zu versichern Transportgefahr.

Leihkisten für Pianos, Hunde und Fuhrrader. 2171 THE PERSON OF TH

Umzüge

ber Geberrolle it, Mobelmagen für Sand und Gifenbahn, ohne Um-labung werben unter Garantie

Billip belorgt bei D. Stieglitz.
Dellmundftrade 37. 8814

Billip grates Kratatog i. verlangen überd, bene Inchts
in Leggeftügel, Bruts
eier, Brutofen, Silfsgeräte ie.
Geftügetpart i. Auerbach
Deff. 93/4

Kleiderbüften

in Stoff u Pad v. 350 an 1848 Mibrechiftrage 36, 1. r.

Tabat, milb und faubfrei, Bib. 40 Bfg.

Moffer's Bigarren Lager, 7 Al. Langonfie 7. Berlitz School Sprachlehrinft. für Grmachjeue Luisenstrasse 7.

Baum, Rofen, Rordon u. empfichit 2. Debute, Gneifenanftrage 5. 1.

Billig ! Mene Mobel!

1- u. 2-tür, Kleiberschr. 18 u. 38 M., Beriifos 31 u. 50 M., Cofas 28 u. 15 M., Kommoben 20 u. 25 M., Taschendinson 40 u. 55 M., Küchenschre 5 u. 8 M., Tische 8 u. 12 M., Unrichtebrett, 5 u. 8 M., Tische 8 u. 12 M., Unrichtebrett, 5 u. 8 M., bolk. Betten 48 u. 75 M., Rachtische 5 u. 8 M., eij Bette 5 M., Sprunge, 20 M., Erthe 5 M., Eprunge, 20 M., Erthe 5 M., Wunich Teilgablung. 116 Gronfeuftrafte 19. part

Alie Maier- und Ansfreicherarbeiten Ruchen, Gugboben n. Bortenmabel

werben bill, geftrichen u. fadiert, 3649 3. Engel, Baterloofte. 8. Reiner Kuhmist aggon. u. farrenweife abgugeben.

Rab. Blatterfraße 76." Trauringe



teber Breislage fertigt an Fr. Seelbach, Rirdraffe 22. Blau-weißer

(Silberties aus ben Gilber- und

Beibergwerfen Friedrichlegen) liefert maggon, tarren- u. forbe-weife bie Alleinverretung f. Bies-baben und Umgebung. 2041 2. Rettenmaner, Biesbaben, Rheinftrage 21.

Ringofensteine Mablat. Manal. und Bormfleine. Taunus-Dampt-Ziegelwerke, G. m. b. b. Sohn (Tannut) Grienbabu-Anich ugaleife. 3552

A. Rödelheimer, Manergaffe 10, empfiedt fein reichhaltiges Leberlager. Ausf buirt billigft. 7: t. Blutftod. Riemann,



/erlobungskarten sowie alle

Familien – Drucksachen in einfacher und vornehmer Ausstattung fertigt schnellstens an

Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeiger

Mauritiusstr. 8.

keffegern. Vaunen nd ferfige Betten

8. April 1907.

tauft man am beften und billigften

Manergaffe 15.

Gingiges Spezial-Geichäft am Plage. Ca Streng reellfte und billigfte Begugoquelle.

Bettfedern 35, 60, 90, 1.25, 1.60. 2.—, 2.40, 2.60, 2.75, 3,—, 3.50, 4.—, 4.25.

Daunen 3.—, 3.50, 4.50, 5.50 bis zu den feinsten.
Fertige Riffen von Mt. 1.40 an. Fertige Dedbetten von Mt. 5.— an. Allein Berfauf ber größten Bettfedernfabrif ber Belt.

Ginfallen ber Bettfebern im Beifein bes Staufers. =

Notel und Badhaus Goldener Brunnen, mit den neuesten be-

Pension von 5 Mk. an. - Logis und Frühstück 2,50 Mk.

Bäder aus eigener starker Quelle.

Dutzend 6 .- , % Dutzend 3.50, Einzel-Bad 0.70. - Ruheraume für nicht im Hause wohnende Badegäste vorhanden.

ift unübertroffen an Gute und Befommlichfeit. Beweis: Ehrenpreis für bas abfolut befte Bier.

Erhaltlich in Originalflafchenfüllung ber Brauerei bei ben befferen Rolonialwarenhandlungen ober bireft burch die Dieberlage :

Rirchgaffe 40.

Telephon 289

ift sede Angeige, die sich nicht bewahrheitet. Ein Bersuch wird fie bes friedigen. Durch Ersparnis der hoben Labenmiete und sonftige Ge-logenheitscäuse offeriere ich :

eleg. Herren, Konfirmanden u. Burichen Anzüge, Frühjahrs-Haletots, Kabes, Ka-putjen jum kibenopfen (impragniert), einz. Hofen und Weften, füddeutsche Ware, mod. Etoffe, tadell. Sig, aus allererften Firmen, werden zu jedem annehmberen Preis verfault.

Anfeben geftattet. Belle große Bertauferaume. 2948 Daniel Birnzweig, früher Janggaffe 5 Schwalbacherftr. 30 1. St. (Alleefeite)

Lehr-Institut tür Damen-Schneiderei.

Unterricht im Maguehmen, Muftergeichnen, Bufchneiben unb Anlertigen von Damen- und Rinderfleibern wird grundlich und forgfaltig erteitt. Die Damen fertigen ibre eigenen floftime an, welche bei einiger Aufmerklamleit tabellas werben. Gebr leichte Methobe Die beiten Erfolge fannen burch jablreiche Schulerinnen nachgewiefen werben.

Schnittmufter=Derkauf.

Mabere Austunft von 9-12 und von 3-6 Uhr Broipette gratis und franfo.

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36, Gartenhaus I, Gtod, im Baufe bes herrn Rolfc.

Alpen-Seit

- - zur Feier des 25 - jährigen Beltehens der Sektion - Wiesbaden des Deutlichen u. Oeller, Algenvereins. -

> Samstag, ben 6. April 1967, abenbs 8 Uhr, in famtlichen Galen :: :: bes Rurhaufes gu Biesbaden :: ::

Seftspiel # # # Gruppentänze — Chor= u. Sologefänge :: :: 3ither= und Guitarre=Spieler :: :: Militärkapelle = Brauftübl = Bauernhapelle Postamt — Schießbude — Photographie Rutichbahn Glüchsrad Dolksbeluftigungen

Gintrittsfarten: Für Mitglieder bes D. u. De. Alpenvereins gegen Abftempelung ihrer Mitgliedsfarte Mt. 3.—, jür Richtmitglieder Mf. 6.— bei Herrn Ludwig Deß, Webergasse 18, Herrn Aug. Engel, Taunusstr. 14, Wilhelmstr. 2, Friedrichstraße 33, Herrn H. W. Erfel, Wilhelmstraße. Für die Abonnenten d. Anrhauses, sowie Inhaber u. Gaifon ober Jahrestarten gegen Abftempelung ber Rarten an ber Raffe bes Seurhaufes DRt. 4.

Die Besucher werden gebeten, in Tirpler- ober sonftigen Bolfs-frachten, Rabfahrer-, Strand- ober Touriften-Angügen gu er-icheinen. Frad u. Gesellichaftstoiletten find ausgeschloffen.

Herren-Anzüge u. faufen & aut und billig nat 400 | Paletots Reugasse 22, 1. Stch.

Rathenower Anitalt für optische = Industrie

Kirchgasse 13 Wiesbaden Kirchgasse 13.



Armee Bincenes, prima Glafer 950 an · · 8-. . Echte Golb. ton , 12- an

Busführung jeder ärzilldien Verordnung ichnellitens. Grosses Lager in

Operngläser und Feldstecher. Barometer und Thermometer-

Edison-Phonographen und -Walzen. Elektrissne Artikel. 4819

Physikalische Beilanstalt "Adolfsbad

Biesbaden, Friedrichftr. 46, nochft ber Edmalbaderftr. Gleftre Lichtbader. Wechfelftrombader, Geiftuft-Dampfbader, Medizinalbader aller Art. Sande und Bibrationsmaffage.



stets frisch geröstete, fachmännisch zusammengestellte Qualitäten, per Pfd. M. 1.--, 1.20, 1.40, 1.60, 1,80 empfiehlt 4113

Adolf Haybach Hellmandstr. 43.



Reparaturen, jowie Reulieferung von Rollaben u. Jalouf. und felbfttat. Burtaufrollern übernimmt billigft

W. Roth Herrnmühlg. 3.

Umzäunungen, Gartenhäuschen und Naturgeländer

K. Schurg. Clarental.

fasson-Trauringe, ohne Lötfuge, aus einem Stück gegossen, Schutzmarke: "Obugos" (patentamit, geschützt), berechne ohne Preiserhöhung. Gravieren umsonst, worau gewartet werden kann M. Otto Mornstoin, Juweller

Wiesbaden, 40 Kirchgasse 40, Ecke Kl. Schwalbacherstr

Handels- und Schreib-Lehranftalt verbunden mit Hebungs-Rontor profriidem Buiterfontor

38 Rheinstrasse 38. 🍣 Höhere kaufm. Sachichule



Rehrfächer: Buchführung, einf., dopp., amerik.

Vormitlag-,

Nadmittag-

und

Abend-Kurle

8579

3514

Hotel-Buchführung, Wechsellehre, Scheckkunde, Kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten,

Handelskorrespondenz, Stenographie, Maschinenschreiben,

Schönschreiben. Fundsch ift.

Vermögens-Verwaltung. Rur erfte, theoretijd gebilbete und praftifch erfahrene Behrfrafte. Dieje Woche:

Beginn neuer 3-, 4= n. 6 Monats-Kurfe. Jahres Rurie. Besondere Damen-Abteilungen.

Der Unterricht mirb entsprechent bem Berfländnis unb ber Muffaffungegabe jebes eingelnen Schulers erreit, genau nach ben Anforderungen ber Praris

Rad Schluß ber Rurfe: Beugnis, - Empfehlungen. Roftenlofer Stellen-Machweis.

Durch Bermittlung ber Direttion fanden bie Schulerinnen nach Abfolvierung ber Rurfe bei erften bief, u. auswärtigen. Firmen Stellung, Brofpette, Mustunfte ac. frei burch

Die Direktion. Rheinftrage 38, Ede Morigftrage.

Koltenlole Stellenvermittelung tür Hotelperlona in Biesbaben.

Der Berein der Bicobadener Soteli u. Babe. haus. Inhaber empfiehlt ben mannlichen und weiblichen Sotelangestellten fich bes in bem Rathaufe eingerichteten

koftenlose Stellenvermittelung

gu bedienen

Rach Renobierung und Anichaffung neuefter bemagerter Apparate und meiner befannt guten Thermalquelle empfehle im Abonnement:

Thermalbader per Bad Eleftrische Baber per Bab . . . 2.50 ,, Rohlenfaure Baber per Bab . . 2 .- ,, Babbans bis abende 7 Uhr geöffnet.

> Abschriften und Vervielfältigungen aller Art fertigt zu billig-sten Preisen das Schreibmaschinenhaus HERMANN BEIN. Rheinstr. 103. Telephon 3080. Lieferant erstklas-

> siger Systeme, Farb-bänder, Kohlenpapie-re etc. Unterricht zu jeder Zeit.

Dolks= u. Mittelschulen. Städt.

Das nene Schnlight beginnt Dienstag, ben 9. April mit der Ronferenz der Lehrer und Lehrerinnen um 8 Uhr, ber Berfammlung der Schüler und Schülerinnen in ihren Schulhaufern um 9 Uhr und ber Anfunhme

ber fechojahrigen Rinder um 10 lihr. In der neuen Mittelfchule an dem Riederberg fangt der Unterricht erft Mittwoch, den 10. Abril, au, und zwar für die beiden unteren Jahrgange um 9, für alle fibrigen um 8 Uhr bormittage. Wiesbaben, ben 30. Marg 1907.

Der ftabtijde Gdiulinfpeftus. Müller.

Grösstes Spezial-Haus

men=Puk Gerstel & Jsrael

Garnierte

ungarnierte

Damen- und Kinder-Hüte

vom einfachsten bis elegantesten.

Hervorragend große Auswahl.

Sehr billige Preife.

Besonders empfehlenswert: Matelot für Damen, leichtes Ia weiss Geflecht, garniert Curassao-Hüte für junge Mädchen, beliebtester Sport- u. Strassenhut Strohborden, alle Farben, Stück von 12 m

Straussfedern, Amazonen Stück 1.95, 2.95, 3.95 1,-lang. Ia 1.85, 2.50, 3.50 Blumen- und Fantalie-Federn, größtes Sortiment.

Modernisieren und Aufarbeiten

Gelegenheit!

werden besondere Sorgfalt zugewandt.

Sonder-Abteilung für den Engros-Verkauf.

Gerstel & Jsrael

Wiesbaden

Langgasse 21-23, neben dem Tagblatt.



får Damen (Marke gesetzl. geschützt). Anerkannt bestes Fabrikat! Besitzen die höchste Aufsaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von augenehmer Weichheit und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich.

Paket à 1 Dtzd. Mk. 1.—

à 4 , 60 Pfg.

Andere Fabrikate von 80 Pfg. an per Dizd
Befestigungsgürtel in allen Preislagen von 50 Pfg. an.

Kirchgasse 6. Chr. Tauber, Telephon 717.

Artikel zur Krankenpflege (Damenbedienung)

Wevershäuser & Rübsamen 17 Luisenstrasse 17.

Möbelfabrikation u. Lager.

Spezialität:

Brautausstattungen

in bekannt guter Qualitat zu billigsten Preisen.

Atelier für Zahnoperation, künstliche Zähne, Plomben, Zahnziehen schmerzlos (Narkose) etc.

Anfertigung gutsitzenden Zahnersatzes, selbst bei zahnlosem Kiefer ohne Federn. Die in meinem Atelier angefertigten Zahnpiecen werden mit einer bei mir erfundenen Idealpolitur versehen, wodurch dem Patienten beim Tragen und Sprechen ein angenehmeres Gefühl im Munde verursacht wird, so dass sich derselbe leichter an den künstlichen Zahnersatz gewöhnt.



Bitte, den Schaukasten an meinem Hause zu beachten! Die darin befindlichen Zahnersatzstücke wurden sämtlich in meinem Atelier angelertigt, und versäume niemand, beyor er sich Zahnersatz anfertigen lässt, den Inhalt meines Schankastens anzusehen.

Grösstes Zahnlager am Platze. Zahne in allen erdenklichen Formen und Farben, so dass ich in der Lage bin, jeder Anforderung auf dem Gebiete des Zahnersatzes genügen zu können, um dem Zahnersatz ein naturgetreues Aussehen zu verleihen.

Indem ich mich einem hochgeschätzten Poblikum für jede Behandlung emofehle, welche in das Gebiet der operativen und technischen Zahnheilkunde schlägt, eichne ich mit vorzüglicher Hochachtung

Paul Renun, Dentist.

Friedrichstr. 50 I. Eg., nahe der Infanteriekaserne. Sprechstunden von 9-6 Uhr.

Telefon No. 3118.

Praktisch! Reinlich!

Sparsam!

ritus: Kocher

Erich Stephan.

Vertrieb der Zentrale für Spiritus-Verwertung. Kleine Burgstr. WIESBADEN, Ecke Hafnergasse.

Illustrierte Preististe kostenios!

Dem geehrten Bublifum von Wiesbaden und Umgegend, meinen werten Freunden und Befannten, einer verebri. Rachbarichaft bie ergebene Mitteilung, daß ich mit dem hentigen Tage bas

bon Beren Jakob Wüst fauflid, übernommen habe. Durch Guhrung vorzüglicher Rude, Ausschant ber beliebten Biere: Wiesbadener Germaniabranerei und Schwabingerbrau München, fowie Beine erfter Firmen hoffe ich bie mich beehrenden Gafie in jeder

Beife gufrieden gu ftellen. Indem ich bitte, bas meinem Borganger gefchenfte Bertrauen auf mich übertragen gu wollen, zeichne bochachtungevoll

Leonhard Vätk.

Nur eignes Fabrikat! Aus bestem Material sauber gearbeitet!

Regenschirme. Renker, Langga

Reparaturen, Ueberziehen billig in gewünschter Zeit. Telephon 2201.